Angeigen:

Die Alfaltige Rielnzeile über beren Raum 10 Big., für aus-marte 15 Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachlub. Reflamengeile 30 Pig., für ausmehrts 50 Dig. Beilagengebühr per Zaufend Mr. 3.50.

Gernipred-Uniding Rr. 199.

# Wiesbadener

Bezugepreis: Monat id 50 Big. Bringerichn 10 Die, burd bir Boft bezogen bierzelblutte Mt. 1.75 aufer Bebrilgeth. Ber "General-Augeiger" ericheint thalld abends, Sonntage in zwei Anoguben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# Beneral Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ifglid : Anterhaltungs-Mlait "Beierflunden". - Wichentlicht "Der Laudwirthi". - "Der humorift" und bir iffuffrirten "Geitere Blatter".

Beidaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wielbaben

213eigen 2Innahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittaas, fur die 2. Sonntago-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstatiung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichst einen Lag vorber auszugeben. Für die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 261.

Donnerstag, ben 8. November 1906.

21. Jahrgang

#### Mißitimmung.

Daß in den breiten Bollsichichten augenblidlich große Risstimmung herricht, ist bekannt. Die Ursache ist die Leuerung und noch mehr der Glaube, daß der befonders deudend empfundenen Fleischtenerung bis zu einem gewissen Grade ein Ende gemacht werden fonnte durch Deffnung ber Grengen und andere Dagregeln der Regierung, daß diefen Magregeln aber fich der Landwirtschaftsminister v. Bodbielsti gegen den aus noch anderen befannten Grunden Migftimmung vorhanden ift, energisch widersett und fie aus Rudficht auf agrarische Interessen unterbleiben. Wie meit Dieje verbreitete Unnahme gutrifft, ift nicht Gegenstand Diefer Erörterung. Es follte nur gimächft festgeftellt merben das Borhandenfein einer weit verbreiteten und tiefgebenden

Dieje Migftimmung mare indeffen crit febr bedenflich, wenn unmittelbar Reichstagsmahlen bevorftanden. Das ift aber nicht der Sall und fo fonnte die Misstimmung noch ohne Gefahr eine Zeit lang ausgehalten werden. Wie aber in dem menichlichen Körper die lange Bernachläffigung eines an fich vielleicht harmlofen Leidens nicht nur deffen Berfolimmerung bis gur Unheilbarfeit gur Folge bat, fondern auch die Mitleidenschaft anderer Körperteile, so geht es auch bem Staatstörper. Die Diffitimmung in den breiten Polfsichichten hat fich auch auf führende Kreise ausgedehnt und aus diefen werden Stimmen laut, wie man fie por furgem für abfolut unmöglich gehalten hatte. Die "Roln. Big.", die "Rhein.-Beftf. Big.", die "Berl. Reueft. Rader.", alfo auf dem rechten Glügel der nationallaberalen Partei und fogar teilweise ichon in das konservative Lager hineinragende Blätter haben vor furgem ftart frondierende Artifel beröffentlicht. Das legtgenannte Blatt flagt über ben "immer wieder beim Raifer ju fonftatierenden Mangel an dem Bedürfnis, bor jeder wichtigen Entscheidung den Rat bes erften Staatsmannes zu hören", daß "dem Konstitutionalis. mus Hohn gesprochen" werde, durch "die immer wieder ber-bortretende Reigung, selbst Kangler zu sein" usw.

Ein fo weit rechtsftebender nationalliberaler Gubrer wie ber Abgeordnete Baffermann, bediente fich in einer Rebe, Nationalliberalen Jugendverein zu Wiesbaden, ift melder er von der auswärtigen Bolitif wegwerfend als bon der Politif des Herrn von Tichirichin ibricht, folgender anguglichen Wendungen: Der Rönig bon England reift auch,

aber schweigsam durch die Känder. Sein Ziel ift natürlich die Größe Englands, und fein Mittel, dies gu erreichen, ift die Isolierung Deutschlands, und dieses Biel wird mit eiferner Ronfequeng verfolgt. Es ift feine Politif der Ploglichfeiten, feine Politit ber Schenfungen, ba läuft man nicht heute dem und morgen jenem nach, sondern schreitet beharrlich weiter. . . . . Benn England an dem Deutschland am nadiften gelegenen Buntte eine neue Beimatflotte errichtet, und wenn ju gleicher Beit ein beutscher Generaladjutant einem englischen Herzog einen Shrenfabel überreicht, dann fehlt uns für solche Dinge das Berständnis, und da möchte man wünschen, bag einmal ein Staatsmann fommt, ber einen Ginfluß bat, solche Dinge unmöglich zu machen. Wenn man auf folde Diplomatenposten in den wichtigften Städten Leute mit Diminutiernamen wie Phili, Gzedn ufm. bat, möchte man glauben, daß fie in fold leitender Stelle nicht die richtigen Leute find. -

Roch bemerkenswerter vielleicht ift, daß in einer fonfervativen Berfammlung in Berlin-Lichterfelde betont murde, das fonservotive Programm bedürfe dringend einer zeitgemößen Ergänzung. Die Konservativen müßten für völlige Unabhängigkeit der Partei von der Regierung sowie für die Rudfehr gur fonftitutionellen Pragis eintreten, wie fie unter dem erften deutschen Raifer bestanden bat. Obne die traditionellen Rudfichten auf den Monarchen zu verleten, muffe deffen allzu perfonliches Eingreifen in die Regierungsgeichafte respettvoll aber energisch entgegen getreten werden. Gir ein absolutiftifches Regiment fei in unferer Beit fein Plat mehr ufm.

Diefe fleine Ausleje zeigt gur Genüge, daß die Migitimmung fehr weit in die Kreise gedrungen ist, in denen man sonft icharfe Opposition und starke Tone nicht kennt. Es fcheint danach bochfte Beit gu fein, daß für befferes Wetter geforgt wird.

#### Hrbeiterbewegung.

Streil der Tabakarbeiter. Aus Raffel wird uns gemeldet: 120 Tabafarbeiter der Firma Bellmer und Bodhorn zu Bolghaufen find in den Ausftand getreten, weil ibren Lohnforderungen nicht entsprochen wurde. Und ein Telegramm aus Bielefeld befagt: Die Tabafarbeiter im benachbaften Derlinghaufen find bei fechs Firmen ausftändig.

Bon den Stemenswerfen. Die Sitich-Dunder. fchen Gewertvereinler in Berlin haben aus Anlag des Streits auf den Siemens-Balste und Schudert-Berfen gegen das Borgeben des Metallarbeiterverbandes Stellung genommen. Gie verurteilen das diftatorifche Borgeben feines Führers Coben und erflaren fich ju einem gemeinfamen Borgeben bei Lobnftreitigfeiten nur dann bereit, wenn ber Gewertverein bei den Borbereitungen als gleichberechtigt behandelt wird.



# Biegbaben, 7. Robember 1906.

Die Rechtsfähigfeit der Berufsvereine.

Man erwartet, daß das Gefen über die Rechtsfähigfeit der Berufsbereine dem Reichstag in den erften Tagen feines Bujammentritts vorgelegt werden wird. Die Regierung wird fich auch garnicht der Ueberzeugung verichließen fonnen, gegenüber ben bon Blattern aller Parteifchattierungen im Laufe bes letten Jahres gebrachten Ausflihrungen, daß die öffentliche Meinung gang deingend die endliche Borlage des bereits in der Thronrede vem 28. November 1905 in Ausficht gestellten Gefetes fordert, das den gewerblichen Berufsvereinen den Erwerb der Rechtsfähigfeit ermöglichen foll.

Die Reichstagsabgeordneten in den Rolonien.

Die Studientommiffion bon Reichstagsmitgliedern, Die fich nach Oftafien begeben hatte, bat die Rudreife angetreten. Diejenigen Mitglieder, die benfelben Weg wie die Binreife gewählt haben, find auf dem Dampfer "Bringeft Alice" in Songtong eingetroffen. Der Abgeorducte b. Riepenhaufen der mit der fibirifden Bahn gurudgereift ift, ift bereits wieber in Berlin angefommen; die Rudfehr der anderen Serren erfolgt Anfang Desember.

Kleines Feuilleion.

Der "Rauberhandimann" bon Oberichleffen. Gin gweimal Jum Tode verurteilter Einbrecher, ber bis por furgem bet Schreden bes gangen eberichlesifden Industriebegirts mar, befinbet fich gurgeit im Untersuchungegefangnis gu Rattowib, um bemnachft abgeurteilt gu werben, Es ift ber ruffifdje "Urbeiter" Bofef Martiewics, ber als Anführer einer Bande galt, Die gablteiche Einbruchsbiebitable in bortiger Wegend ausgeführt bat. Ceine Rompligen, ebenfalls ruffifcher Staatsangehörigfeit, baben fich burch ichleunige Glucht über bie Grenge ihrer Berbaftung ju entziehen gemußt; fie follen fich gegenwärtig in Cosnowice aufhalten, mo fie die Friichte ihrer "Arbeit" ungeftort und in Rube geniegen. Der verhaftete Marliewicz, auf beffen Ergreifung bie ruffifchen Beborben eine Belohnung von 200 Rubel ausgeseht haben, ift im Juli b. 3. in Betrifau ausgebrocher, wobei er Menschenleben nicht geschont hatte. Bwei Rirchenbieb. ftable, ein Roffenraub, die Ermordung mehrerer Boltzeibeamten ufw. find fein Bert. Um Tage feiner Berbaftung war er im Begriff, bei einem Uhrmacher in Rattowip einen Ginbruch au berfiben. Der gefährliche Buriche ift in Rugland ichon ameimal sum Tobe berurteilt worden, es gelang ibm aber ftets, ans bem Bemahriam gu entfpringen, nachbem er fich auf ratfelhafte Beije feiner ichweren Geffeln entledigt batte. Im Rattowiger Gefängnis find befonbere Borfichtsmagregeln getroffen, um ein abermaliges Entweichen bes Berbrechers gu verhindern

Das apperitliche Illm. Aus Illm an ber Donau wirb ber "Mund. Allg. Big." geidrieben: Mus ber illufrierten englischen Beitichrift "The Stetch" erfahren bie Bewohner ber alten Donauftabt, bag lettere außer bem bochiten Rirchturm ber Belt Und einem prachtig renovierten alten Rathaus, bas bie genannte Beitidrift einer Abbilbung murbigt, eine Gigentumlichfeit befint, bie nicht nur ben Befern bes "Stetch" ein gelindes Grufeln berurfachen burfte: Ulm ift namlich - wie ber "Steich" gu erbiblen weiß - eine Stadt, Die von toten Sunden febt. Das Genonnte Blatt fchreibt hieruber folgenbes: "Ein neuerbings ericbienenes beutiches Staatshanbbuch (!) berichtet bon einer großen Bunahme ber Angabt von Sunden, die ju Rabrungssweden getotet werben. In Ulm wurden mahrend ber 8 Monate bis Enbe April biefes Jahres 1876 hunde gu Rabrungs. tweden gefchlachtet." - Es mare intereffant, jenes "beutiche

Staatshandbuch" fennen gu lernen, bem ber "Stetch" biefe mert- |

würdige Angabe entnommen bat,

Gine Millionarin als Siegerin im Bferberennen. Gine fühne Dame ift Mrs. Maitland Alexander, Die Frau eines Geiftlichen und Millionarin, Die nicht nur ben Mut hatte, bem gweifelhaften Glud bes Turfs, sondern auch ben Regeln ber guten Gesellichaft tropig bie Stirn ju bieten. Schon bevor fie bem Weiftlichen die Sand gum Bunbe reichte, ba fie noch bie vielummorbene Tochter bes Stahltonigs Laughlin mar, erregte fie burch ihr mannliches Befen und burch tede Streiche Aufehen. Sie mar eine vorzügliche Reiterin und fag ftets rittlings auf bem Ruden ihres Pierbes, trug auch wenig Gorge um bie poridriftsmäßige gange ber Rieiber, fonbern ericbien furs geichurgt und fummerte fich nicht um bas Ropficutteln ber emporten Gefellichaft. Geit fie aber in Bitteburg on ber Geite bes Bredigers lebt, bat ihr Benehmen Sturme ber Entruftung berborgerufen und eine lette Extrabagang, bie fie vor furgem beging, hat alles gegen fie eingenommen. Gie erschien bei einem Rennen im feden Jodeitoftum, und, obwohl man ihr allgemein abriet und ihr die größten Binberniffe in ben Weg legte, ritt fie in einer Steeplechafe mit und gewann ben erften Breis. Ihr Sieg murbe allgemein febr fühl aufgenommen innb ibre Stellung in ber Bittsburger Gefellichaft ift nun völlig eridift. tert. Reine Dame verfehrt mehr mit ibr, alle Solons find ihr verichloffen, die Rirche ihres Gatten wird bonfottiert und er muß bor leeren Mauern predigen.

Gine gelnngene Weichichte ift in Quino am Lago Maggiore paffiert. Man ftellte bort fürglich feft, bag 70 Laftwaggor. auf bem Babnhof - abbanden gefommen feien. Der Boritanb brabtete nach Guben und nach Rorben; nirgenbs eine Cpur. 70 Lastwaggons, ein icon febr netter Bug, ber nicht wie eine Stednabel verloren geben tann, maren nicht aufzufinden. Sanbelt es fich um einen großartigen Diebstahl ober um eine groß. artige Schlamperei? Bebenfalls bat fich bie Leitung ber italienischen Staatseisenbahnen veranlaht gesehen, eine Belohnung auf bie Aufbringung ber verichollenen Bagen ausguichreiben, 20 Lire bas Stiid.

Die berraterifchen Daumenabbrude. Gin in ber amerifaniiden Urmee bienenber Golbat englifder Abfunit, ber in Fort Leaverworth in Garnifon ftand, murbe fürglich wegen eines militarifchen Bergebens verurteilt. Als man von ibm Abbrude feines Damens maden wollte, wie es bei allen Berurteilten ber ameritanifche Urmee Gitte ift, weigerte er fich

entichieben, fich biefer Progebur gu untergieben, Die Gefangnisbermaltung wurde ftugig und fandte bie Fingerabbrude, Die man mit Gewalt von dem Gefangenen genommen batte, an Die Boligeibermal'in gen aller groberen Gtabte bes In- und Muslandes, "Es war noch feine Boche vergangen, als von Scotland Pard, bem berühmten Sauptquartier ber Londoner Kriminalpolizei, ein Rabeltelegramm bei ber Berwaltung bes Militargefangniffes einlief, bas mitteilte, bag bie überfandten Fingerabbrude mit benen eines Mannes übereinstimmten, bie feit mebreren Jahren wegen Morbes von ber englischen Boligei ber-folgt wirb. Rach Abbugung feiner Strafe wird ber Golbat ben englischen Beborben ausgeliefert werben.

#### Kunft, kiteratur und Willenschaft.

Refidenz-Checter.

Dienstag, 6. Robember. Gaftipiel Anguft Juntermann: "Ontel Brafig", Lebensbilb in 5 Aften bon Grip Reuter.

August Junfermann ift ein bier ftets gern gesehener Gaft, W bas bewies auch geftern wieber ber ftarte Bejuch bes "Refibengtheaters". Die Jahre vergeben, aber ber alte Junfermann bleibt fich ftets gleich. Gein "Ontel Brafig" ift noch immer berfelbe biebere ehrliche Medlenburger, ber bas Bers auf bem rechten Bled bat und in Beib und Freud nicht verzagt. Auch biesmal wußte er wieber burch feinen trodenen humor und feine marmen Bergenstone gu erheitern und gu rühren. Befonbers ergonlich mar ber gweite Aft unter bem Ririchbaum. Das Bublifum ehrte ben Gaft öfters burch Applaus auf offener Szene, auch an Blumen fehlte es nicht. Die übrigen Rollen in bem Stud bienen nur als Staffage für ben Brufig. Immerbin be-ftrebten fich bie Darfieller, ihr Beftes ju geben. Go feien vor allem ber treue Sabermann bell herrn Diltner - Schonau, ber brollige Tribbelfrig bes herrn Gafcha und ber ehrliche Mojes bes herrn Schulte anerfennend genannt. Auch bie gablreichen fleinen Rollen waren angemeffen vertreten, jo bag bie gange Aufführung einen außerft gunftigen Ginbrud binter-

# "Gibirien", eine neue Oper, batte bei ber Erftauffubrung om Stuttgarter Softheater, bie zugleich Uraufführung in bentfcher Sprache mar, einen bon Alt gu Aft gefteigerten Erfolg.

nns ber

Deri

田田田田

Do fero johr Zati

Mm

Men auf und

er i

bere

er t

nieb

han bes

eine

beit

tid falls

Ma.

tele

gab

perc

题 o

bilb

Bec

Eife find

me

ma

ler

eini Ber

Bet

nen

Cil

tet

Tei

ret

ges

lid kar

1je

Ze Ze

tri

TH

Ein faiferlides Sandidreiben an Bismard. In dem "Entwurf zu vertraulichen Aeugerungen über die Motive gu meinem Rudfritt aus dem Dienft", der jungft veröffentlicht murde, erwähnt Gürft Bismard ein faiferliches Handschreiben, bas auf Grund ber Berichte des Konfuls von Riem an ibn gerichtet wurde und gur entscheidenden Urfache feines Rudtritfes wurde. Der Bortlaut Diefes Sandidreibens, das gu einem der wichtigften Dofumente ber neuen Geschichte murbe und bon großem biftorifchem Berte ift, ift bisher noch nicht veröffentlicht worden. Das Depeiden-Bureau "Berold" ift nunmehr in ber Lage, ihn wiedergugeben. Folgendes ift der Text: "Die Berichte laffen auf das Relarfte erfennen, daß die Ruffen in vollftem ftrategifchem Aufmariche find, um gum Krieg gu fchreiten. Rur muß ich febr bedauern, daß ich so wenig von den Riemer Berichten erhalten habe. Gie hatten mich ichon langit auf die furchtbar brobende Gefahr aufmertfam maden fonnen. Es ift die höchfte Beit, die Defterreicher ju marnen und Wegenmaß. regeln zu treffen. Unter folden Umftanden ift natürlich an eine Reife nach Rrasnoje meinerfeits nicht gu benten. Die Berichte find borgliglich. B."

## Derneue öfterreichifche Landesbertei.

Bum öfterreichischen Landesberteidigungsminister ist Feldzeugmeister Latscher von Lauendorf ernannt worden. Derfelbe trat 1864 als Leutnant in das Pionierforps ein.



Nach Absolvierung der Kriegsschule wurde er 1870 dem Generalstabe zugeteilt. Seine Ernennung zum General-Bionier-Inspektor erfolgte 1898. Seit 1897 ist Latscher Feldmarschall-Leutnant.

#### Bom Abgeordneten Ergberger.

Ueber die Bortommniffe bei der Beichlagnabme feines Materials über die Kolonialmisstände gibt der Abg. Erzberger in der "Germania" eine ausführliche Schilberung. Danach fand im Unfchluß an die Beugenbernehmung des Abg. Ergberger am 10. Juli eine Saussuchung in feiner Privativohnung ftatt, wobei der Untersuchungsrichter verficherte, daß außer ihm niemand das Material erhalte und niemand die Einficht gestattet werde. Es handle sich auch abjolut nicht um eine Beschlagnahme, fondern lediglich um eine Durchficht des Materials. Spater bat bann der Mbg. Erzberger um Rudjendung feines Materials, um fich auf feine Tätigfeit im Reichstag porbereiten au fonnen. Er erhielt darauf den Bescheid, daß der Erfte Staatsamwalt die Beichlagnahme des Materials beantragt habe und ihm infolgedeffen nur beglaubigte Abidriften von feinen Schriftftuden, unter denen sich auch eine in Vorbereitung begriffene Interpellation über die Prügelstrafe befand, ausgebändigt werben fonnten. Auf eine Befcmerbe ftellte ber Unterfuch. ungsrichter zumächst überhaupt in Abrede, das beschlagnahmte Material bem Rolonialamt ober einzelnen Beamten ber Kolonialabteilung zugänglich gemacht zu haben, gab aber in seiner späteren Erklärung zu, das Waterial injoweit einzelnen Beamten der Kolonialabteilung zur Einsichtnahme vorgelegt zu baben, als es der Zwed der Untersuchungen erforderte. Der Abg. Erzberger sordert am Schlusse seiner Aussichtungen die Einsehung einer parlamen tarischen Untersuchung einer darlamen tarischen Untersuchung sowobi in sachlicher als auch in personlicher Hinsicht der Klärung dringend bedürfe.

#### Grangöfifder Minifterrat.

Der Ministerrat beschäftigte sich mit den Zwischenfällen im Sudan und in Maroffo. Der Angriss auf französische Truppen in Mauritanien ist viel weniger ernst, als es zuerst dargestellt worden war. Die nötigen Mahregeln sind ergrissen worden, um die Wiederfehr von Uebersällen zu verhindern. In Tanger ist die Mannichast eines Landungsbootes, des "Galilee", von den Eingeborenen angegrissen worden. Der Hährer des Bootes wurde an der Hand und am Bein verwundet. Der Vertreter des Maghzen hat auf die Beschwerde Frankreichs eine Untersuchung angeordnet. Der französische Minister des Acuseren richtet außerdem eine Note an die spanische Regierung, um das Einvernehmen zu beschleunigen indezug auf diesenigen Mahregeln, die im Anschluß an die Beschlüße der Konferenz von Algeeiras von Frankreich und Spanien gemeinschaftlich unternommen werden sollen zum Schuhe der Fremden in Waroffo.

#### Der 3med ber Reife 3swolsins.

Gine neue Erflarung über ben 3med ber Reife Iswolsfys nach Baris und Berlin glaubt die ruffifche Beitung "Strana" geben zu fonnen. Sie ichreibt: "Der Mini-fter Iswolfsin ift durch drei Tatjachen in der internationalen Bolitif veranlagt worden, zu versuchen, das englischfranzösische Bündnis zu beschleunigen, ein englisch-ruffisches Einvernehmen berguftellen und das ruffifch-frangofifche Bündnis nach neuen Prinzipien zu erneuern. Die Tatsachen, die ibn dagn veranlagt baben, find: Erftens die augerordentlich ehrgeizigen Biefe Japans und deffen fieberhafte Bemühungen, seine Ruftungen ju verstärfen Bweitens der deutsche Widerstand in Teberan gegen ein englisch-rufisches Abkommen. Drittens der vorausfichtliche Tod des Sultans der Türkei. Man glaube, daß die deutschen Interessen in der gangen Welt in Biderfpruch ftanden mit benen eines englisch-russischen Bundes. Deutschland fei ent-ichlossen, nicht zu dulden, daß Russland für seine Konzessisnen in Perfien Entichadigung in ber Turtei erhalte." Die "Strana" fügt bingu, daß der Minifter mit feinem Blane feinen Erfolg gehabt habe.

#### Die Dumamahlen.

Das erste Senatsdepartement in Petersburg beschäftigte sich mit den Wahlen zur Reichsduma und nahm folgende Resolution an:

"Die Bauern muffen innerhalb ihrer Rurie mahlen und dürfen an Wahlen innerhalb ber Gutsbesitzerfurie nicht teilnehmen. Die dem Rojafenstande angehörenden Berfonen dürfen weder an ben Bahlen teilnehmen noch gewählt werden, wenn fie nicht in Rojafenlandereien anfäffig find. Unter einem eigenen Quartier, beffen Rugniegung den Inhaber desielben berechtigt, an den ftadtischen Wahlbersammlungen teilgunehmen, ift eine folde Wohnung gu berfieben, die eine felbitandige Birtichaft mit eigenem Gingange und eigenem Berde repräsentiert und feine innere Berbindungen mit anderen Wohnungen befigt. Berjonen, die armuts. balber bon Bobltatigfeitsanftalten freie Bohnungen begieben, desgleichen Dieter einzelner Bimmer geniegen fein Bahlrecht und werden in die ftädtischen Bahlliften nicht eingereiht. Desgleichen burfen Riedrigftdienende, fowie Bortiers, Monteure, Solzaufieber, Lampenputer ufm. ebenfalls nicht in die ftadtifchen Bablliften eingetragen werben. Ferner dürfen an den Reichstagswahlen nicht teilnehmen die Riedrigftdienenden der Gifenbabnen, wie Signaliften, Wageund Brüdenmeifter, Lofomotivführer und beren Gehilfen, Rondufteure, Waggonauffeber, Weichenfteller ufm.

#### Königliche Schaufpiele.

Dienstag, den 6. November 1906: Undine, romantische Zauberoper von Lorzing.

Statt romantifde Bauberoper follte die "Undine" lieber heißen findliche Märchenoper; der Schritt in die Romantit lag dem fpiegburgerlich-fomifden Talent Lorgings fo fern als möglich. In dem einfichtslofen Beitreben feiner "Undine" auf den Grundton der Romantif der großen Oper einauftimmen, mußte fein mufifalisch wie bramatisch und dichterifch bierzu ungulängliches Talent verfagen. In ber "Un-Dine" reiht fich, wenn wir das britte Finale ausnehmen, eine bichterifche und mufifalische Blattheit an die andere und macht das Werk, das fich freilich im großen (und natürlich auch im "fleinen") Bublifum einer erffarlichen Beliebtheit erfreut, eigentlich zu einer afthetifchen Marter für ben Sorer. Tiefe toun freilich febr gelindert werden, wenn es gelingt, das Gange durch die Darstellung fo recht in bas Dammerlicht bes Märchenhaften zu ruden, und hierbei tann mohl die Bertreterin der Titelrolle als ausschlaggebender Fafter betrachtet werden. Eine gutellndine rettet auch an einem Theater geringerer Qualität, das nicht fiber die wirflich marchenhafte Mije en faene unferer Sofbubne verfügt, die Ober. Wir hatten feither in Frl. Triebel und dann in Frl. Sans Rrafte, die ihre Undine in wirklich poetischer Beise verforperten. Grl. Rramer, die beute erftmalig in diefer Barthie auftrat, bergriff fich bor allem in den Grundfarben. Das was fie gab, war feine Undine: feine gauberhafte, lianenhafte, bom Rothgold ber Saarwellen umflutete Marchengeftalt, bon bem Blatidern und Gligern ibres feuchten Beimat. clementes in ihrem Tun und Reden immer noch verfilbrerifch umfpielt, mit jenem febnfüchtigen Augenaufichlag, ber aus ihrer Geelenlofigfeit beraus nach Erfüllung durftet -feine Undine, sondern ein fleiner, ichwarzer, ungeberdiger Tropfops, dem es nicht nach dem Willen ging. Für biefe

verfehlte Grundanlage darf man Grl. Rramer, Die gewiß mit ehrlicher Begeifterung an ihr Borhaben ging, nicht verantwortlich machen, fondern eine Bühnenleitung, die nicht durch belehrende Borbeugung verhütet, daß fich ein Talent fo aus dem Rahmen eines Werfes berausftellt. Denn bag Grl. Rramer ein icones Talent bat, bewies fie an ber g janglich-technisch tadellosen Durchführung ihrer Parthie. Freilich, wenn man wieder einmal an der "Undine" fieht, wie das Augenmert für "Stil" bei uns mit der Gorge für Roftume und Deforation ericopit ift, und wie bon ben Darftellern jeder fo für fich nach feinen (oft fcmachen) Rraften binbaftelt, bann bat man fo feine eigenen Bedanten. Bas fonnte in biefem prachtvollen Rabmen, in dem fich die Undine bei uns prafentiert, aus der jest oft langweiligen Aufführung werben, wenn man ein bischen Arbeit auf Stilifieren ber einzelnen Weftalten verwendete. Statt des opernhaft farblojen Baares "Berthalda und Hugo" mit fräftiger, etwas berberer Anlage ber von Lorging fo fostlich naiv borgezogene Linien die richtige "faliche Bringeffin" und der "ungefreue Bring" des Marchens. Statt bes "Mannes mit ber iconen Stimme", Rühleborn, und feinem trodenen, poefielofen Ion und Gebahren der wirflich marchenhafte, ein bieden damonisch abfarbende Beberricher ber Bluten mit dem weichen Baterberg! Birflich gut, weil von Natur ihre Darfteller untadelhaft gededt, find gegenwartig nur unfer "Beit", Berr Sente, in erfrifdenber Jugendlichfeit, und unfer "Rellermeifter", Berr M dam, mit feinem erfreulichen Baghumor. Die fleineren Figuren ber Oper, bas ichlichte Gifderpaar des Beren Engelmann, und des Gel. Schmart, fowie ber Bater Beilmann bes Berrn Braun mit feinem würdigen Enfemblebag find durchaus lobenswerte Erfcheinungen. - Bere Brof. Ch I a r bat die Leitung der Oper übernommen, und wenn ich nicht irre, etwas lang. jamere Beitmaße gebracht. Lorgingider Mardenftil, in an. gedeuteter Beife mare mehr wert.

#### Deuffchland.

Darmstadt, 17. November. Die eb an gelifche Land de Sinn ode feierte zugleich mit der Wiederaufnahme ihrer Situngen die Einweihung des neu errichteten Synodalgebäudes und trat alsdann in die Tagesordnung ein, auf der voraussichtlich morgen auch der Fall Korell behandelt wird.

Berlin, 7. November. Der Landwirtschaftsminister b. Bobbielsti, der noch immer sehr leidend ist, hat sich auf Rat seiner Merate nach seinem Gute Dalmin begeben, um

bort feine Genefung abzuwarten.

Berlin, 7. Robember. In Sachen der bekannten Affäre des Oberleutnants Ouade gegen die "Tägliche Kundichau" veröffentlicht das lettere Blatt eine Erflärung, in der es heißt: Wir sehen uns gedrungen, den gesamten Angriff gegen Herrn Oberstleutnant Quade als in vollem Umjange auf salicher Information beruhend bezeichnen zu musfen und bedauern außerordentlich, durch Ueberschrift, Ton und Inhalt unserer Ausführungen vom S. September einen vorwurfssrei dastehenden Offizier völlig zu Unrecht schwer verleht zu haben. Wir können nur unserem Bedauern Ausdruck geben, daß wir jenem, Herrn Oberstlautnant Ouade angreisenden Artikel überhaupt Platz in unserem Blatt gegeben haben.

Berlin, 7. November. Bei den gestrigen Wahlmännerwahlen für den 3. Berkiner Landtags. Bahl. freis, die in der 3. Abteilung stattfanden, wurden gewählt 402 Sozialdemokraten, 18 freisinnige Volksparteiler und 7. Konservative. Außerdem sind im Ganzen 13 Stichwahlen erforderlich, wovon 11 zwischen Freisinnigen und Sozialdemokraten und zwei zwischen Konservativen und Sozialdemokraten und zwei zwischen Konservativen und Sozialde-

mofraten ftattgufinden haben.

Pojen, 7. November. Wegen der Mofchiner Krawalle hat die Staatsanwaltschaft in Posen eine Untersuchung wegen Landfriedensbruch zu die, Widerstands gegen die Staatsgewalt und Beamtenbeleidigung gegen den Abgeordneten von Chlapowski, Maurermeister Nordylewski und zehn andere Personen aus Moschin eingeleitet.

#### Husland.

Paris, 7. November. Die Kammer sette die Interpellationsdebatte über die Trennung von Staatund Kirche fort. Die Klerifalen Grousseau, Delasosse und Castelnau fritisierten nacheinander die Haltung der Regierung in der Auslegung des Gesetzes und verlangten, daß die Regierung die Initiative zur Berständigung mit dem Batisan ergreise. Die Fortsetzung der Berhandlung wurde alsdann auf überworgen vertagt.

Madrid, 7. November. Als Symptom für die wachfende antiflerifale Stimmung in der Bürgerschaft ist bezeichnend, daß gestern der Stadtrat nach dem Antrag der Republikaner und Sozialisten beschloß, einigen religiösen Konventen die seither gewährte materielle Unterstützung zu

entziehen.

Madrid, 7. November. Im Senate wurde der Bericht der besonderen Kommission zur Beratung der Algeciras-Afte verlesen. Der Bericht spricht sich für die Ratifikation dieser Afte aus.

Budapejt, 7. November. Der Justizausichuß des Abgeordnetenhauses nahm den Staatsvertrag mit Griedien land, betreffend die Auslieferung gemeiner Berbrecher, an. Die Regierung erklärte, in Zukunft solche Berträge nicht mehr gemeinsam mit Desterreich, sondern beduss Geltendmachung der ungarischen Staatssouveränität durch eigenen Bertrag mit den ausländischen Staaten abzuschließen.

Tofia, 7. November. Fe o d o r Burmow, der erste Ministerpräsident Bulgariens nach dessen Befreiung, ist gestern im Eisenbahnzuge, als er von Konstantinopel nach Sosiia zurückehrte, im Alter von 74 Jahren plöhlich ge st o r b e n. Hurnow hat lebhaften Anteil an den bulgarischen Kirchenkämpsen vor der Befreiung genommen und er war Chef der Zankowistenpartei.

Lodz, 7. November. Infolge des Parteihoffes zwischen den Sozialisten und den Rationalisten wurden bier in sechs Tagen 17 Arbeiterermordet.

Bat u hat ibre gahlungen an den Fistus und Privatpersonen eingestellt.

Newhort, 7. November. Der polnische Fanatismus entsacht in der Eriese-Region einen wüten den Deutsichen haß. Elevelander Hetpolen unterstügen dort durch lärmende Massen-Westings das gehässige Borgehen der Natavisten gegen den deutschen Unterricht in den öffentlichen Schulen. Die Bertreter von 120 deutschen Bereinen deschulen. Die Bertreter von 120 deutschen Bereinen deschildsen die Gründung eines deutschen Schulvereins, dem bereits 15 000 Mitglieder gesichert sind. Sie wollen gegen die Berbrüderung der natavistischen Engherzigkeit und den Deutschendig der Polen das ganze Deutschtum mobil machen.

Netwhork, 7. Robember. Das Refultat der Gonvernements wahl im Staate Newhorf ist noch unsieber. Die Stimmen für Searst bleiben in der Stadt zurück, sodaß der Sieg Sughes wahrscheinlich ist.



Gattenmord, Aus Effen wird uns berichtet: Bei einem gwiichen dem Reftaurateur Görfter und feiner Frau ausgebrochenes Streit erstach die Frau ihren Mann mit dem Meffer.

Aus Liebe, Ein Telegramm aus Berlin berichtel und: Der Referenbar Gunther Schawetty aus Breslau hat fich in ber vergangenen Racht in ben rheinischen Wingerstuben erschoffen. Eine Liebesaffare soll ben Grund zum Selbstmord bilben.

Heberfall auf einen Gelbbrieftrager. Mus Berlin wird uns gebrabtet: Gestern bormittag wurbe auf einem Reuban in ber Bfüiftrage ein Raubmorbberjuch an einem Gelbbrieftroger perabt. Der Gelbbrieftrager, ber etwa 1600 & bei fich batte, ift fomer verlett. Der Tater, ber gu Reuftabt (Ronigreich Cachfen) geborene ftellungslofe Tifchler Gariner, ift ergriffen. In ber rauberifchen Tat mirb weiter noch gemelbet: Der Tifchler Mag Gariner, ber ben Heberfall auf ben Geldbrieftrager gammer berüht bat, ift ein wegen eines Diebstahls borbe. frafter, bon feinem Bater, ber in Dresben woht, berftegener 21ibriger Buriche, Er batte auf bem Renbau, ben er fich als Tatort aussuchte, icon gearbeitet und fannte bie Dertlichfeiten. Mm Montag abend gab er bie an einen Monteur Fritich auf bem Wenbau abreifierte Boftanweifung über 40 & auf, bolte fich bann auf bem Reubau, mo er meiter nicht auffiel, eine Gifenftange und fibernachtete im Gewerfichaftsbaufe. Fruhmorgens begab er fich nach bem Reubau und erwartete im Erbgeschoß, aus bem Genfter febend, ben Brieftrager. Mis biefer nach Fritich fragte, rief er, bag berfelbe im sweiten Stod arbeite, und erflatte fich bereit, ben Brieftrager ju führen. Bis jum gweiten Stod ging er boraus. Dann ließ er hammer vortreten und wies ihn in einen buntlen Blur. Als hammer bann vorging, foling ibn Gartner mit ber Gifenftange auf ben Schabel, fobag Sammer mieberftilirgte. Er griff bann nach ber Tafche, bie aber bon Sammer feftgehalten murbe, mabrend er mit ber andern Sand bes Angreifers ju erwehren juchte. Diefer ichlug ihn bann mit einem Biegelstein vollends nieber, entnahm ber Taiche 12 Sunbertmartideine und fluchtete, als auf ben Silferuf bes Brief. tragers fich Schritte vernehmen liegen. Der hingutommenbe Urbeiter ftfirste fofort binter bem Rauber ber, ber benn and ichlieg. lich eingeholt murbe. Dan vermutet, bag er ahnliche Rauban. falle auch in Sachfen verübt hat. Der Brieftrager Sammer

8. Nobember 1906.

liegt im Rranfenhaus ichwer barnieber. Unter ben Rabern. Mus Dunden wird uns gebrohtet: 3a ber Rabe ber Station Gifenftein marfen fich geftern ber 17jabrige Bergarbeiter Brobasta und beffen 16jabrige Geliebte, nachbem fie fich gusammengebunden hatten, vor einen Bug. Beibe mur-ben gröglich verstummelt. Der Buriche mar sofort tot, bas

Mabchen verftarb fpater.

Mory und Gelbitmord. Bir erhalten folgenbes Brivattelegramm aus Munchen: Die Ronfeftioneufe Orbat aus Bojen gab auf ihren Geliebten, weil er fie swang, fich ber gewerd? maßigen Ungucht zu ergeben, zwei Revolverichuffe ab und brachte fich bann felbft einen Schuft in die Bruft bei. Beibe find nur leicht permunbet.

Der Dandener Mungbiebftahl. Durch die Ausjage bes megen Diebftabis in ber Mungeanstalt verhofteten Bilgelm Ronig fit nun auch bas Berfted bes Reftes bes geftoblenen Golbes etmittelt und biefes wieber berbeigeschafft worben. Diefer Reit mar im Gartenhofe bes Befleibungeamtes an ber Defftrage

bergraben worden,

Zaten eines "Gifenbahnheigere". Mus Stenbal wirb ein bubicher Streich à la Ropenid gemelbet, bei bem jur Ab-Bechfelung eine Gifenbabnuniform bie enticheidenbe Bolle ipielt. Muf ber bortigen Station-ftellte fich por furgem ein junger Dann in Beigeruniform und mit Papieren, bie feine Angaben bestätigten, als bortbin berfetter Gifenbabnbeiger por. Er gas en, bağ er fich praftifch fur bie bobere Beamtenlaufbabn ausbilben wolle und bezeichnete ben Borftand ber Stenbaler Daichineninipettion als feinen Onfel. Rachbem er brei Bochen Beamtenfunktionen ausgeubt hatte, ftellte fich beraus, bag ber angebliche Beamte ein polnischer Arbeiter ift, ber niemals im Gifenbahnbienft tatig gewesen war, und beffen Papiere gefälldt find. In feiner angeblichen Beamteneigenichaft und ale "Reffe" eines hoben Gifenbahnbeamten gelang es ibm, fich bobe Summen gu erichwindeln. Er ift berhaftet worben.

Gin Giferinchtsbrama im Gifenbahgug. Aus Colle a. G. wirb uns gebrahtet: In bem Conellgug bon Leipzig nach Beimar berfette lette Racht bor ber Station Raumburg ber Tijd. ler Rratich aus Beimar ber Tochter bed Malermeifters Binber einen Doldftog und fludrtete aus bem Abteil. Er ift verhaftet. Berichmähte Liebe mar ber Grund ber Tat. Die Bettegung ber

Betroffenen ift lebesgefährlich.

Berhafteter Morber. Gin Brivattelegramm aus Samburg melbet uns: Der Tijdeler Raubt, ber in ber vergangenen 200de an ber Bimmervermieterin Jarl einen Raubmoreverfuch begangen bat, ift noch einem bei ber hiefigen Boligei eingegangenen Telegramm in Bremen verhaftet worben.

Bon ber Arbeit in ben Tob. Auf Beche Lothringen bet Berthe erfolgte eine porzeitige Explosion eines Sprengichuffes. Ein Sauer murbe in Stude geriffen, ein anberer ichmer verlett. Brennerei mit Rebengebauben burd Groffener bollfmunich:

Entgleifter Gutergug. Mus Rebfeibe wirb uns amtlich gemelbet: Um 2 Ubr 52 Min, entgleiften bei ber Ausfahrt aus Bleis 3 bom Guterzuge 7583 auf ber Station Rebfelde 14 Beibe burchgebenbe Saupigleife find geiperrt. Der Berfebr wird burch Umfteigen aufrechterhalten. Der Silfsbremfer Reurrig-Lichtenberg-Friedrichsfelbe ift tot. Die Storung bes Betriebs bauert porausfichtlich 6 Stunben.

Bon einer Lamine verschuttet, Mus Innsbrud wirb berichtet: Bier Mann ber Bejagung des Sperrforts Trejaffi, barunter ein Teuerwerfer, wurden bei ber Reparatur einer Telephon. leitung bon einer Lawine verichuttet. Drei Mann fonnten gerettet merben. Der vierte wurde tot aus bem Schnee herbor-

Die Beigerrebellion in Portsmouth, Mus Portsmouth wirb und gebrahtet, bag es in ber Marinefajerne abermale gu ernitlichen Rufeftorungen gelommen ift, die bis nach 2 Uhr frub anbauerten, Mehrere buntert Beiger fiftrmten bie Offigieraquarfiere, gerichlugen bie Benfter und richteten noch anberen Schaben eun. Gie griffen auch bie Difigiere an und berletten fie gum Teil erheblich. Boligeimannichaften, Matrofen und Marinetruppen, bie gegen fie aufgeboten murben, übermaltigten bie Aufrubrer und nahmen eine große Angahl von ihnen gefangen,



#### Hus der Umgegend.

-er. Schierflein, 6. Dob. Der am Conntag abend bom biefigen Gewerbeverein in ber Turnhalle beranftaltete Bidtbilbervortrag batte fich eines gablreichen Befuches gu er-freuen. Die große Balle war bis auf ben letten Blag bejeht. Bur Borführung gelangte: "Ein Stiergefecht in Dabrib", Lei-

ber murbe bie Borführung auf ca. 15 Minuten unterbrochen, ba ber Gasbehalter am Apparat nicht funftionierte. Die Störung murbe aber balb wieber bon Sachleuten befeitigt. Da ber langjabrige Schriftführer, Derr Bebrer Beimer, erfrantt ift, mußte ber Borfigenbe, Berr Glafermeifter Romer, bie notigen Erläuterungen an ben Bilbern jelbft geben, - Bei einer Beteiligung von 26 Böglingen fanb bas Boglingsmett. turnen ftatt. Die erreichten Bunligablen waren recht bobe. Die erfte Abreilung batte fich bejonbers ausgezeichnet. Die Breisverteilung erfolgt am nachften Conntag abend bei ber Abendveranstaltung. - Am Sonntag veranstaltete ber biefige Rabfahrerverein ein Sportofest im Saolbau "jum Tivoli". Die Raumlichteiten waren bon einer gablreichen Menge befet Bur Aufführung famen Reigen, Rabballipiel und Rabpolofpiel. Beim Rabballipiel erzielten bie Gahrer Diet und Ratfer 3, Sattler und Soben 8 Goals; beim Rabpolofpiel Dieg und Raifer

8, Hoben und Sattler 3 Balle.

\* Langenschwalbach, 6. Rov. Herr Charles Diller hat heute das Saus "Baseler Sof" für die Summe von 37 000 & von Frau Mug, Serber Bwe, fauflich erworben, Die Hebergabe er-

folgt am 1. April 1907.

r. 3bfrein, 6. Rov. Serr Chuard Banbauer faufte bas ber Bitwe Rubfamen gehörige Saus in ber Biesbabenerftraße fur 19 000 A. - Der Rauberhauptmann bon Sopenid icheint bereits Schule gemacht zu haben. Erichien biefer Tage in bem naben Ballrabenftein ein Mann, welcher fich fur einen Deggermeifter aus einer naheliegenben Grofftabt ausgab. Er wollte Schlachtvieb einfaufen. Balb fanb er auch verschiedene Ber-faufer, sahlte fur bie Schweine 80 Big. und mehr fur bas Bjund, nahm bie Berfaufer mit in bie Birtichaft, um fie mit Bier gu regalieren. Die Schweine follten in aller Rurge abgeholt und bezahlt merbei. Best brauchte er noch ein fettes Rind; ein Berfaufer hatte fich gleich gefunden. Balb war man handelseinig, begablte boch ber fremde Mehgermeister mehr als ber Landwirt glaubte lofen gu tonnen. Das fette Rind follte ber Landwirt auf ben bei ber Station Borsborf gelegenen Sor bringen, mo er noch mehr Wieh jum Berlaben eingestellt batte. Dafelbit follte auch die Bablung erfolgen. Der Meggermeifter entfernte fich nun, angeblich, um noch mehr Gintaufe ju machen. Rurge Beit banach fam er eilig wieder und bat um einen Borichus von 60 A. Er hatte noch ein Schwein gefauft und wolle basfelbe gleich bezahlen, fein Gelb reiche aber nicht aus. Bei Mblieferung bes Rinbes wolle er es ibm wiebergeben, biebere Bauerlein war gleich mit einverftanben. Wie groß mar aber bas Erftaunen, als er bei Ablieferung feines Rinbes erfuhr, bag er einem Schwindler in bie Banbe gefallen mar, benn ber betr. Befiger bes Sofes batte feinen Meggermeifter gefeben, auch mar tein Bieb gum Berlaben ba. Dem geprellten Bauerlein blieb nichts weiter übrig als fein fettes Rinb mieber mit nach Saufe gu nehmen. Die 60 A werben wohl fur ihn verloren fein, benn ber noble Serr Deggermeifter mar forort nach Empfang ber 60 A verbuftet. Die Schweineverfaufer warten vergeblich auf bas Abholen ihrer jo gut verfauften

Daing, 6. Rov. Wegen Grundung einer obligatorifden Dab den - Fortbilbungofdule hatte fich bie biefige Burgermeifterei mit ber Rreisichultommiffion, ber Sanbelstam. mer uim. in Berbinbung gefest, Die lestgenannte Korporation bat fich fur bie projettierte Fortbilbungsichule ausgeiprochen, ebenfo ber "Raufmannifche Berein" und ber "Raufmannifche Berein Merfur". Dagegen hat ber "Deutschnationale Sand-lungegehilfen-Berband, Ortsgruppe Maing" fich gegen bie obligatoriiche Mabdenfortbilbungsichule geaußert. Da jeboch, wie wir bestimmt berfichern fonnen, Die Mainger Schulbeborben bem Brojeft fehr immpathifch gegenüberfteben, tann bie Errichtung ber Schule ichon beute als gesichert gelten. Die Roften fur bie Ein-

richtung betragen 10,400 NU

Eliville, 6. Rob. Um Conntag abend murbe ein 21 ft großer Robeit am bem auch bier allgemein befannten uno beliebten früheren Raplan, jegigen Bfarrer Friton in Eberbach verübt. Als fich Pfarrer Friton gwifchen 10 und 11 Uhr nach feiner Wohnung in Cherbach bon Riebrich aus begeben wollte, murbe berfelbe gleich hinter Riebrich von einer Angabi junger Buriden, welche bem Alfohol guviel gugefprochen, verfolgt und mit Steinen geworfen. Bir. Friton verbat fich bie Belaftigung und teilte ihnen mit, er habe eine Schugmaffe unb wurde davon Gebrauch machen, wenn fie nicht von ihren Robeiten abliegen. Tropbem hörten bie Burichen mit ihren Ungriffen nicht auf, worauf Berr Friton mehrere Male in bie Buft ichof. Run ergriffen bie roben Burichen Die Blucht. Gie find leiber nicht erfannt worben.

g. Bom Mittelrhein, 6. Rob. Die Lefe ber Trauben ift im Gebiete bes Mittelrheines fast beenbet. Der Ertrag laft in quantitativer Sinficht ju munichen übrig und brachte nicht mehr als bis ju einem Biertel- bochftens einem Drittel-Ergebnis. Die Dofigewichte erstredten fich auf 70-78 Grab und wei. ter auf 76-95 Grab Dechele. Dabei murben Gauregehalte von 8,5 bis 11,5 pro Mille feftgeftellt. Bei ftarfer Rachfrage murben bobe Breife angelegt. In vielen Gemarfungen ift bie Ernte

icon ausvertauft.

8. Lord, 6. Rob. In bas gemifchte Barengefcaft bes Beren Grang Schilfon bier murbe borgeftern nacht ein Ginbruch 8. bieb ftabl verübt. Der Dieb entwenbete verichiebene Gegenftanbe im Werte bon 30-40 . Alls ber Tat bringenb berbach. tig murbe ber hiefige, icon vorbeftrafte Taglohner Johann Rie. ten berbaftet. Bei ber ftatigefundenen Sausfudung murben bie geftohlenen Gegenftanbe wieber gefunden.

t. Caub, 6. Rob. Um tommenben Conntag, Montag und Dienstag ift bier bie befannte Derbftlerb, Borbereitungen hierfur, wie Schweineschlachten pp, find tuchtig im Gange, Auch bie Stadt ift bemuht, ben Rirmesplag noch burch Reupflafterung icon berguftellen. Die Buben, Karuffells ufm. ruden icon an. Es gibt Leben! Es finbet außerbem am Sonntag und Montag an mehreren Stellen Tang, jodann am Dienstag bas Burft-ichnappen bei eigenen Welobien ftatt. Allo rinn in det Ber-juffen, und wer mitmachen und mal luftig sein will, ber tomme auf die Cauber Rerb.

n. Branbad, 6. Rov. Wie ber argeliche Befund ergeben, ift ber geftern als Leiche aufgefundene Taglobner Jatob Raufmann an ben fich infolge bes Sturges gugegogenen inneren Berlegungen geftorben. Auch ein Bein batte ber Ungludliche gebrochen. Ein Berbrechen burfte vollftanbig ausgeschloffen fein. - Bet . haftet und in Untersuchungsbaft abgeführt wurde beute ein bier beichaftigter Suttenarbeiter aus Reubamm namens Rarl Janifchofofn. Derfelbe batte geftern abend einem biefigen jungea Mann einen Hebergieber gestoblen. - Beute morgen entgleiften nach furger Beit icon wieber einige belabene Bagen be3 Suttenmaterialzuges, Diesmal in ber Brunnenftrage, Die Bagen folugen nach ber Trottoirfeite um, auf biefes.

-n. Branbach, 5. Rob. Beute morgen fanben Arbeiter unterbalb ber Stabt, bicht am Dibein liegend, bie Leich e bes Taglobners Jacob Raufmann bon bier. Der Tote murbe ftern abend gwijchen 8 und 9 Uhr gulett in/einer biefigen Birtfchaft gefeben. Bon bort ging er mit ber Bemerfung fort, er

wolle einmal in bas am Rhein aufgestellte Banorama geben. Bebenfalls bat er fich in ber berrichenben Dunfelheit verlaufen und ift die ca. 3 Meter hohe Mauer am Abein himmter gestürst. - Bu einer Stanbaligene fam es gestern gegen Abend in ber Rheinftrage. Gin Arbeiter aus Roblens, ber fruber bier mobnte, beläftigte feine frithere Logisfrau mit ben gemeinften Schimpfworten, jogar mit bem Deffer foll er fie ichon bebrobt haben. So auch gestern wieber. Es hatte fich eine ungeheure Menschenmenge angesammelt. Die benachrichtigten Boligeifergeanten führten ben renitenten Meniden in Boligeigemabrfam ab. - Die Wiebermahl bes Stabtrediners a. D. Rubolf Schmitt jum Schiedsmann ber Stadt Braubach auf bie Dauer bon 3 Jahren hat ihre Bestätigung erhalten. — Rach ben bom ftatiftifden Umt in Berlin auf Grund ber Bahlpapiere gemachten Mitteilungen bat Braubach nach ber am 1. Dezember 1965 erfolgten Bolfsgahlung 2820 Ginmobner; alfo 357 Berfonen mehr als bei der Bolfszählung 1900.

\* Socift, 6. Rov. Auf Beichluß bes Gemeinderates Unter-lieberbach find ber Polizeijergeant Unvergagt und ber Rachtmachter Sollet, die an ber Burgermeifter-Affare mit beteiligt find außer Dienft gestellt worden. Der Gemeindeverwaltung fehlen gurgeit alfo: Der Burgermeifter, ein Boligei-Gergeant und

ein Nachtwächter.

\* Frantfurt, 6. Rob. Ein Unglüdsfall mit toblichen Ausgang ereignete fich beute morgen 81/2 Uhr in bem Rolonialmaren-Engrosgeschäft von Bobenheimer u. Co., Breitegaffe 24. Der 19jahrige Rommis Sugo Straug aus bem Sandweg hatte mit einem Warenaufgug Gegenstande in ben britten Stod gefahren. hier muß er aber ungludlich ausgeruticht fein, foban er in ben girfa 15 m. tiefen Schacht fturgte, mo er in bewußtlofem Buftanbe aufgefunden wurde. Ein in ber Rabe mohnender Arat, fowie bie Rettungewache aus ber Burgftrage tonnten nur ben bereits eingetretenen Tob foftftellen. Bei bem Stutge muß ber junge Mann mit bem Ropfe mehrfach aufgeschlagen fein, benn bie Schabelbede war vollftanbig gerfrummert, auch mar bee linte Dberichenfel gebrochen. Die Leiche murbe auf ben Fried. hoj verbracht.

G. Frantfurt, 6. Nov. In ber bentigen Stadtverorbneten- fibung tom es gu fcarfen Museinanberfehungen swifden ben Demotraten und Cogialbemotraten. Der Dagiftrat beantragte bie Erwerbung bes Borgartens an bem Saufe Deberweg Rr. 50. Diefes Saus gebort bem bemofratifchen Stadtverordneten Bebel. Die jogialbemofratifche "Bolfestimme" batte icon bor einiger Beit behauptet, Bebel habe bas haus nur gefauft, um ein feines Beichaft gu machen und es wieber an bie Stadt gu verfaufen. Deshalb richtete herr Mebel, ber natürlich ber Berhandlung fern blieb, an bie Stabtverorbneten. versammlung ein Schreiben, worin er nachwies, daß er bas Saus im Jahre 1902 erft gefauft bat, nachdem es ber Stadt bergeblich jum Antauf angeboten worben war. Burgermeifter Dr. Barrentrapp fügte bingu, daß Berr Bebel ben Borgarten ber Stabt fur 32 000 A laffen will, obwohl bie Cadwerftanbigen ben Wert auf 42 000 A eingeschätt haben. Tropbem verlangte ber jozialbemotratische Stadtverordnete Dr. Quard noch weiter: Aufflärung und beantragte ju biefem 3med bie Bertagung. Aber Mebner aller burgerlichen Parteien traten ibm entgegen, berurteilten bie Berleumbungsfucht ber fogialbemofratifden Breffe, und fo murbe bie Borlage mit großer Debrheit genehmigt.

Db. Frauffurt, 6.- Rov. Die 19fahrige Tochter eines Beamten iprang gestern mittag von ber Moinbrude in Aichaffenburg aus in ben Blug. Die Aleiber liegen fie jedoch nicht fofort untergeben und fie murbe von Schiffern gerettet und in ibre Bohnung berbracht. Dort berfuchte fie fich burch Stiche in bie Berggegend gu toten, mas jeboch von einem Boligeibeamten verhindert murbe. Bor 2 Jahren bat fich ihr 20jahriger

Bruber erichoffen,

\* Darmftadt, 6. Rob. Gin rauberifder leberfall ift in boriger Boche auf ben 18 Jahre alten Beter Spilcher aus Groß-Bieberau, ber Ralber noch Darmftabt gefabren batte und mit einem Lehmfuhrmert wieber nach Saufe wollte, auf ber Strafe gwifchen Darmftabt und Rogborf in ber Rabe bes Roten Arenges erfolgt. Ein girta 25 Jahre alter Sandwerts-buriche iprang mit einem offenen Meffer ploglich auf ben Wagen. Spilder ergriff ein Holzstud und ichlug auf ben Räuber ein, jo bag biefer bom Bagen fiel und entlam. Der Angefal-lene erhielt einen Stich in ben Oberichentel. Rriminaltommiffar Brett bat bie Berfolgung bes Taters aufgenommen, und man hofft, benfelben aus ber Befdreibung ermitteln gu tonnen.



\* Wiesbaben, 7. Robember 1906.

#### Ein Interellanter Spaziergang.

Bir haben einen ausgezeichneten Leiter bes ftabtifchen Ranalbauomis, ein Deann, ber auch bor ber Lotalprefic Refepett hat. Das barf mit Genugtuung tonftatiert werben. Bor einigen Monaten war herr Oberingenieur Frenich fo liebenswürdig, mit ben Bertretern ber fiebenten Grogmacht einen in ber Tat hochinteressanten Spaziergang burch bas Erbinnere ber Kai-jerstraße zu unternehmen und uns so in die Gebeimnisse bort un-ten einzuweihen. Das war ein überraschenber Spaziergang. Befiern pormittag führte uns ber herr Dberingenieur Frenich in bem neuen Baderbrunnen in ber Grabenftrage berum. Bir find bem Leiter bes Ranalbauamts bantbar, bag er uns nunmehr auch einen Ginblid in bie Brunnen-Inbuftrie tun lief und wollen nun berfuchen, eine fleine Glige uber ben nicht minber intereffanten unterirbifchen Spaziergang gu entwerfen.

In ber Grabenftrage, fury por ber Goldgaffe, erhebt fich ein fleiner Badfteinbau - ber neue Baderbrunnen. Direft neben ihm feben wir noch bie beiben beideibenen Bapfftellen bes feitherigen probiforifden Brunnens. Aus einem Bapfen wurde bas Badwaffer für bie Baber abgegeben und awar tounte ein 50-Litersaß in 3 Minuten gefüllt werben. Bu einem Bab werben in ber Regel 5 solcher Sanden gebracht. Gegenüber befant sich ber Japsen für bas Trintwaffer. Die Quellen selbst liegen: Amei bireft unter bem jegigen Renbau bes Babbaufes "Golbener Brunnen" und die anderen zwei unter ber Golbgaffe, bon mo bas Thermalwaffer nach ben Bapfftellen geleitet murbe. Es ift nun befannt, bag infolge ber Grundwaffer-Rumpungen bei bem genannten Reubau und einigen anderen Bauten bie Baderbrup. nenquelle teilweise gang berfagte. Jest, nachbem bie Arbeiten beenbet find, ift genugenb gutes Thermalmaffer fur Baber und Erinffuren borhanden. Rach biefer furgen Erlauterung burch

log.

900

riid

Tich

reit

foge

in

ger

me

ren

D.C.

ins

De

mng

29et

Str

Wa

68

DOE

berr

#11 L

Fro

Sen

BRICO

reid

mo

beri

ging

aber

nal

gelo

Brit

Unt

not

Be

dief

fie 1

bere

als

Mie

babe

SHITE

ein

unferen liebenswürdigen Gubrer traten wir burch bas eiferne Tor in den Sof ber neuen Baderbrunnenanlage ein. Führte fruher burch bie vielen Fuhrwerfe in ber engen Grabenstrage die Bafferentnahme febr oft gu Unträglichkeiten, fo ift biefem Uebelstand jest abgeholfen. Infolge vorheriger Ausprobierung ist der Hof so breit angelegt, daß immer ein abgesertigtes Fubrmert bem anderen bequem ausweichen fann. Aber auch bie Gulfung geht viel rafcher von ftatten. Statt ber einen fur Baber bestimmten Bapfftelle find bei ber neuen Brunnenaulage ich & Bapfftellen getrennt für warmes und taltes Waffer angebracht, die in einer Dinute 50 Liter Boffer in bie Saffer fullen fonnen, mabrent bies, wie bemerft, beim Propiforium mit einer gapfftelle in 3 Minuten gefchab. Die Schnet-ligfeit ermöglicht fich nicht gulest baburch, bag infolge ber hochdruckleitung bes Waffers von 2 m. basfelbe natürlich einen ftarferen Abilug bat. Gin meiterer bebeutender Borieil gegen früher ift ber, bag bas mabrent ber Richtinbetriebnahme bes Brunnens - bas find 14 Stunden togliche Rachtzeit - bas un-nut abfliegende Waffer in einem unterirbijchen Baffin gefammelt wird, wodurch bebeutend mehr Baffer gewonnen und abgegeben werben tann. Geither lief es bergenbet ab.

Borlaufig betrachteten wir uns bas eigentliche porbere Gebaube nur von außen und ftiegen bann mit hervn Oberinge-nieur Frenich gunachft in einen hubich mit Glajursteinen ausgelegten bligfauberen Borraum, in bem man bie Leitungen beutlich in ihrer Junttion beobachten tonnte. Dan fah ba swei Leitungen: Eine nach bem Bumpwert gebenbe Baderbrunnenleitung, und eine nach bem Schloft gebenbe. Behtere mußte gelegt werben, weil bie Stadt für bie Bergabe bes gur Anlage benötigten, ber Arone gehörigen Gelanbes fich bem Sofmaridallamt gegenüber verpflichten mußte, bei Anwefenheit bes faiferlichen Sofes in Biesbaben Babmaffer in bas Golog gu liefern. Die Leitung burch bas Schloggrunbsfügt vereinigt fich mit berjenigen nach ber Delaspeestraße, wo die Stabt befanntlich gleichkalls Thermalwasser bat. Es tann auch nach Bebarf eine Berbinbung mit ber Ablerquelle bergeftells merbea. um daburch felbft bem ftartften Bafferbebarf Genüge gu leiften, Nachbem ber Leitungsapparat bewundert und die Instruktionen bes Gubrers entgegengenommen waren, fliegen wir hinunter in bas maffive und fauber ausgemauerte Erbinnere. In einem gro. hen abgeschloffenen Baffin wird bier bas burch bie Pumpen gewonnene Baffer in Die fogenannte Trinfbehalter geleitet, von wo aus bas überfliegende Baffer in bie übrigen Raume fauft. Der Trinfbebalter faßt 6 cbm. Baffer und bie ber anderen Roume 70 cbm., fodag alfo in einem Tage 76 000 Liter Baffer erzeugt und verwendet werben fonnen. Die fleine Gefellichaft ging gebüdt in bem Erbinnern spazieren und bewunderte bie Großartigfeit und Sauberfeit ber Anlage und bie gwei großen Leitungsrohre, welche bas Baffer getrennt wieber in ben Bumbraum nach vorn bringen, wo brei Bumpen, und zwar zwei für Bab- und eine für Trintmaffer, die genannte Waffermenge taglich aus ben Dwellen fein fauber beraufbeforbern und gum Trint- ober Bab-Gebrauch bermitteln.

Nun wanderten wir wieder nach oben in das Bocdergebäude. Erst gelangte man in den Majchinenraum und sah dier die drei Pumpen sleißig dei der Arbeit. Dann ging es die Treppe hinauf nach dem Kühlraum, wo in zwei großen Bassins für die ersorderliche Temperatur des aus dem direkt daran anstoßenden Heisraum aus den vordin beschriedenen unterirdischen Räumen kommenden Wassers gesorgt wird. Die sanitären und sonstigen Einrichtungen sind die benkbar besien. Die im Deisraum besindlichen Behalter sind aus widerstandssächigem Kisch-pineholz hergestellt und leisten Gewähr für gutes einwandssreies Wassers. Mit besonderer Freude sonstatieren wir, daß der Trinkwasserbehälter sest verschlossen ist, damit ja kein Stand etc. binzu-

fount.

Bon biefem Kill- und Beigraum geht allo bas gebrauchsmäßig sortierte Basser entweder in die 6 Japfitellen ober unten an die geschmachvoll aus buntem Marmor bergestellte Trinffielle.

Bum Schluß wiederholen wir nochmals, daß durch den geichilderten Kreislauf des Thermalwossers 100 Liter pro Minute und täglich 76 000 Liter oder je nach Bedarf noch mehr gefundbeitliches Wasser gewonnen und verbraucht werden können, ein Cwantum das mohl auf absehbare Zeit hinaus mit der Kurfrequens, gleichen Schritt halten dürste.

Die Koften ber schmuden Anlage waren auf 53 000 M veranlagt. Man glaubt jedoch, mit 45 000 M auskommen zu tonnen. Der Brunnen soll ansangs nächster Woche bem öffentlichen Berlehr übergeben werden. B. R.

\*\* Gruße ans dem Reich der Lufte. In ziemlich beträchtlicher Hobe ging heute mittag gegen 1 Ubr ein großer Luftballon mit dem fuhnen Segler der Lufte an Bord in rustigem
Fluge mitten über unser Häusermeer hinweg nach der Richtung
Langenschwalbach. Anscheinend lam der Ballon don Frankfurz,
oder Darmstadt. Er wurde von den neugierigen Bliden vieler
Straßenvassanten verfolgt.

Dine Ersolg. Aus bem Neichsgericht wird uns geschrieben: Wegen Betrugs ist am 27. November v. J. der Kausmann Albeit Rud in ger vom Landgerichte Wiedbaden zu drei Monnaten Gesängnis verurieilt worden. Unter Berusung auf eine Franksutter Fleischwarensabrit als Referenz hätte er bei drei Schlächtermeistern Waren bestellt, ohne Nachnahme erbalten und nachber nicht bezahlt. Es stellte sich dann beraus, daß die Franksutter Firma ihn gar nicht lannte und daß ber Angellagte gar nicht hatte zahlen wollen. Die Revision des Angellagten, der zurzeit der Tat geistelltrank gewesen sein will, wurde heute vom Reichsgerichte verworsen.

\* Der Tob im Abein. Aus Ahmannsbaufen berichtet

unser bortiger Korrespondent: Gestern morgen surz nach 8 Uhr ereignete sich dier ein sehr bedauerlich er Unglücksfall. Der Steuermann Jasob Rapp aus Eaub, welcher die Schiffz von Caub dis Bingen sährt, wollte in die Schaluppe seines Sohnes steigen. Er glitt aus und ertrauk vor den Kugen seines Sohnes, der ihm nicht helsen sonnte. Viele Menschen standen in Akmannshausen am Abeinuser, wo der Sohn vordeisahr. Man hörte den jungen Mann unaushörlich jammern. Ein trauriger Andlick. Derr Rapp ist 55 Jahre alt und in Akmannshausen sehnen Alle Bewohner haben Mitseld mit dem armen Sohne. — Die Küdesheimer Bolizei sendet uns dazu bem armen Sohne. — Die Küdesheimer Bolizei sendet uns dazu ber Aussichreiben: Gestern vormittag siel der Steuermann Jatob Aap von Caub in den Rhein und ertrauk. Im Falle der Aussindung der Leiche wird um telegraphische Rachrickt nach Rübesheim und an die Bolizeiverwaltung in Caub ersuckt. Aus die Bergung der Leiche sit von den Angehörigen eine Beslohnung von 20 Aausgeseht worden. Beschreibung: Größe 1,60 dis 1,68 Meter, krästige, gesette Statur, graue Haare, grauer Schnurrbart, schwarzer Anzug, schwarzes gestricktes Mamms, weißer Umlegekragen, bobe Wasserstiesel. Der Berstordene trug

eine filberne Eplinderubr mit gleicher Rette, ein Rotigbuch, zwei Zaschentucher igeg. 3. R.I. ein Meffer mit schwarzen Schaben

und ein Bortemonnaie mit etwa 16 A. Inhalt bei fich. Un ber

Sand befindet fich ein Trauring.

\*\* Ein neuer polizeilider Diggriff. In Rr. 256 berichteten wir bon einem neuen polizeilichen Diggriff, bem ein Rellner eines benachbarten Balbreftaurants gum Opfer gefallen ift. Und gwar murbe berfelbe vom Conntag bis Dienstag in Mains inhaftiert - weil er für einen Berbredjer gehalten murbe. Diefe in die bedeutendere Breffe übergegangene Rachricht gibt bem fattfam befannten biefigen Lofalblatt Beranlaffung, bon Tartarennachrichten gu fafeln. Wir begnugen und für heute bamit, ju erflaren, bag ber betreffenbe Rellner, ben fein Chef als einen foliben, mahrheitsliebenben jungen Mann ichilbert, ben Tatbeftund in ber von uns geschilberten Beise rollig aufrecht erhält trop bes Dementis ber Mainger Boliget und bes fith ju Berichtigungen berufen fuhlenben biefigen Blattes. Wir werben biefer Tage an Sand von gesammeltem Daterial ber Einwohnerichaft geigen, welche Beitung nachgewie-fenermaßen icon längft bas größte Tartaren-Rachrichten-Lotal. blatt ift. Richt uns und ber einfichtigen Beferichaft allein, fonbern auch bem eigenen Beferfreis jenes Blattes ift gur Genuge befannt, bag bort aus Genfations- und Rlatichluft icon bas Denichen moglichfre auf bem Gebiete ber Tartorennad. richten geleiftet morben ift.

\* Ungludsfall. Gestern ereignete sich in 3bst ein ein trauriger Ungludsfall. Der Knecht bes Dachbedermeisters &r. Barthel war um die Mittogszeit in der Scheune mit heu- und Strohabwersen beschäftigt. Durch einen Fehltritt auf dem Gebäll glitt er aus und stürzte von beträchtlicher höbe in die Tenne, wobei er sich einige äußere sowie innere Berlehungen zuzog. Der bedauernswerte Mann wurde, nachdem ein Arzt erschienen war, in das städtische Kransenhaus gebracht.

\* Wegen Körperberletzung, verübt an seinem Bruber, ist am 26. September b. J. vom Landgerichte Wiesbaden ber Taglöhner Fris Fleisch mann zu 9 Monaten Gefängnis berurteilt worden. Er tam eines abends angetrunken nach Hause. Sein Bruber wollte ihn versindern, Unbesonnenheite, zu begeben und erhielt dafür einen Abesserstich in die linke Erust. — Die Revision des Angellagten, der Notwehr geltend machte, wurde vom Reichsgericht als unbegründet verworsen.

\* Belämpfung ber Sänglingssterblickeit. Der im Anfang bes Jahres zusammengetretene Ortsansschuß Wiesbaben-Biebrich zur Begründung einer deutschen Jentralftelle zur Befämpfung ter Sänglingssterblichteit in Berlin bat sich am 5. November förmlich tonstituiert. Jum Borsihenden ist Regierungspräsident Dr. d. Meister, zum stellvertretenden Borsihenden Prosessor Palle, zum Schriftscher Dr. Treper und zum Schahmeister Dr. J. Berls gewählt worben. Bis jest sind über 20 000 A. nach

Berlin abgeführt worben.

\*\* Neber eine unnatürliche Mutter melbet ber Bolizetbericht. Danach soll vorgestern Abend gegen 6½ libr einem von Frankfurt kommenden Radiahrer am sog. "Bandersmann" wissichen Dattersheim und Erbenheim von einer unbekannten Franensperson ein in eine Decke eingewickeltes ca. 3 Monate altes Kind vor das Rad mit dem Bemerken geworsen worden sein: "Sind Sie ganz ruhig, denn mein Schat sieht in der Rähe" Dem überraschten Radsahrer gelang es nicht, auszumeichen, so daß er das lleine Besen übersuhr. Insolge der Dunkelheit unterließ er die Versolgung der unnatürlichen Mutten. Dieselbe soll ungefähr 25 Jahre alt gewesen sein. Sie war von schalten figur, trug bohe Frisur und war in einen hellgrauen Mantel mit grünlichem Kragenbesat gehüllt. Zur Sache zweckbienliche Mitteilungen sind auf Zimmer 19 der Bolizet-Direktion erwünsicht.

\*\* Der saliche Mehgermeister, von dem in ber Umgegenomelbung von Ibstein die Rede ist, wurde durch unsere Kriminalpolizei bereits verhaftet. Es ist der Schornsteinseger Brandr. Er wird serner beschuldigt, mehreren Sandwertsburschen daburch Gelber abgeschwindelt zu haben, daß er ihnen vorspiegelte, ihnen Arbeit bringen zu können. (Räheres siehe unter Umgegend

Ibftein

\* Liebesgaben für bas subwestafrikanische Expeditionstorps bat der Berband der vaterländischen Frauendereine im Regictungsbezirk Wiesbaden, im Monat Okober vier Sendungen, insgejamt 200 Kiften, der Hauptjammelstelle Hamburg zur Beiterbeförderung zugeführt. Darunter besanden sich 48 Flaschen Ober-Ingelheimer Auslese (gespendet von Herrn B. He h, Ha. Bbil, Göbel, in Wiesbaden). Die dritte Sendug ging von Embaus und besördert 10 000 Flaschen Emjer Wasser (Geschent der Regierung), und die vierte Sendung seht sich zusammen aus Wäsche.

o. Suppe ober Manfare, Gin Biesbabener Automobilfahrer fuhr eines Tages in Frantfurt burch bie Raiferstraße und ließ froblich feine Sanfarentrompete ertonen. Gin Schutmann bemerfte bies und notierte bie Rummer bes Autos. Balb banam belam ber Autier einen Strafgettel, weil nach einer Fraitfurter Polizeiverordnung bie Barnungsfignale auf bem Automobil mit einer Suppe ju geben find. Der Automobilbefiger gablte Die Strafe nicht und beantragte gerichtliche Enticheibung. Bor bem Grantfurter Schöffengericht murbe bie Angelegenheit verhandelt. hie celtenn how auch hisanmolt bes Automobiliften mac ber Raifer aus feinen Automobilen bie Gignale mit einer abgefeimmten Sanfarentrompete geben laffe. Rach turger Beratung iprach bas Gericht ben Angeflagten frei. Aber nicht, weil er als 28 i e s baden er etwa in grantfurt trompeten burite, mab. rend andere Leute buppen muffen, fonbern weil man nicht mehr bestimmt seststellen tonnte, ob der Wiesbadener Autler bas Trom-petensignal gegeben bat. Er hatte auch eine Huppe an seinem Wagen und es ist nicht unmöglich, bas im gleichen Augenblick ein Frankfurter Autler vorüberfuhr, und bie Fanfarentrompete ertonen ließ. Bei und in Wiesbaben ift, wie bei biefer Go-legenheit festgestellt wurde, bas Signalgeben mit ber Fanfare

\* Die Bunichelrute. Aus Braubach wird uns gemelbet: Wie wir horen, wird ber Landrat v. Bulow in ben nächste Tagen auch Bersuche mit ber Wünschelrute anstellen. Ueber bas Resultat berselben werben wir berichten.

#### kette Telegramme.

Bieber ein Ueberfall im Bug.

Düsselborf, 7. November. Die Gbefrau des Bureaucheis eines großen industriellen Werkes wurde gestern nachmittag auf der Rückreise von Bad Rassau in einem Eisenbahnabteil 2. Klasse über fallen und beranbt. Wie eine mitreisende Dame geseben hat, ist der betr. Mann aus einem Abteil 3. Klasse während der Fahrt in das andere gestiegen. Der Räuber muß sein Opfer betäubt haben, denn die Ueberfallene kam erst auf der Station Nivern bei Ems wieder zu sich. Der Frau war die Pluse geöffnet und das darunter getragene Gold gestoblen. Ferner vermißt sie ihr Handtäschen mit drei Kassenschen zu je 100 M, somie ihren Trauring. Bom Täter sehlt jede Epur.

#### Gegen bie Auswüchse bes Rarnevals.

Köln, 7. November. Der internationale Berein zur Befämpfung der Prositiution hatte gestern abend mit dem Präsidenten der größten kölnischen Karnevalsgesellschaften, mit der katbolischen, evangelischen, jüdischen Geistlichkeit und angesehenen Bürgern der Stadt Besprechungen darüber, wie den Ausmüch jen des Karnebals auf den Straßen beizukommen sei. Es wurde eine elsgliederige Kommission eingesetzt, die sich mit dieser Mission befassen und demnächt mit bestimmten Borschlägen an die Bersammlung herantreten soll.

#### Berhaftete Defranbanten.

Elberfeld, 7. November. Die flüchtig gewordenen Kaf, sendefraudanten Künzel und Endemann sind bereits berhaftet worden.

#### Daffenaustritt ans ber Rirdie.

Stettin, 7. November. In Hammelstal auf Ufedom traten 42 Haus väter lokaler Streitigkeicen halber aus ber Landesfirche aus.

#### Ein mufteribjer Borfall.

Baben-Baben, 7. Noevmber. (Brivat-Tel.) Gestern abend ereignete sich hier ein myst er i öser Borfall. Die Witwe des in Karlsruhe ansässig gewesenen Medizinalrates Molitor erhielt telephonisch einen Austrag, ein Paket beim Postamte in Empfang zu nehmen. Als sich Frau Molitor turz nach 6 Uhr in Begleitung ihrer Tochter auf den Wegmachte, und sich in der Friedrichstraße besand, sprang ein Mann aus einem Bersted bervor und seuerte ein oder zwei Schiisse auf die Frau ab, welche, in den Rücken getrossen, so. fort tot war. Man vermutet einen Racheaft.

#### Gin bereiteltes Attentat.

Rom, 7. November. Die hiefigen Blätter bringen Mitteilungen über ein geplantes Attentat, das aber gescheitert ist. Es handelt sich um einen jungen Mann, der vor einigen Jahren nach Amerika ausgewandert war, dort sich den Anarchisten zuwandte und von diesen beauftragt wurde, den Herzog und die Serzogin von Aosta zu ermorden. Die Polizei erdielt jedoch Nachricht davon und verhaftete den Anarchisten bei seiner Ankunst in Genua.

#### Hus dem Gerichtssaal.

Strafkammer-Sitzung vom 6. November 1906 Ein Ehepaar als Einbrecher,

Der Tapegierer Johann Gregori aus Sochft ift zwei-mal bereits wegen Diebstahls, außerbem einmal wegen Rorperverletung und verlaumderifcher Beleidigung borbeftraft; fein:! Frau Magbalena geb, Gang ift noch unbestraft. Um bie Mitte bes Monats August wurden nach und nach beibe verhaftet unter bem bringenden Berbacht, in ber Beit von Mitte Dai bis jum f. Auguft b. 3. mabrend ber Abmefenheit ber Sausinfaffen, aust bem Saufe Oberfelbitrage Rr. 2 mittelft Ginfteigens und Erbrechens von Behaltniffen Gilbergeug, Bafche und Rleibungsftilde im Werte von etwa 1000 A, die Frau auch im Friibjabre in einem Saufe, in bem fie Monatsbienfte verrichtete, ein grö-feres Quantum bon Baiche gestohlen gu baben. Die Diebftable waren beibe bei ber Polizei angemelbet worben. Die Chefran Gregori hatte ben Berbacht, babei beteiligt gu fein, auf ihre verheiratete Schwefter gelentt. Alls jeboch eine Sansfuchung bei biefer erfolglos blieb, tam fie felbit in Berbacht. Huch bei ibr inbes verlief bie erfte Sausvifitation ohne bag irgend etwas Betbachtiges babei sutage geforbert worben mare, ein zweitesmal jeboch entbedte man an berichiebenen Stellen verpadt eine gange Ansahl von Pfanbiceinen und Die Ermittelungen, welche Bachtmeifter Drobter auf Grund blejes Funbes in Frantfurt im Bianbhaufe reip. bei einem Althanbler machte, belafteten bas Ehepaar in hobem Dage. Gang bestimmt batte barnach bie Gbefrau die gefamten bei bem Ginbruchebiebftabl in Frage tommenben Gegenstände in Frantfurt auf bem Beibhaufe verfest reip, hatte ber Chemann einen babei abhanben gefommenen Ungug bei einem Altbanbler verfauft ober pertaufcht. In ber Beit, in ber ber Diebstahl verübt fein tonnte, war auch Gregori mit einem ichweren Schliegtorb auf ber Strage gesehen worben. In ber Folge fand fich auch in bem Gregorischen Saufe ein Schluffel, welcher gu ber Manfardtur, aus ber bie Bafche geftobien worben mar, paste. Der Schlüffel war einige Tage porber in bem Saufe, in bem bie Gbefrau Gregori bann und mant perfebrte, berloren gegangen und burch einen anderen erfest worben. Seute leugnen beibe Angeklagten. Die aus bem Ein-bruchsbiebstahl herrührenben Sachen will bie Frau im Auftrag eines andern berfett und ben einen Angug sowie die famtlichen Bianbicheine als Entgelb für ihre Bemubungen erhalten baben, mabrend fie bon ben aus bem einfachen Diebftable berrührenben Bafcheftude als Geschent erhalten haben will. Bu ber Berhand lung find einige Beugen gelaben.

#### Kleiderfulon Richl.

(Telegraphischer Bericht des "B. G.-A.")

C.u.S. Wien, 6. November.

Die Geheimnisse des "Salon Riehl" bilden das Tagesgespräch in Wien. Niemand will gewußt haben, daß derartige abscheuliche Zustände in der österreichischen Hauptstadt möglich sein konnten. So wenig die Polizeibeamten sich darum bekümmerten, ob die bei der Riehl eintretenden Mädchen das gesehliche Schukalter überschritten batten, unbescholten waren oder bei Minderjährigkeit den Erlaubnisschein der Eltern oder des Bormundes besahen, so wenig kümmerten sie sich darum, welchen Mihhandlungen, Peinigungen und Freiheitsberaubungen die Mädchen im "Salon Riehl" ausgesetzt waren, noch was mit ihnen geschah, wenn Frau Riehl sie als alt und abgebraucht mittellos auf das Straßenpflastet warf. Die Entrüstung der össentlichen Meinung in Wien richtet sich denn auch in erster Linie mit aller Schärfe

#### gegen bie Boligei,

wie überhaupt gegen das heute beliebte Spftem der Kontrolle der öffentlichen Häuser durch Polizeibeamte. Man weist darauf din, daß seit Jahren die Frauenbewegung die Anstellung von Polizeiärztinnen und Polizeibeamtinnen für solche Bwede vergeblich gefordert hot und erwartet, daß dieser Prozeh endlich eine Resorm des ganzen Sostems bringen werde. Geradezu frappierend hat vor allem die Scisstellung ge-

mirtt, daß auch ein boberer Polizeibeamter, ber Deteftibinfpettor Big, dem die Revifion des Riehlichen Saufes oblog, nicht rein aus ber Affaire hervorgeht. Unter folchen Umftanden erscheint es taum verwunderlich, baß geflobene Madden wiederholt der Riehl durch die Boligei prompt gurudgeführt wurden und daß felbft beeidete Protofolle glud. lich entfommener Madden, wiederholte Angeigen ber öfterreichifden "Liga gur Befampfung des Maddenhandels" und fogar perfonliche Borftellungen von Befuchern bes "Salons Riehl" bei der Polizei niemals Strafverfolgungen der Riehl im Gefolge hatten. Letteres wurde bor allem burch bas Beugnis eines höberen Biener Bankbeamten erwiesen, ber wiederholt ben "Galon Riehl" befuchte und dort fo grabierende Beobachtungen machte, daß fpater ber Journalist Ba ber, welcher mit feinen Enthüllungen endlich ben Stein ins Rollen brachte, fich fpeziell auf feine Befundungen ftutte. Der Beuge weilt gur Beit in Amerifa, weshalb die Berlef. ung feiner bor bem Ronfulat gemachten Ausjogen erfolgt. Er gibt darin an, daß in Wien die Rede gegangen fei, im Ga-Ion Riehl berfehrten auch Madden aus gut burgerlichen Rreifen, die fich

ein Zafchengeld verdienen

wollten. Tatfächlich habe ihm Frang Riehl bei feinem erften Besuch zwei gang unschuldig aussehende Badfische in Strafentoilette vorgeführt. Auf dem Bimmer habe bas Mädden heftig zu weinen angefangen und ihm geflagt, daß es nur jum Schein als Burgermadden angezogen fei und daß es in Wahrheit von der Riehl und deren Areaturen widerrechtlich festgebalten werde. Sie habe ihn angefleht, fie ju befreien und ibm.dabei ergablt, daß fie von einer fremden Frau auf der Straße angesprochen und als gang unbescholtenes hausmädchen in diefes haus geführt worden fei. Der Benge stellte eine Anzeige an das Kommissariat Alfergrund gujammen, die er auch perfonlich einem Kommiffar fiberreichte. Dieser habe achselzudend gesagt: Ach, die Riehl, die macht's halt immer folde G'ichichten! Aber eine Straf. berfolgung fei niemals eingeleitet worden. Rach 13 Jahren ging der Beuge jum zweiten Male gur Polizei und als dieje abermals wieder nicht einschritt, wandte er fich an den Journaliften Baber. Mit Bilfevon Deteftibs

gelang es biefem, die Ronig bei Racht aus bem Saufe gu bringen und ihre gravierenden Aussagen bildeten die erfte Unterlage für Bader's Artifel in Diefer Sache. Der Journalist nahm sich auch sonst des armen Mädchens in jeder Beife an, wobei er bon dem Bengen unterftilt murde. Als biefer ipater jum britten Dale in ben Galon Riehl fam, jammerte Frau Riehl, fie fei berloren, denn ber Baber laffe fich nicht bestechen und er habe die Staatsanwaltichaft gegen fie mobil gemacht. Allein wenn fie 'rantomme, follten andere Leute auch nicht leer ausgehen. — Der Zeuge faßte dies als eine Drohung auf, da er sich als verheiratet ausgegeben batte. Unter großer Beiterfeit erflärte die Angeflagte, Frau Michl, der Zenge habe nur aus Rache gegen fie jo ausgefagt, weil fie feine

Liebesanträge gurudgewiefen

dabe. Darauf wurde der Journalist Emil Bader vernom-Er bestätigte gunachft die Angaben des Borzeugen über die Befreiung der Marie König und hob bervor, daß er sunächst an die Polizei berangetreten sei, ferner an den Berein "Seimat" und an die "Liga zur Befämpfung des Mäd-

chenhandels". Erft als die Polizei vollkommen verfagt habe und auch die Interventionen der beiden Bereine nichts nitten, habe er feine Erfahrungen publigiftifc verwertet. Der Beuge Milderte dann die von ihm getroffenen Feststellungen über das Treiben im Calon Richl. Dit größter Spannung nahm das Gericht die intereffanten Schilberungen bes Beugen Bader über feine Magnahmen gegen den Galon Riehl entgegen. Geine erften Berfuche, Beobachtungen bon ber Strafe oder aus den Fenftern benachbarter Wohnungen gu machen, waren erfolglos. Co mußte er das Haus unter ber Maste eines Besuchers betreten und verfehrte nun mehrere Wochen dort, wobei er mit fast fämtlichen Mädchen Brototolle aufnahm. Alles, was über die Einsperrungen, Dighandlungen, Ausbeutungen und Bergewolfigungen ber Madden im Riehl'schen Salon als Gerucht umberschwirrte, wurde durch seine Feststellungen in grauenhaftester Beise noch weit übertroffen. Speziell mit Besug auf die Marie Ronig tonnte er feststellen, daß bei jeber Auflehnung bes Madchens deffen Bater geholt wurde, ber fie

jo lange prügelte, bis fie vor der Riehl niederfniete und diefe um Bergeihung bat. Der Beuge felbst überraschte eines Tages Frau Riehl, wie fie mit einer eifernen Ofeuftange nach einem ber Dadden foling. Er feste nun in aller Stille das Werf der Befreiung zunächst der Marie König in Gzene. Dem Zeugen Bader find im Anichlug an feine Beröffentlichungen gablreiche gravierende Buschriften zugegangen. Bezeichnenderweise baten aber alle Leute, darunter Tiplomaten und höhere Militars, ihren Ramen aus dem Spiel gu laffen. Die baraufhin getroffenen Teftstellungen bes Bengen ergaben u. a., daß in dem "Salon Riehl" jahrelang ein Madden fich befand, das die Genehmigung ibres Bormundes als Ausweisbapier mitgebracht batte. Diefer Bormund war ber

Bürgermeifter einer größeren öfterreichte iden Stadt.

Beiter stellte der Zeuge fest, daß Fran Riehl im Berein mit ihrem Portier auf einem Fluchtverfuch ertappte Madchen mit einer Sunbspeitsche die Treppen hinauf priigelte, bag ein Madchen auf der Mucht aus dem zweiten Stodwerf beruntersprang, fich den Fuß brach und, nachdem man es ins Haus gurudgeschleppt hatte, ebenfalls unbarmbergig verprügelt wurde. Ein weiterer haarstraubender Fall, den der Beuge gur Sprache brachte, betraf bie geradegu niedertradjtige Bergewaltigung eines 16jährigen unbeicholtenen Madchens namens Chrift. Der folgende Zeuge war der Boligeiinspettor Seidl,

der auf Baders Anfuchen bin mit der Berfolgung ber Affore Riehl betraut murde. Er bestätigte durchaus die Ungaben Baders und hob hervor, daß Frau Riehl alles Mögfiche und Unmögliche versucht habe, um die Polizei irre gu fahren und die Ronig gurud gu erhalten. Das Dienftmabdien der Frau Riehl befundete als Beugin, daß fie alle Briefe welche ihr die Mädchen zustedten, auf Berlangen der Frau Riehl dieser einbandigen mußte. Ebenso habe Frau Riehl alle antommenden Briefe gu jich gestedt. Weiferbin gab die Seugin an, daß die Madden banfig gebrugelt und daß ihre Rleider unter Berichluß gebalten murden. Ein Dabchen, has durchgebranut war, wurde von brei Mädchen und ber Trau Richl zurlidgebracht und dann

in ein finfteres Bimmer cingefperrt. Bie der Bertridiger der Frau Riehl feststellt, ift das Dienst madden burd Bermittelung bes ftabtifden Arbeits. nach weifes in den "Galon Riehl" gefommen. Derteidiger: Diefer Borpong verdient eine telondere Burdigung. Das ftabtifche Arbeitsvermittelungkamt von Wien becmittelt Dienstrnübchen in ein öffentliches Bous und der Kommiffar der Beligei gitt feine Erlanbnie dagu.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebattionellen Teil: Rebatteur Be:nhard Aloging; für Injerate und Geschäftliches Carl Rostel, beibe in Bjesbaben.

#### Inen Gesellschaft Wiesbaden.



7 Hhr, im Theaterfaal der Baibalia: 27. Stiffungsfest

mit turnerifden Aufführungen und barauf.

Der Borffanb. NB. Die Mitglieder merben gebeten, ibre Babrestarten am Saaleingang vorzugeigen.

# Wiesbaden. E. V. Thode=Dorträge

Unfere Mitglieder und Gafte erhalten am Donnerstag, ben 8. und Freitag, ben 9. November - fpater nicht mehr - bei Moritz & Münzel gegen Bor. Beifarten und Gaftfarten) foviel Gintrittstarten gum ermäßigten Breife von 6 Mart für ben Chelns als fie Rarten befigen. Der Borftand. 2638

Donnerstag, ben S. Robember 1906

251, Borftelung.

Camfon und Dalila.

Oper in 3 Alten von Gerd, Lemaire, Mufit von C. Saint-Saons.
Deutsche Uebertragung von Richard Bobt. Dufitalifde Beitung: herr Projeffor Schfar.

Dallifa Frais Brobmann Samfon herr Geiffe-Binfel Der Oberpriefter bes Dagon Abimeled, ber Satrap von Gaga Derr Abam Gin alter Debraer Derr Brann herr Schmidt Philifter

Gin Griegsbote ber Philifter Bhilifter und Bebraer. Sgene : Gaga in Balaftina. Beit ; 1150 n. Chr. Bortommende Tange und Grupviernneen, arrangiert von Unnetta Balbo 3m 1. Afr: Lang ber Priefterinnen Dagens, ausgeführt bom Ballet Bertonale.

3m 3. Aft: Bacchanals, ansgeführt von Gel. Beter umb dem ge-famten Ballett.Berfounie. Anfang 7 Uhr. Erbobte Breife. Ende gegen 9.45 Uhr.

# rauerei zur Sonne, Mainz.

Dierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir

Herrn Karl Baer, Biergrosshandlung, Ado fstrasse 10,

den Bertrieb unferer Glafdenbiere für Wiesbaden fibertragen haben und erfuchen wir boflichft, gefcatte Auftrage beren Rarl Baer gefälligft gu-Dochachtungsvoll weisen gu wollen.

Bierbrauerei zur Sonne, Mainz.

3. Comitt Cohne (3nh. Bb. Dager.

Bezugnehmend auf obige Angeige, teile ich ergebenft mit, daß ich ben

Ia. Flaschenbiere der

für Wiesbaben übernommen habe.

Dieje aus bestem Sopfen und Malg ohne jeglichen Infat gebrauten alt abgelagerten Biere zeichnen fich burch auferordentliche Bohlbetommlichteit und vorzüglichen Weichmad aus.

Um Buwendung geschähter Auftrage bittend, fichere ich prompteste und forgfältigfte Bedienung gu.

Dochachtungsvoll

Mari Baer, Adolfstr. 10.

Die Bierpreife berfteben fich: Spezial-Bier-Sonnen-Gold . . . . 1/2 Liter 12 Big frei i. Saus. Dunffes Befand-Bier nach Rulmb. Art 1/2 Liter 12 Big frei i. Saus.

Telephonifche Anftrage unter Rr. 506 erbeten.

Deffentlicher Wetterdienft.

Dienftftelle Beilburg (Landwirtichaftsichule). Borandfichtliche Bitterung

für die Beit vom Abend bes 7, Nov, bis jum Abend bes 8, Nuvembe.: Rechts brebende Binde, ziemlich trüte, Regenfälle, Temperatur nicht erbe lich gesindert.





Kleinste Anzahlung.



Im Auftrage der Firma Heuss & Co. Weingroßhandlung, hier, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe am

Dienstag, ben 13. November cr., vormittags 11 Uhr,

im Gartenfaale des Sotel -Reftaurants "Friedrichshof", friedrigftrafe 35:

gum größten Teil Rheingauer Original-Gewächfe, barunter Weine ber Agl. Preng. Domane aus ben Lagen Marcobrunn, Rudesheim, Steinberg, Ahmannshaufen, ferner:

Broben werben mahrend ber Berfteigerung und 1 Stunde por berfelben verabreicht.

Adam Bender,

Anftionator u. Tagator, Bureau: Bleichstrasse 2

Freibant.

Donnerstag, morgens 8 Ihr, meinderwertiges Fleisch eines Ochien 50 Bt., eines Sullen 40 Bt., eines Schweines 55 Bt., getocht. Schweinest. 40 Bf., getocht Rindsteife 25 Pt. Wiederverfaufern (Fielichhandlern, Mittheen, Burderreitern, Birten und Koftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfleifc verhoten, 2677 Städt. Schla uthof. Berwaltung.

ie bon und ausgefertigte und unferer hauptfaffe bier für Frau Banla Blume und Bilbelmine Blees bier ausgeftellten Spartaffenbucher Lit. A, Gerie II, No. 224319 und 288436 mit Guthaben von 49 Mf. 49 Big. und 880 Dt. 42 Big. find abhanden gefommen.

Der Befiger berfelben und jeder, ber Unfprache aus denfelben gu haben vermeint, wird aufgefordert, feine Rechte bis jum 20. Februar 1907 dahier geftend ju machen, da fonft nach Ablauf diefer Frift die Radjahlung erfolgen wird.

Biesbaben, ben 5 .- November 1906.

2664

Direttion ber Raff. Lanbesbant. Kessler.

#### Wiesbadener Kronen-Breuerei Akt.-Ges. in Wiesbaden.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Sonnagend, den 1. Dezember d. J., vor-mittags 10°, Uhr, in den Geschäftsräumen der Branerei zu Wiesbaden. Sonnenbergerstrasse 55, stattfindenden ordent-lichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilans und der Gewinn- und Verlustrechnung

für 1905/06 unter Erstattung des Geschäftsberichtes seitens der Direktion und des Aufsichtsrates.

2. Genehmigung der Bilans, Beschluss über Verteilung des Reingewinnes und Entlastung des Vorstandes und Aufsichterates.

3. Wahl eines Rechnungsführers für das Geschäftsjahr

Stimmberechtigt in der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre, welche ihre Aktien (ohne Kuponbogen) nebst einem nach der Reihenfolge geordneten Nummernverzeichnis spätestens bis 28. November d. J., nachmittags 6 Uhr bei der Gesellschaftskasse in Wiesbaden, bei dem Bankhause Julius Samelson Berlin w., Unter den Line den 33, bei dem Dresdner Bankverein in Dresden und dessen Filialen in Leipzig und Chemnitz hinterlegt oder deren anderweitige Hinterlegung resp. den Besitz nach den Vorschriften des § 27 der Statuten nachgewiesen haben.

Wiesbaden, den 5. November 1906, Der Vorstand der Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G. Hein'rich Finkel.

## Verein der Künstler und Kunstfreunde

Wiesbaden E. V.

#### Vier Vorträge

des Herra Geheimrats Professor Dr. HENRY THODE aus Heidelberg.

Die deutsche und niederländische Malerei.

Vierter Cyclus:

Das 17. Jahrhundert Rubens-Rembrandt.

Die Vorträge, von Lichtbildern begleitet, finden am 15., 16., 23. und 24. November

im Civil-Casino Friedrichsstrasse statt und beginnen pünktlich um 71/, Uhr.

Reservierte Plätze in den ersten beiden Reihen zu 20 Mark, numerierte Plätze zu 12 Mark (für den Cyclus) sind in der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 52 von Samstag den 10. November ab zu haben.

Brillett nub P incenez in jeder Breislage. It Genaue Bestimmung ber Giafer fostenlos.
C. Höhn (Inb. C. Rrieger), Optifer, Langgaffe



Gasthaus zur neuen Post,

Megelfuppe,

Schiller Schiller

6

10

Sab Elica 2

の同の一の

20 fdi 2re

garant, reines embeimiides echtes Metzgerschmalz Echweineichmals. mit feinem Briebengefchmad in emailierten Blechgefagen als fowie in 10 Blo-Dofen à M. 6.70geg. Rodin eb. Berich W. Beurlen jr. Kirchheim-Teck 240 (Bütt.) -35 Bib. Ringbafen 30-40-60 Schwentteffel 5 15-80-50 ·· 20-40 ·· 3n Solggeb, Breidt. j. Dient Rachnahmegebühren werben fofort bergütet. Sendung liegen Guticheine 3. Gratisbezug eieg. Zaichenubi Tauf. nbe Anertennungefdreiben! 2

Donnerstag, ben 8. Robember er., nach mittage 4 Hhr, werden im Berfteigerungslofale, Rirch gaffe 23 hierfelbit :

1 Gerate., 1 Rleiberichrant, 2 Bertitos, 1 Bajde fommode, I Gofa u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung verfteigert. Biesbaden, ben 7. Rovember 1906.

Wollenasupt, Berichtsvollziehes.

Berbingung.

Die Ausführung ber Glaferarbeiten jum IIm. und Erweiterungsban ber Gewerbeichnle (208 I u. II) foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Stadt. Berwaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Berdingungennterlagen, ausschlieglich Beichnungen, auch von 75 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufschrift S. M. 157 Los verjebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 14. Robember 1906, vormittage 11 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt unter Ginbaltung der obigen Bos-Reihenfolge in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagserreilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 6. November 1906.

2665

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Rompete Schlafzimmer Bol Bertifos . . . 380 Mt.

Trumean u. Pfeilerfpiegel 25

16

Bolft. Betten . . . 48 Ging. Bettftellen . . . 12

paffend . . . . 16 Eteg. u. Ausgiehtische . 18

Ruchenichrante . . 25 Sofa und Dimans . . 36

Sofa und Dimans . . 36 . Ruheftubie, verftellb., Bat. 7

Einrichtung, Batent . 25 , owie Barbinen, Zeppiche, Bortieren,

Gelerien, Tifche u. Diman Deden ju außerft billigen Breifen,

Joseph Moller,

Saben : Schwalbacherft 12.

Bims die Hand

S. S.

Dlein golben. Berg! Unfagl.

ionigen Dant und treue, lieben.

Deife u. farb. Baptere, bito

Rarten und alle Sorien Auberts.

Saulbrunnenftrofe 3, Sth. part.

Stanbre gem. Eben ail, Stanbe permittelt unter ftrengfter Berichwiegenheit.

Werte Mbr. u. Gifidsfern 999 an bie Erp. b. Bl. erbeten, 2632

Grüßt, B. L.

billigft abzugeben

Mabellager,

Patentrahmen, in jeb. Bett

Radtidrante mit Rtofette

#### Nachtrag.

Wohnungen etc. andeimeritroge 69, Bob, 2000. L Januar 1907 ju verm. 2695

Momertoren ib Laben mit 4 8nest Jahre ein Buttere u. Gierpater jn verm. Rab b. Eigent, platterfr. 112, eingufeben 2672 Bomerberg 15.

#### 3m Westend

igenes Edvans, mit 3- gim. Bohn.
egen at. für Mt. 150 000 ju veringlen. Wiefertrag 8600 Mt.
Off u. O. H. 1586 an bie Erp irles Blattes\_ Ball. (Bbb.) in om. 2395 Secrobenfrage 1.

21 dieest. 13, Bon. Dachwohn. 2 Bim. u. Rüche, p. 1. Des. bellig ju vermieten, Rab. Seb. v., bei Bb. Rup-ert. 2603

Publitrofte 18 2 Bimmer, Rudje und fteuer auf 1. Degember m bernt. Rab. bal. 2609

Bebergante 30, p., u B. u. R. forert zu perm. 2 simmer, mol. ob. namol., an alleinft herrn ob. Dame mit ob. ohne Beaf., im Rheingan (Wiend. Stat ) billig zu verm. R. in d. Erped. d St. 2628

Sanigaffe 28, 1 Binn, n. Studje, Mitto, 1 St., auf 15. Hov. epent. fpiter gu berim.

23 leere Manfarbe jofort billig

Dheinftrage 30, 1, ein großes uberente obne Rinber ju verm. 2662 5 ochftatte 2, Oth. 1, St.

mobl. Bim. ju berm. 2368 Schwatbacerftt. 49, bei Banin, einfach mbbl. Bimmer m. Roft,

#### Römerberg 3, 1. Stod, gut mobil. Bimmer gu 2577

beemieten. Schwaleacherftt. 2 ., Web. linfe, B. St., erhalt ein anftanbiger Arbeiter Schlafftelle.

Schwaibacherfte 75, 2. Gt., moi, Sim billig zu verm. 2361
Gin gut mobi. Bim, und eine mobi, Bianl. zu verm. vei Bitwe Rofenthal, hedmundstrafe 45, 2. 2647

2647 Darringste. 7, Bob., 2 St. L. Ich. möbl. beigb. Jim gu von. Breis mit Frabrild 18 W. 2653 Brook Bim, für 12 M. monatt, ju verm. 266 Scoanftr. 6, Bob. 3. St.

Dobl. Himmer an alt Frau od, Madmen bill. zu um. Frant uftr. 23. Hth., 1, Et. 2640 2 brave Mabden od, auch reini. Mrbeiter finden fant. Smlait. Romerberg 30, 1 T. t. ebange, 12, 2, 1, mool. Bem.

In perin. Mobil. Bint. ju verin. Smarn-boriffrage 2, Frontipipe

Manfarbe an auft. Arbeiter Sillin gu pernt

Rim billig an berm. 2603 Gin t. Arb. erb. Roft it. Logis Dellminder. 62, B. 1. 2624 Dint. mobt. gimmer fur 16 2t., oder unmbhl. 12 2t. gu vm. 3abnir 88, 1, 1, vorm. 2626 Droenti, Arbeiter ero. g. bill. Schiafft. far 250 Darf ver

Boche Bairamftr 20, . Borberb. 2 Gt, bei Maller, Seienenur. 18, eine Beine bede

Bertit. auf fofort ob. fp ter m perm.

Franfenurage 18, part., belle Berift, fot, ju perm. 2607 Sitvineritr. 4, 2., gr Berfit. IN Decill.

Arbeitsmarkt.

## Junger Kommis,

20 Juhre, Stenograph Ma-Arantentaffenmefen bewandert, f., geftunt auf beite Beugniffe, anber-

Best Off. u. W. B. 100 posts, Siegen i. W. B. 200 posts,

Fleigiges, tanb. Rabchen für Dansarbeit gef. 2578 Zaunneftraße 27.

Ein Madhen, bas b. Bebre Moelbeibitr. 47. Gib., 1. Et

Gutpieb'e mich im An- u, Reu-fteiden v. Strümpfen, Goden bei billigfter Berechnung. 2642 Schwalbacherftr, 43, 8., 1 Er,

#### An- und Verkäufe

2 fieme Bompabur-Seffel gir taufen gejucht. Bejug taun ichabhaft fein. 906 Serrobenftr, 15, 2, c.

R leines Bargengrundfind, Rabe ber eiette, Babn u. b. Stadt, billia gu vertaufen. Dff. u. T. 80 an bie Erbeb.

Tunge Dafen gu bert. 25 ögel u. jahme State fets b. ju perfaufen Bebritraße 12, Mtib 1.

Schwarzer Rebeiniger in Abgeichen, Chren ichmary toupiert, auf ben Ramen Bub: horend, enf-Bor Anfauf wird gewarnt. Dochftatte 1-5,

Gnterh. Cofa für 25 Mit. ju vertaufen 2630 Airchaaffe 36, 2, Stod. Binier, tagl frift, Raje, Talei. butter, 10-Bib. Rolli M.6.40, Tilfter Raje (voll ett) 10. Pp. 2R. 3.70. Bur Brobe 5 Pfb. Butter u. 6 Pfb. Raje R. 4 90. Frau Dim. Tiufte 224 via Schleften.

#### Verscuirdenes

Gelb erhalten reelle Bente bes hausftanbes, Goubidein ch

D. Lanferdweiler, Rich, fr. 12. p.

# Kapitalien

gu gunftigen Bebingungen ftete gu peraeben. 2655 pergeben. S. Laufereweiler,

# Sheblfir, 12, p

find in bie innere Ctabt auf lang. Jahre arg. zweite Depothef forurt ausguleiben, auch 17-20 000 Mt. fofort, fomte 25-30 000 Mt. 20 000 Mt., 18 000 Mt. u 9000 M. am 1, 1, 1907 ausguleih b. 2627 Lubm. Bint er, Babnhofftr. 4, 1.

Suche per fofort 4000 Wart auf 2. Dupethet geg. boppelte Sicherbrit aufs Land. Dit, unter 6. B. 2674 an bie Erped. Diefes 9874

#### Sie finden bie preiswurdigften

#### derrem-w. Kanaben-

Anguige, Baletots, Joppen in nur neueften Muftern, fomer eine große Barrie Dofen, für jeben Bernt geeignet, aum Breife von Det, 2,50, 4. 6, 8, früherer Labenpr is ber-feib nabegu b Doppelie, bei 2183 gundel, Rartifrage 22,1. (fein Baben). Tel. 1894.

Schülzenholstrasse 2. Ede Langgaffr.

Amerik. Korsett-Salon A. Merkel.

#### Mileinvertaur ber American Royal Worcester-Korjetts.

Bornehmer ichider Sin. Dentiche Rorfetto in allen Breislagen. 2131 Andwahl bereinwilligft. Reporaturen prompt.

15 Wit. Belohnung er natt b. Bieberbringer meines entlaufenen 29oli-Rab. Moribit, 29 p. 2659

Huter Breis! Herren-Anzüge

Det. 9, 19, 15, 18, 20, bis 25 (Betragene IR. 5 bis 9.) Herren-Hosen DR. 1,30, 180, 250, 3.- 5.8.-Lodenjoppen

DR. 4.50, 5.-, 6.- bis 10.-Herren-Zug- und Schnürstiefel

90t, 4.50, 4.80, 6,-, 8,-Box-Herrenstiefel Mt. 6.50, 7 50, 8, - b. (10.50 Mt. Robmenarbeit).

Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen.

Damenfliefel, Soblen und Fled 201 2 - bis 2,20. herrenftiefel, Gobien und Fied 270 u. 8.-Pius Schneider,

## Phrenologin

täglich in ipreden 26 Seienenftr. 9, 2 Gtage.

Besonders zu beachten! Mus einer

# nnkuremaceo

berrührend u. auberen mehr faulte größere Boften herren- und Anaben-Anguge Baleiots, beren Breis 15-45 DR. mar, jest gur Saltte bes früheren Labenpreifes. halfte bes früheren Labenpreifes. Ein großer Ponen Joppen, Caves, hofen, Schnifopnen in febr großer Answahl zu jedem annehmbaren Preis. Ba. 300 Anaben Angüge, früherer Preis 6—20 Mt. jeht bedeutend billiger, Ein Poften habelods, deren früherer Breis von 10—40 Wet mar jent 3—12 Mt. 10-40 IRt. mar, jest 3-19 Bit.

Nur Neugasse 22, 1. Sl., vis-a-vis ber Gifenbandung bes Sen. Bintgraff 2148

## Gebr. Eisenrohre

gur Umgaunung und Beitungen fete auf Bager, Gebrud. Mdermann, MitsGifen- und Dietallbanblung. Buifenftrafe 41.



massiv Gold, fertigt zu jedem Preise

G. Gottwald, Goldselimied,

7 Faulbrunnenstr. 7 Werkst, f. Reparaturen. Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silbers 278 1500×

### Verkahr, Bandel und Gewerbe.

Kurzer Gefreide-Wochenbericht der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 29. Oktober bis 5. November 1906.

Ant bem internationalen Getreidemartte maren 'n ber abgelaufenen Berichesmoche Breisbefferungen unverfennbar. 3n Deutschland zeigte bie Marttlage allerbings feine mejentliche Beränderung. Wenn auch bas Angebot, besonders in Gub-beutichland, fich icon ftarter bemerkbar machte, blieb es boch im allgemeinen jo gering, bag bie Breife fich burdweg gut behaupten tonnten Beitragen mußten naturgemaß gu einer feften Stimmung für die Rheingegend ber trop bes regnerifchen Betters in ben letten Lagen noch nicht gebefferte Bafferftanb, jowie im allgemeinen auch die noch immer nicht geflarte Lage ber Gibüberall gu unveranderten Breifen aus bem Martte genommen werben und auch in Berlin auf anregende amerifanifche Depeiden bin und bei ben außerft gering bleibenben Ablabungen aus bem Inlande fur Dezemberlieferung um 1,25 A geminnen. Much für Roggen maren biefelben Berbaltniffe enticheibenb. Die Dablen zeigten fich in ber Erwartung ftarferer Bufuhren in ben nachften Bochen nicht geneigt, großere Unfaufe vorzunesmen Ruffiiche Qualitaten murben wieberum gu bis 2 & ecmagigten Breifen angeboten und fanben teilmeife auch willige Safer begegnete überall einer lebhaften Rachfrage, bie vielfach fogar in bem porliegenben Angebot feine Befriebigung fand, fo bag bie Breife burdmeg fich erhoben tonnten. 3m Braugerstengeschaft ift noch bie alte, feit Bochen bereits beobachtete Situation borberrichend geblieben. Gute Qualitäten, bie boch immer perhaltnismäßig nur in geringen Boften auf bie Martte tommen, finden ichlanten Abfas. Im Gubbeutidland ift allerdings eine nachgebenbere Saltung ber Barenbefiber unverfennbar. Futtergerite und Mais find ftart gefragt, sumal die Ankinite von La Blataware nur gering bleiben und die Meldungen aus Argentinien nicht recht befriedigen wollen. Im Deblhandel außerte fich feine veranberte Stimmung. Mus Unlag ber fteigenben Frachten find bie Mublen in ber Rhem-

gegend in ihren Anfaufen etwas gurudhaltenber geworben. Es stellten sich die Getreibepreise am letten Marktage in Mark pro 1000 kg. je nach Onalitot, wobei die Liffern ber Bormoche in () beigefügt find, wie folgt:

. 1,30, 1.80, 2.50, 3.— 5.8.—		253e	igen		Roggen	The state of the s	Bafer	
Lodenjoppen	Ronigaberg	170	(170 )	158%	(158%)	1581/,		
4.50. 5, 6 bis 10	Danzig	178	(175 )	154	(154	160	(160	
Herren-Zug- und	Stettin	173	(173 )	1571/2	(154	157	(161	
	Boien	178	(175 )	154	(161	154	(154	
Schnürstiefel	Breslau	182 178	(179	1601/	(161	171	(172	
97t, 4.50, 4.80, 6, 8,	Berlin Magbeburg	178	(173 )	164	(165	164	(166	
Box-Herrenstiefel	Salle	174	(174 )	169	(163	164	(161	
L 6.50, 7 50; 8 b. (10.50 Mt.	Beipgig	180	(180 )	171	(171	171	(171	
Rabmenarbeit).	Refrod	173	(1731/4)	156	[187]	156	(156	
men- und Kinderstiefel.	Samburg	176	(176 )	164	(167	176	(177	
Reparaturen.	Saunover	174	(174 )	166	(166	170	(175	
	Braunichweig Danfter	173	11.00		(		-	
menftiefel, Goblen unb Fled	Duffelborf	185	(186 )	170	(173	172	(170	
rrenftiefel, Goblen und Sied	Rollin	180	(180 )	166	(168	170	(170	
IRE. 270 u. 8.—	Frantfurt DR.	184	(184 )		((170	175	(175	
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO	Mannheim	193	(194 1/1)	171	171	176	(176	
	Stuttgart	199	(188 )	180	(180)	185	(185	
Micheleberg 26. 2415	Strauburg	195	(204 )	191	(190	172	(168	
gegenüber ber Synagoge.	Deanden	200	(-0.0		1200		-	

## 40 Pig. Feinite große Nordlee-Schelliliche Pid. 45 Pig.

Telephon 125. E. Sajaab, Grabenitr. 3. 14/906 Rene Rollwöufe. Ctud & Big., Bollberinge, Dn. 70 Big.



Gasthaus z. Uhrturm.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 8. November 1906 abends 8 Uhr:

Am Vorabende des Geburtstages Seiner Königlichen und Kaiser-lichen Majestät des Königs Eduard VII, von Grossbritannien und Irland.

# **Englisches National-Konzert**

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNL

1. Jubel-Quverture
2. Larghetto in D-dur
3. Three Dances from Henry VIII.
4. E. German

Morris Dance. Shepherds Dance, Torch Dance.

4. The less Cheen Seepherds Dance.

7. Maritana-Ouverture W. Wallace
8. An der Themse Strand, Walzer A. Kéler-Béla
Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten,
Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 M.

#### Abonnements-Konzert

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapeilmeistere Herrn HERMANN IRMER. nachmittags 4 Uhr:

I. Anhaltische Fest-Ouverture

2. Chor und Arietta aus "Romeo und Julia" Ch. Gouned

3. Meine Nachbarin, Polka

4. Fragmente aus "Der fliegende Hollander" R. Wagner

5. Ouverture zu "Sheherajade"

6. Neues Leben, Walzer

7. Phantasie aus "Undine"

8. Admiral-Marsch

C. Friedeman I. Anhaltische Fest Ouverture E. Waldteufel A. Lortzing C. Friedemann

Freitag, den 9. November 1906

## Zyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorrag. Künstler. II. Monzert.

Leitung: Herr Kapellmeister UGO AFFERNI. Solist: Herr Kammer-Virtuose Professor Emil Sauer, Leiter der Klavier Meisterschule am Wiener Konservatorium, Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

Programm:

1. Zum ersten Male: Symphonie in Dedur op 16 G. Sgambati

2. H. Konzert für Klavier mit Orch, in Cemoli E. Sauer

3. Zum ersten Male: Elegie und Musette aus der Musik zu "Christian II". . J. Sybelius

4. Klavier-Vorträge
a) Gavotte und Variationen . . . . J. P. Raymande
b) Notturne op. 27 Nr. 2 . . F. Chopin
c) Mazeppa, Konzert-Etude . . Fr. Liest
Herr Sauer

5. Ouverture zu Die Entführung aus dem Serails W. A. Mozart Eintrittspreise: I, numerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk.

Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk. Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk.
Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenshäusehen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal

Abonnementspreis für die 12 Zyklus-Konzerte:

L numerierter Platz 42 Mark. — II. numerierter Platz 30 Mark.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des
Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung

#### Madjug aus ben Civilftands.Regitern ber Stadt Biesbaden bom 6. Robember 1906.

Beboren: Am 4. Rob. bem Schloffermeifter Beter Stippler e. T. - Um 1. Rov. bem Toglohner Rubelf Deg e. I, Elisabeth Aunigunde. — Am 31. Dit. bem Raufmann Ereft Jahn c. S. Ernft Karl Jatob. — Am 1. Rov. bem Buchbinder Wilhelm Worrmann e. S. Baul Biftor. — Am 2. Roo. bem Tapezierergehilsen Abolf Lintenbach e. T. Auguste. — Am 2. Nov. bem Eleftrotechnifer Wilhelm Eichmann e. S. Friedrich Ruri. - Am 31. Dit, bem Tundergebiffen Dichael heinrich e. S. Georg Bermann. - Um 1. Rob, bem Bureau-Diatar Ruri grunte e. S. Hand Otto Wilhelm. — Am 4. Nov. dem Schreinermeister Karl Zeiger e. S. Otto Lubwig. — Am 4. Nov. dem Taglöhner Josef Meintel e. S. Hermann. — Am 1. Nov. dem Bostassissennen Ernst Höbel e. T. Erna Theodora Chilippine Johanna. — Am B. Ott. dem Mekgehilsen Bhilipp Schuhmader e. S. Bertold. Frante e. S. Baul Otto Bilhelm. - Mm 4. Rop. Dem Schrei-

Aufgeboten: Raufmann Mugnft Martin Dag bier, mit Karoline Benriette Subenthal in Dotheim. — Gaftwirt Beter Barth in Daruftabt mit Bilbeimine hirt, Babimeister-Afpirant Robert Schellhof in Limburg, mit Elifabeth Schubmacher bier. - Reliner Beinrich August Abolf Schenermann in Mtona, mit Luife Bilbelmine Marie Billenbing bal. — praft. Arzt Dr. meb. Johann Frank in Kottenheim, mit Margarete Schäfer hier. — Dotelier Franz Ufinger bier, mit Margarete Thilemann in Biebrich. — Tüncher Wilhelm Beter Ungebener in Königshofen, mit Elisabethe Biron in Rieberjosbach. — Maurergehilse Jakob Kelule hier, mit Maria Muth hier. — Bauarbeiter Michael Plaul hier, mit Maria Heinemann hier. — Bertreter eines Ligarrengeschafts Abolf Glödler hier, mit Sofie Schufter hier,

Geftorben: 2. Rob. Luife geb. Benigraf, 29ftwe bes Gartners Johann Deun, 55 3. - 4. Rob. Schaufpieler Sans Müller, 24 3. — 5. Rob. Kaufmann Louis Friedrich, 48 3. — 4. Rov. Heinrich, S. b. Wagners Heinrich Becht, b Wt. — 3 Rov. Händler Gustav Schmidt, 63 J. — 3. Rov. Taglöbner Bhlipp Krieger, 68 J. — 5. Rov. Johanna Bender, ofne Beruf, 44 J. — 5. Rov. Warie geb. Rens, Witwe des Taglöhners Beinrich Frid, 75 3. Roniglidjes Stanbedamt.



# große Verkaufstage 3

Dosen und Gläser in nur strammen Packungen.

# Monsorven! zu labelhaft billigen

(Solange der Vorrat reicht und nicht für Zwischenhändler.)

Nur erprobte Qualitäten erstklass. Konservenfabriken.

### Fleischwaren etc.

8. Nobember 1906.

Preise für ganze Schinken und Würste.

CONTRACTOR AND A CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF T			MK.
Gänsebrust, Pommersche	per	Pfd.	1,90
Schinken, gekocht	156 29		1,60
Rollschinken, roh	-	Tail 1	1.45
Lachsschinken, sog Parlser	92.0		1,90
Mettwurst, Braunschw.		-	1,25
Plockwurst	11 (2)		1.35
Zervelatwurst	-	-	1,55
Leberwurst, Frankfurter	1	- 2	1.05
Leberwurst, Thüringer	-	-	1.25
Sardellenwurst, Braunschw.		,	1.80
Trüffelwurst, Braunschw.			1.30
Rotwurst, Thuringer	1000		0.85
Echte Frankfurter		Paar	0.28
			-
AND RESIDENCE AND PROPERTY OF THE PARTY AND ADDRESS.			

Lachs im Aufschnitt 1/4 Pfd. 0.38 und 0.50
1 - DE1 150
Aai, geräuchert per Pfd, 1.50
Camembert per Stück 0.30
Neufschtäteler, franz. " 0.28
Council from
Gouda (Hollande) per Pfund 0 85
Edamer 0.85
Gooda und Edamer im Schnitt 088
Allg. Emmenthaler im Schnitt 1.10

#### Konserven.

Dose !	2 Pfd.	1 Pfd.
Schnittbohnen I	0.38	1
Schnittbohnen.	0.26	-
Brechbohnen	0.26	
Stangenschnittbohnen	0.40	0.27
Perlbrechbohnen	0.45	0.29
Stangenbrechbohnen	0.40	0.27
Wachsbohnen	0,36	0.24
Kohlrabi	-	0 22
Junge Erbsen	0.36	-
Erbsen, mittelfein	0.53	0.33
Erbsen, fein	0.78	0.45
Erbsen, extratein	1,00	0,56
Kniserschoten	1.13	0.64
Karotten, geschnitten	0.33	-
Karotten F.	0.46	0.29
Karotten FF.	0.62	0.36
Erbsen, mittelfein, m. Karotten	0.50	0.82
Erbsen, fein, mit Karotten	0.78	0.45
Leipziger Allerlei III	0.45	_
Leipziger Alleriei II	0.58	0.35
Leipziger Allerlei I	-	0.46
Tomaten, ganze Frucht	0.75	-
Tomaten Puree 1/2 Pfund 0 28,	0.68	0,40
Dieke Bohnen II	0.55	0.85
Dicke Bohnen I	0.78	0.45
	18/4-	March B

Acres and the second se	Dose 2 Pfd.	1 Pfd
Rosenkohl	0.60	0.37
Blumenkohl	0,60	2000
Rotkohl	-	0.20
Teltower Rübehen	0.85	0.50
Spinat	0.43	9 = 1
Sparg	el.	
	Dose 2 Pfd.	1 P/d.
Stangenspargel, Kilo 7/14	Stg. 1.90	1.00
Stangenspargel, 2:/24	blan Strange	0,93
Stangenspargel, Kilo 34/36	1.85	0.78
Stangenspargel - 40/41		0.62

			AJUGG	W. A. A.	
Stangensparge	, Kilo	7/14	Stg.	1,90	1.00
Stangensparge		9:/24		-	0,90
Stangensparge	, Kilo	34/36		1.35	0.7
Stangensparge		40/44		1,10	0.6:
Stangensparge		50/60		0.88	0,48
Stangensparge.		60/70		0.76	0.43
Stangensparge		80/85		0.70	0.44
Schnittspargel,		m	it	1.35	0.78
Schnittspargel,		Köp	fen	0.62	0.36
Schnittspargel.		Köpfe		0.43	0.28
Schnittspargel	Onne	wohre		0.40	0,40
THE PERSON NAMED IN	201-5	STATE OF THE PARTY.			

#### Pilze.

	Pfd.	1 Pfd.	1/2 Pfd.	1/4 P
Champignons I. Choix	1.70	time:	0.55	0.3
Champignous	1.33	0.70	0.42	0,3
Waldchampignons Morcheln	1.00	0 65	0.43	-
Pfifferlinge	0.63	0.37	-	
THE RESIDENCE OF THE RE				

### Früchte-Konserven.

A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T		
Anguas in Scheiben	1.25	0.86
Ananas, ganze Frucht	1.15	0.75
Aprikosen, halbeFrucht, geschillt		0.69
Aprikosen, ganne Frucht	0.90	0.53
Birnen, welss oder rot	0.70	0.44
	1,15	0.65
Erdbeeren A (Ananas)		
Erdbeeren B (Ananas)	0.98	0,55
Heidelbeeren	0.50	0.33
Himbeeren	1.15	0.65
Kirschen, rot od, schw. mit Stein	0.63	0.37
Kirschen, rot od, schw, oh, Stein	0.88	0.50
Mirabellen	0.89	0.59
Melange B (6 Früchte)	0.88	0.48
Melange A (9 Früchte)	1.05	0.57
Pflaumen mit Stein	0.45	-
Pflaumen ohne Stein	0.56	-
Pflaumen in Essigzucker	0.45	0.28
Pfirsiche, % Frucht, geschält	1,20	0.68
Nusse	0.68	0.40
Reineklauden	0.83	0.47
	0.65	
Stachelbeeren		0.40
Pfirsiche, kaliforn., per Dose	1.75	-

ı	Diverse Früchte Preisselbeeren	per Glas 0,85 — Dose 2 Pfd, 0.75 1 Pfd, 0,48
ı	Preisselbeeren Preisselbeeren	per 10-PfdEimer Mk. 3.35 per 5-PfdEimer Mk. 1,80

#### Marmeladen.

(Nur Fruchtmark und Zu-	cker).
Melange per 5-Pfd,-Ein	ner Mk, 1.25
Melange per 10-PfdEir	ner Mk. 2.40
Pflaumen per 5-Pfd-Ein	ner Mk. 1.35
Pflaumen per 10-PfdEin	ner Mk. 2.40
Erdbeer u. Himbeer p. 5-PfdEin	ner Mk 2.35
Erdbeer u. Himbeer p. 10-Pfd -Ein	
Drange-Marmelade, engl. Art à G	
Aprikosen-Marmelade p 2-PfdD	
Pfirsich-Marmelade per 2-PfdD	
Diverse Marmeladen per D	
Frucht und Gelee, wie Johannisbe	
Erdbeer, Himbeer, Aprikosen v	ind

#### Apfel-Gelee Apfelkraut per Glas Mk. 0.60

## Sardinen in Oel.

Marke Merveilleux, zn. 40-50 Fische,
Dose Mr. 9,25
Marke Cascadec, zn. 20-30 F.sche , Mk. 1 20
Marke Pellier frères Mk. 0.85
Marke Yacht Club . Mk. 0,88
Marke Cilbert . Mk. 0 75
Marke Labouronne Mk. 0.65
Marke Paradies , Mk. 0.58
Marke Bogage Mk, 048
Marke La Reine Mk. 0.40
Portionsdöschen Mk. 0.39
Krebs Extrakt per Dose Mk. 0.39, 0.63, 1.20
Krebs-Butter . Mk. 0.58, 0.98, -
Krebs-Scheeren per Glas Mk. 0.48, 0.80
Krebs-Schwänze . Mk. 0.75, 1.30
Krebs-Pulver Mk. 0.25, -

#### Fischkonservan.

Aal in Gelee	Ltr -Dose Mk. 0.48
Aal in Gelce	1/2-LtrDose Mk. 0.78
Asl in Gelee	1-LtrDose Mk. 1.40
Russ, Sardinen	per Glas Mk, 0.33
Schwed. Anchovis	per Glas Mk. 0,36
Nordsee-Krabben	per Dose Mk. 0.40
Neunaugen per Dose	Mk. 1.05 und Mk. 1.88
Delikatesa-Heringe oh	ne Graten, in diversen
Saucen, per Dose	0.70 Pf.
Bismarckheringe und I	Rollmöpse
Grö	ase 1/2 1 9 Ltr.
Section 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	0.50 0.75 1.26
Bratheringe	2tLtrDose 1 08
Bratheringe und Delik	atessheringe

Heringe in Gelee	1/2	1	2 Ltn	
Appetit Sild Thou-Fische per Do	per De		6 u. 0.50	
Anchovis-Pastete in	Dosen un	d Tub	en	

Sardellenbutter in Dosen und Tuben Stuck 26, 40 a. 43 Pf. Mayonnaise and Remouladensauce in Tuben und Gissern Stück 50, 55 u. 85 Pf.
Pains, zum Bestreichen von Brötchen, wie:
Reb, Hasen, Fasanen, Schnepfen, Krammetsvögel, Reblium, Gänseleber, Huhn, Schinken

per Dose 43 Pf. Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen per Stück 1.10

#### Essinfahrikate.

0.57					
per	G1.	Mk.	0.70	11.	0.40
per	GI.	Mk.	0.80	u.	0.45
per	GI,	Mk	0.80	u.	0.45
por	Gl.	Mk	0.80	u.	0.45
per	GI.	Mk.	0,80	u.	0.45
per	GI.	Mk.	0.80	11,	0.45
por	GL.	Mk.	0.52	u.	0.36
	per per per per per	per Gl. per Gl. per Gl. per Gl. per Gl. per Gl.	per Gl. Mk. per Gl. Mk. per Gl. Mk. per Gl. Mk. per Gl. Mk. per Gl. Mk.	per Gl. Mk. 0.80 per Gl. Mk. 0.80 per Gl. Mk. 0.80 per Gl. Mk. 0.80 per Gl. Mk. 0.80	per Gl. Mk. 0,70 u, per Gl. Mk. 0,80 u. per Gl. Mk. 0,52 u.

#### Peters "Metropol"-Kognak, Kölu.

1 2 3 4 5 Stern
1 Flasche 1.45 | 1.80 | 1.90 | 2.10 | 2.50 Mk.
1/4 Flasche 0.88 | 0.97 | 1.10 | 1.20 | 1.40 Mk. Beste Qualitäten:

1 9 Kronen 1/1 Flasche 3.90 | 4.— Mk. 1/2 Flasche 1.70 | 2.10 Mk.

H mbeer-Syrup 1/1 Fl. 0.95, 1/2 Fl 0.53 Himbeer-Saft 1/1 Fl. 1.20, 1/2 Fl. 0.69

#### Kaffee (naturell gebrannt) Mk. 0.88, 0.98, 1.15, 1.35, 1.55 per Pfund.

168 in Paketen

à 60 Gramm 0.18, 0.23, 0.33, 0.43 Mk. à 125 Gramm 0.36, 0.46, 0.67, 0.81 Mk. lose per Pfd. 1.80, 1.60, 1.10 u. 0.95 Mk.

#### Kakao (ansgewogen)

akao Konsum	per	Pfund	Mk	0.90
lakao Haushalt	per	Pfund	Mk.	1.10
akao Haushalt I	per	Pfand	Mk.	1,50
akao Sarotti	per	Pfund	Mk.	1,25
akao Sarotti Is	per	Pfond	Mk	1,85
laferkakao	per	Pfund	Mk.	0.85
lockschokolade	per	Pf and	Mk.	0.63
amilienschokolade	per	Pfund	Mk.	0.90
	100		77 CA	

Diese Preise gelten nur Mittwoth, den 7., Donnerstag, den 8. u. Freitag, den 9. November.

9609

bic

glat ftub

trog

in 1 gele

und

tani

Stor

aud

pier

und

Dr ben

ftat

ftur Bo Ich nic

der fuc bit

TE

971

in

ter me

Si in

te fo 13 de at

REQUES SO

Rinder-Angüge, in allen Größen fauf), fruberer Breis 8, 10, 12, 14, 16, 18 M., jeut 4, 5, 6, 7, 10 MR. Einzeine polen, Jappchen gemerben gu jebem annehmbaren Breife verlauft 2620 Schwalbacherftrafte 30. 1. et.

Rarlftrage 9.

## Billiger Herdbrand

Ruftfohlengries

empfiehlt gu 75 Big. per Ctr. in lofer Suhre

Kohlen-Konsum Anton Jamin

Sonnenberg.

Betannimadung

Die britte Rate Staats. und Gemeindesteuer pro 1906 ift fällig und fpateftens bis jum 15. b. Dits. in ben Raffenftunden bormittage bon 8 bis 12 Uhr an die Gemeindes taffe einzuzahlen.

Sonnenberg, 6. Robember 1906.

Die Gemeinbefaffe.

Telephon 3542.

Freunden, Bermandten und Befannten die traurige Radricht, bag unfere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Maria Frick,

geb. Mens

im Alter bon 76 Jahren fauft entichlafen ift.

Die tranernben Binterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nach. mittag 4 Uhr, vom Leichenhaufe aus fatt.

Winler u. Lactierer,

welche fich an einem Dolge und Marmors Rurfus beteiligen wollen, werden gu einer naberen Beiprechung am Conntag. Den II. Rovember, vormittage 10 Uhr, im Lofal Bu ben "brei Beiden", Inhaber Deren Gtoll, Gobenftr. eingelaben.

Beerbigungs-Muftalten Telephon 965.

"Friede" ... "Bietät" Firma Moolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Gröfited Lager in allen Arten

Joly und Metallfärgen gu reellen Preifert.

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Meuerbestattung. Bieferant bes Beamtenbereine.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Barer jeber Mit Bolg- und Metallfärge llebernahme v. Beichenbeforationen u. Eransporte, and für Fenerbeliattung ju reellen Breifen. 4259

8. Robember 1906.

Schmug. u. Abseifbürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Pf. n. biber. Barguetschrubber 7, 10, 12, 14 Mf. Echenerischer zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf., Schenerobr, Ofenwischer et. Vensterleder in brima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf. 1. , 1.20 1.60, 2.— Mf. 10.
Schrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. und bober. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und biber. Bobenbesen zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mf. Etraspenbesen zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.—, dambleger zu 30, 50, 75, 1.—, 1.50, 2.— Mf. und biber. Fensterlichwämmte zu 10, 20, 50, 75 Pf. Barguetbürsten zu 1,50, 2.—, 4.—, 6.— Mf. und biber. Fenster alle Kinder. Babe. und Tollettenschwämmte zu. Wäbelbürsten zu 50, 75 Pf. 1.—, 1.50 Mf. nn. Poberkäuber zu 15, 25, 50, 75 Pf. und biber. Feberkäuber zu 15, 25, 50, 75 Pf. 1.—, 1.50 Mf. z. Wöbelbürsten zu 25, 35, 50, 75 Pf. und biber. Fusignatien zu 25, 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.50, 2.— und böber, größte Auswahl. Fußbürsten ze. Wichobürsten zu 25, 35, 35, 50, 75 Pf. 1.— 1.50, 2.—, 3.— Mf. und biber. Richerbürsten zu 25, 30, 50, 75 Pf. 1.— 1.50, 2.—, 3.— Mf. und biber. Fusignatien zu 25, 30, 30, 50, 75 Pf. 1.— 1.50, 2.—, 3.— Mf. und biber. Ferner alle

Bflanzenkübel, far! Willich runde und svale Waschbitten. Brenken. ouber.

Batterfällerete.

Arten Küfer-Waaren

in allen Größen, wie:

Menanfertigung und Beparaturen in Ruferwaaren.

Korbs, Holzs, Bürftens, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Kamm- und Hornwaaren, Wäscherei-Artifel, wie Waschforbe, Waschflammern, Waschbürften, Wajchböde, Waschbretter, Bügelbretter 2c.

für M. 68

Anzahlung M. 5, für M. 98

Angablung R. S. far W. 120 Angablung M. 10

Auf Kredit

Schränft, Tifche, Bertitoms, Bufette, Cofas, Divand, Chaifelongues 2c.

Aug. v. M. 5 an

Herren=

Anzüge

Daletots

ang p. M. 6 an

Damen=

Koffüme Mäntel Röcke Mng. v. 29. 5 an.

Friedrichter, 33

empfiehlt billigft in großter Answahl.

Billigfte Bezugequelle für Dot & Benfionen, Wiederverfan er te.

Marl Wittich, Ede Schwa'bacher- und Emserstraße.



**43334444444444** 

bewährtester eigener Konstruktion,

für Kinder und Erwachsene,

Arztlich bestens empfohlen und verordnet für alle Ver-krümmungen des Ruckgrates, hohe Schultern, schiefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc., in sorg-fältigster, sachverständigster Anfertigung nach Mass und Anprobe, stellbar und von vorzüglichster Wirkung.

Taunusstr. 2. Telefon 227.

Spezial-Etablissement f. d. Anfertigung von orthopiidischen Apparaten und Maschinen aller Art.

# ert-Kaffee

ist und bleibt stets ein vorzügliches Getränk und sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Per Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—.

Nur zu haben bei

## C. W. Leber Nachf.

Inh. Peter Eifert

Bahnhofstr. 8, Wiesbaden. @ Telephon 187.

Geschäftslokal im Hause des Hotel Tannhäuser.

1555

Wir haben und suchen

Bermittlung, Mustunft te. erfolgt für die Gelbgeber kostenfrei.

Comploir: Langgasse 16, L. H. H. Slock. Weöffnet:

bon 9-1 und 3-6 Hhr: Zage vor Coun. n. Feiertagen nur bis 4 11hr Countags geichloffen. Telejon 51.

Bankgeichäft.

## Turngesellschaft Wiesbaden.



Bei ber heute flattgehabten Anslofung ben ber heute flatigehabten Anslojung von Ant issechen zur Beschaffung einer Zumhälle wurden nach ehende Rummern ar-zern: 10 24 62 65 77 88 96 160 183 200 211 236 274 275 286 298 300 319 338 352 356 370 574 376 388 415 434 441 461 485 489 504 520 538 581 626 630 675 708 753 800 837 851 860 883 910 917 929 985 1023, Die Betrage lonnen bei unf. Rechner Deren

I. Vogel, Emferftrage 68, gegen Rudgabe ber Scheine in Empfang genommen werben. 29:esbaben, ben 1. Rovember 1906.

Der Vorstand.

Konzerthaus

2 Gologaffe 2 1. Rovember er., Die berühmte

4 Damen "D' Ammerfeer

täglich brillante Rongerte bet freiem Entree.

vorzügliche 8 Big. Bigarre empfiehlt A. F. Knefeli, Langgaffe 45.

Telephon 2217.

Lungen-, Hais-, Nasenteiden, wirklich gute Dauererfolge, auch in veralteten Fällen. Schnupfen, Er-kältungen, prompt. Erfolg 8518

Nebulor-Inhalatorium Taunusetr. 57 (8-1, 8-6). Prospekte

Serren=Joppen, aang gefüttert, und Größen (Gelegenheitstauf), früherer Breit 20t. 10, 12, 15, 18, 20. jest Mt. 6, 8, 9, 10, 12, solange Borrat reicht. Aufeben gestattet. 2617 1. St. Comalbacherftr. 30, 1. St. (Alleeleite).



Bu begiegen burch aue Apothefen und Drogerien und bie Dauptnieberlage F. Wirth, Zaunusftrage 9, Biesbaden. Telefon Rr. 67 und 1866.

Man ichune fich bor Galidungen und berlange fiets achte Rreug-nacher Mutterlange in Gefährn, welche die oben abgebilbete Etiquette

Wegen vollst. Geschäftsaufgabe

Brauneberger, Moselwein Zeltinger, Moselwein Josefshofer, Moselwein	1.— 75 —90 —70 1.20 —80 1.50 1.— 1.80 1.50 2.20 1.60 1.— 70 1.40 1.— —90 —60 1.90 —80 1.30 —90 1.50 1.— 2.— 1.80 —90 —60 1.— 70 1.90 —60 1.— 20 —60 1.— 20 —90	Valwigsberger Auslese Madeira, alt Madeira, ganz alt, fst. Portwein, alten Portwein, fst., alter Sherry, alt Samos, Muscat Rum, alt Rum, s. alt, 3 Storn Rum v. Jamaica Rum v. Jamaica, hochf Arac, feiner alter Arac, Batavia, hochf. Cognac, d., 2 Stern Cognac, d., 3 Stern Cognac, d., 3 Stern Cognac vieux Cognac fine champagne Cognac Orig. fine champagne	Preise früh, jetnt 2.50 180 2.— 1.60 3.— 2.— 2.— 1.60 1.50 1.— 2.— 1.30 2.50 1.60 3.25 2.40 4.— 3.— 2.— 1.30 2.50 1.60 3.25 2.40 4.— 3.— 2.— 1.30 2.50 1.60 3.50 2.60 4.60 3.50
Josefshofer, Moselwein Erdener, f. Moselwein		Cognac Orig. the champagne	4,80 3.50

Bismarck-Ring 29.

Gegründet 1878.

Telefon 1981

Spezial - Schwammhandlung Wiesbadener

Grabenftrage 9.

Größte Auswahl in Schwammen, gereinigt und im Raturgufignbe fur jeden Gebrauchszwed in allen Breistagen und Qualitaten. Bei großeren Begugen und für Biebervertaufer be-bentenbe Preisermaßigung. Reelle und billige Bebienung. 9045

Mur Grabenftrage 9.

H. Schneider.

Uamen

wenden fich in Rrantheitsfallen und bei allen Störungen pertrauensvoll an Beter Bierbas, Raff bei Roln 115. 2896

Englifden u. frang. Unterricht ertei t, lleberfenungen fertigt an im Austand gebilbeter Rauf-

Rarl ftraje 3 7, part, rechts

# HMIS



# Satt

Ericheint täglich.

Amtidier Cheil

Befannimadung.

filr jeden Bund, welcher in bem Stadtbegirt Biesbaden

langer ale 3 Wochen gehalten wird, eine Jahresfieuer

pen 20 Mart, und wenn ber Sund eine Schulterhobe von

50 em bat, eine folde von 30 Dart gur Stenerfaffe gu

welche im Laufe Diefes Jahres hier gugegogen

find und die Sundeftener bis jest noch nicht begabit baben,

jur Unmeldung ber Sunde und jur Bahlung ber Dunde-fleuer aufgefordert. Wer Diefer feiner Berpflichtung nicht

nachtommt, verfallt in eine Ordnungsftrafe bis gu 30 Mart.

Befanntmadung.

arme Schulfinder ber Ctabt Biesbaden im Binter

1906/07 erforderlichen Safergrune - ungeführ 1200

bis 1500 kg - foll im Gubmiffionswege bergeben werden.

10. Robember, vormittage 10 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Mr. 11, einzureichen, wo die Offerten alsbann in Gegenwart etwa erichienener Submittenten eröffnet werben

Die Lieferung der für bas warme Grabftud an

Angebote nebft Broben find bis Camstag, ben

Die Lieferungsbedingungen liegen bajelbft von hente

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Biesbaben, ben 31. Oftober 1906.

Rad § 1 der hiefigen Snudeftenerordunng ift

Siernach werden diejenigen Befiger bon Bunben,

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Mauritinsftraffe 8.

Nr. 261.

2362

Donnerstag, ben 8. November 1906.

Berbingung.

Das Liefern und Berlegen ber Blattenboben im Rord- und Gubflügel bes Rellergeichoffes des Rurhaufes gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung unter Biesbabener Unternehmer verbungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen wahrend ber Dienftftunden im hiefigen Baus burcau (9-12 und 3-6 Uhr) eingesehen, Die Ber-bingungenmierlagen, aneichlieglich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargabinng bezogen werden. (1 Mart)

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene

Angebote find ipateftens bis

Samstag, ben 10. Rovember 1906, vormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegemwart ber etwa ericheinenden Anbierer, oder bie mit ichriftlicher Bollmadit verfebenen Bertreter.

Mur die mit bem porgeidriebenen und ausgefüfften Berbingungsformulare eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berüdjichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 3. November 1906. Die Bauleitung für ben Rurbaneneubau.

Berbingung.

Die Lieferung ber Munftichlofferarbeiten, Cos I-VI, für ben Rurhaus-Reubau gu Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angeboteformulare, Berbingungounterlagen und Beidynungen tonnen mahrend den Dienstiftunden im hiefigen Baubureau (9-12 und 3-6 Uhr) eingesehen, die Berbingungsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelofreie Ginsendung bon 3 Mart bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Anfichrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 20. Robember 1906, pormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridjeinenben Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter ..

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bet ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Bicebaden, 5. Rovember 1906.

Die Bauleitung für ben Rurhans. Reubau.

Fremden - Verzeichniss vom 7. November 1906 (aus amtlicher Quelle.)

Kuranstalt Dr Abend, Parkstrasse 30. Caspar, Geh. Kommerz-Rat Hannover Tranchell, Fr., Landskrona

Fründgries, Frl., Landskrona Hotel Adler Badhaus zur Krone Lauggasse 42 und 44 Sauermann, Direktor Dr.,

Flensburg Echarti, Kfm. m. Fr., Gross-

tabarz Schwarzer Bock,

Kranzplatz 19. Ginsburg, Kfm. m. Fr., Beris-Lübben, Cekonomierat m. Bed.,

Lurwürden Grund, Oldenburg Rummler, Baumeister m. Fr., Chemnitz

Schramm, Fabrikbes., Haiger Friederich, Baumeister m. Fr.,

Böringer, Schriftsteller Dr., Düsseldorf Thiele, Kfm., Chemnitz

Hotel und Badhaus Continental. Languasse 36. Alippi, Rent., Kopitz Horn, Baumeister, Kopitz Deutsches Haus, Bochstätte 22.

Maurer, Frl., Vehrenbach Kleinheim, Hotelbes, m. Fr., Godesberg Kühn, Frl., Frankfurt Lange, Frl., Berlin

Dietenmühle, Kuranstnit, Parkstrasse 44. ion Dusing, Officier, Südwest-Afrika

Einhorn Marktstrasse 32 Jung, Honsen Gutmann, Kfm m. Fr., Frankfurt Brandt, Kfm., Berlin Meyer, Kim., Offenbach

Englischer Hof. Chotzen, Kfm., Bingen Winter, Frl., Chicago

Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Pfaff, Eisenach Wenzel, Eisenach Maaschen, Kfm., Mainz Hoinkis, Kfm., Halle 1 Keim, Kfm., Köln Marx, Kfm., Birnbach Lützenkirch, Kfm. m. Fr., Köln Wolk, Dr., Leipzig Strauss, Kim., München

Europhischer Hot, Lichtenstein, Kfm., Berlin Gayler, Kfm., Heidelberg Welfer, Kfm., Ratibor Etzler, Kfm., Ratibor Scidel, Kfm., Berlin Dankworth, Kfm., Barmen Boas, Kfm., Berlin

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Barzhey, Kfm., Leipzig

Gruner Wald, Markistrasse 10. Gutbler, Kfm., Köln Mirbach, Kfm., Zülpleh Sachs, Kfm., Berlin Kahn, Kim., Darmstadt John, Kim., Frankfirt Koch, Kfm. m. Fr., Bresnen Hezel, Kfm., Blbrach Woldich, Kfm., Kohlenz

Brandt, Kim., Köln Pfeiffer, Kfm., Berlin Kallen, Kfm., Berlin Hybbeneth, Kfm., Köln Machendorf, Kfm, Koblenz Zieger, Ing., Düsseldolf Hirschberg, Kfm, Köln Linsemeyer, Kfm., Düsseldorf Gablee, Kfm., Berlin Hutzler, Kim., Leipzig Klahre, Kim., Berlin Fürstenberg, Kfm., Berlin Kolkmann, Kfm., Bielefeld

Happal, Schillerplatz 4. Frohmann, Kfm., Bremen Sauer, Kfm., Karlsruhe

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L Grays, Frl., Rawdon von Schütz, Fr., Colsfeld Ingleby, Fr. Rent., Jadeasber von Kleiber, Exzell. Fr. Baron, Petersburg von Kleiber, Petersburg

Kaiserbad,
Wilhelmstrasse 40 and 42.
Christiani, Rittargutsbas, m.
Fr., Kerstenbruch

Kalnischer Hof, kleine Burgstrasse 6. Burekhardt, Frl. Oberin, Kloster Mariensee

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Lentener, München Rigand , Mercassel Braun, Köln Heimersberger m. Fr., Schwelm Arns, Kfm., Remscheid Fast, Hamburg Krieger, Strassburg

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Salzer, Fr., Worms Kreuzbühler Fr., Worms

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kniser Friedrich-Platz 3. Müller, Kommerzienrat, Rhein-

land Vieweg m. Fr., Nymegen Hasenelever m. Fr., Fulda von Dreisbach, Geh. Kom-merz. Rat, m. Fr., Wien Lenkirch, Rent., Breslau Loosen, Rent, Bremen von Rammingen, Freiherr, England von Palezieux, Fri. Rent.,

Schweiz Lotze, Direktor m. Fr., Halle

National, Taunusstrasse 21. Gezelius, Assistent, Stockhelm on Ehrenberg, Landrat, Daun von Aschoff, Landrat, St. Wendel Blumacher, Kim., Köln Svanström, Direktor, Diö

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 16. Schoepke, Fr. Rittergitabes. Lomnitz Wigand, Kfm., Linse

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Freiherr von Ritter, Hauptm., Karlsruhe Janowski, Kfm., Lodz Müller-Howsin, Bürgermeister a. D., Berlin

Nonnenhof Kirchgasse 15. Meyer, Kfm., Düsseldorf Blume, Kfm., Hamburg Rosenthal, Dr., Fulda Loewenstein, Kfm., Elberfeld

> Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und &

Landin, Fr., Stockholm Madsack, Rent., Hannover Wolf, Dr. med, m. Fr., Lichtenau Middelboe, Kfm., Kopenhagen Schmidt, Dr. med., Frankfurt Schmidt de Neufville, Fr., Frankfurt Bicsman-Simons, Fr. m. Bed.,

Petersburg, Museumstrasse 3 Jolowicz, Frl. Rent., Frankfurt Baumann, Fr. Rent., Frankfurt

21. Jahrgang

Pfalzer Hof Grabenstrasse 5. Dietrich, Frl., Diedorf Krieger l. Fr., Laufenselden Velten, Holzappel Gronner, Ingen., Aarau . Strassburger, Kfm., Boppard

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Wagner, Kim., Gnudenthal Knapp, Kim., Weyer

Quellenhof, Nerostrasse 11, Müller m. Fr., Köln

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Walther, Offizier, Borna

Reichspost, Nikolasatrasse 16-18. Lobs, Kfm., Berlin Hahn, Ing., Neuwied Lublrg, Kgl. Notar m. Fr., Bernkustel Rargutt, Kfm., Berlin

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Landmesser, Kfm., Elberfeld Baum, Kfm., Aschen Bailey, Rent., Amerika

Hotel Ries, Kransplatz Velten, Rent., Bonn

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Krämer "Architekt, Frankfurt Bartenstein, Oberleut., Freiburg Hordyk, Dordrecht

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Howard Lausburgh m. Bed., Newyork Pfaff, Frl., Chemnitz Hauschild, Fr., Hohenfichte Wundram, Hannover

Hotel Royal, Somenbergerstrasse 28. Sorensen, Frl., Stockholm

Schützenhof, Schutzenhofstrasse 4. Rothert, Frl., Detmold

Schweinsbergs Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5. Vornberger, Kim., Rumpen-Verstl, Kfm., München

Student, Kfm., Giessen .

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Vennig, Gerichtsaktuar, Rotterdam Segell, Kfm., Saarbrücken Kraetzer, Kfm., Hermsdorf Rose, Kfm., Plauen Salomon, Kfm., Hamburg Larsen, Ing., Kopenhagen Laute, Mühlenbes., Grabenmühle Sonderkamp, fm., Coehem Reger, Fr., Arnstadt Ross, Kfm., Köln Feldhaus, Kfm., Neuwied Roth, Dr. med. m. Fr., Kissingen Dietz, Frl., Sondershausen Sternberg, Kfm., Limburg Seel Kfm., Strassburg

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Daunegge, Ingen., Barceloba Kaufmann, Ingen., Aachen Bardach, Kfm., Düsseldorf Wiedemann, Fabrikant, Rheydt von Flottwell, Hauptm., Altenburg Müller, Ing., Zeche Ewald Lussmand, Kfm., Proskury Klanister, Offizier m. Fr., Forbach Kraus, Kfm., Frankfurt von Leseden lng. m. Fr., Wilna Gritzner, Kfm., Düsseldorf

Union, Neugasse 7. Schuber, Lim, m. Fr., Berlin

Wolff, Leut., Krefeld

Wiegbaden, ben 1. November 1906.

Die biesjährige Rollette für ben Bentralmaifenfonds wird burd die hiergu angenommenen Rolleftanten Deintid Stamm und Bittme Beinrich Rettenbach in ber Beit bom 12. Rovember bis 22. Degember 1906 abgehalten merden.

Befannimadjung.

Indem wir bies hiermit gur allgemeinen Renutnis bringen, nehmen wir jugleich Berantaffung, Dieje Sammlung bem Wohlwollen ber biefigen Ginwohnerichaft auf bas

marmfte gu empiehlen.

ab gur Ginficht offen.

Bir bemeifen, bag bie Rolleftauten eine bon uns aus: gefiellte, mit bem Bermert bes Berrn Boligeiprafidenten reriebene Bifte, jum Brede ber Gintragung der Gaben, por. legen werben.

Biesbaben, ben 30. Oftober 1906. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Berdingung. Das Liefern und Berlegen des Linoleums, Cos I n. 11 für ben Rurhaus-Reubau gu Biesbaden joll im Bege der

öffentlichen Ausichreibung verdungen merden. Angebotsformulare, Berdingungennterlagen und Beich. mungen tonnen mabrend ben Dienftitunden (9-12 und 3-6 Uhr) im Banbureau eingesehen, Die Berdingunge. unterlagen, ausichlieflich Beidmingen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgeldfreie Ginfendung von 1 Mart

bezogen merbett. Berichtoffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftene bis

Donnerstag, Den 15. Robember 1968, pormittage 12 lipr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober die mit ichriftlicher Bollmacht verjehenen Bertreter.

Rur Die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Hingebote werben bei ber Buichlageerteilung berüchfichtigt. Buichlagefrift : 30 Tage.

Wiesbaden, ben 2. Rovember 1906. Die Bauleitung fur ben Rurfaus-Reuban.

Bafferwert ber Stabt Bicabaden. Warnung.

Bur hinblid auf die beborftebende Bintergeit werben die Intereffenten baran erinnert, Die in Garten liegenben Bafferleitungen ac. gu entleeren und Sausleitungen ac , foweit erforderlich, mit ausreichenben Schubvorrichtungen gegen Einfrieren gu berfeben.

Insbesonbere machen wir auf die in Reubauten porhandene große Befahr aufmerfiam.

Die Benutung eines Thermometere an ber gefährbeten Stelle wird empfohlen.

Bieebaben, ben 3. November 1906. Die Berwaltung

ber ftabt. Waffers und Lichtwerte

Hiller, Kfm., Alzey Eislöffel, Frankfurt Otterbein, Frl., Salzschlirf Hess, Kim., Friedewald Rutzmann, Kfm., Hof

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Kpringorum, Fulda Stempel, Fr., Giessen

Vogel. Rheinstrasse 27. Rose, Kfm., Berlin Arend, Fr., Burbach Bolz, Fr., Burbach Hill. Essen

Weins, Bahnhofstrasse 7 Rindenschwender, Kfm., Köln Dictz, Pfarrer Kt. Gearshausen Rosenmaier, Kfm., Limburg

. In Privathäusern: Pension Anglaise Hardtley Fr. Rent., London

Etphinstone, Oberst, London Elphinstone Lady, London Elphinstone Frl., London Dinnis, Fr. Rent., London Pension Brede,

Leberberg ! Schlichter, Fr. Rent, Freiburg Pens. Margaretha. Thelemannstr 3 Arendt, Fr. Rent. m. Tocht., Polen

Pension Ossent Grünweg 4. Kteinert, Rent., Krefeld Steinert, Frl. Rent., Krefeld Saalgasse 28 IL Gerson, Frl., München Stiftstrasse 2p Liwschitz, Fr., Riga

Taunusstrasse 36 Hümberg, Kfm., Essen Wilhelmstrasse 52

Zalschupin, Fr. m. Tochter, Warschau

#### Befannimadinng.

Bir bringen bierburd wieber bie Befanntmachung vom Dezember 1902 gur bffemtlichen Renninis, bag Beb. megbefeftigungen mit Bement ober Sugaiphalt mabreud ber Groftperiobe nicht mehr hergestellt werben, mit Ausnahme berjenigen, welche infolge von Unglüdefallen, Robrbruchen ic. porgenommen werden muffen.

Den Bauintereffenten wird biernach empfohlen, Antrage auf Derftellung ber Gehwegflachen erft nach Beendigung ber Profiperiode au ftellen. 9764

Biesbaden, ben 1. Oftober 1906.

Etabtifches Strafenbanamt.

## Nichtamtlicher Theil

#### Connenberg

#### Befannimadinug

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß bie Frau Raroline Buft aus Bilmenrob bier als 2. Gemeindehebamme angenommen und Talftrage 8 wohnhaft ift Connenberg, ben 26. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter

In Bertr.: geg. Dr. Kade, Regierungs Referenbar.

#### Befannimadung

Der Gartner Wilhelm Becker in Connenberg beabsichtigt auf feinem in ber hiefigen Gemartung im Diftrift "Dirichgarten" gelegenen Grundftud ein Garinerwohnhaus und 2 Treibhaufer gu errichten und hat biergu die Anfiedelungegenehmigung nachgefucht.

Es wird dies gur öffentlichen Renntnis gebracht mit bem Bemerfen, bag gegen ben Untrag bon ben Eigentumern, Rugungs-Bebraucheberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundfilde innerhalb einer Braffufivfrift bon gwei Wochen bei bem herrn Bandrat in Wiesbaden Leifungftrage 16 Einipruch erhoben werden fann, wenn ber Ginipruch fich burch Tatjachen begrunden lagt, welche bie Unnahme rechtfertigen, day die Unfiedelung bas Gemeindeintereffe oder ben Schut ber Dungungen benachbarter Grundfrude aus bem Gelde ober Garrenban, aus ber Forstwirtichaft, ber Jagb oder ber Bijderei gefährden wird.

Connenberg, den 2. Rovember 1906.

2462

Der Gemeindeborftanb. 3. 3.: Dr. Kade, Regierungs-Referendar.

# Moviliar-Versteigerung.

Donnerstag ben 8. November er., vormittags 91, 11hr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrage in meinem Berfteigerungstofale

Nr. 7 Schwalbacherstraße Nr. 7 folgende gebrauchte, febr gut erhaltene Dobiliar-Wegenitanbe als:

I hochfeine Baroch Zalon Ginrichtung, Dug. baum mit Brongebeichlagen, bejt. ans: Calonichrant, Damen-Schreibtijd, Stuhl u. Goja mit Geidenpluid Bezug, hochfeine Rototo Calon Garnitur beit. aus: Cofa u. 2 Geffeln mit Geidenbezug und bagn paffenbem Tifch, 2 Rofofo. Buftenftanber, eteg. Calon Garnitur, beit. aus: Cofa u. 2 Ceffeln mit Tapifferiebegn, Divan, antife Gichen-Stanbuhr, fehr guter Empena-Teppich, 3×4 Mtr., 2 gr. Bruffeler Teppiche, ca. 5×6 Mtr., biv. fleine Teppiche und Borlagen, Bortieren, woll. Auften, Feberbetten, große Mugahl bunte u. weiße Tijchtücher, Gervietten, eif. und lad. Betten, Waichfommoben, Radttifde, Rleiber u. Sandtuchfiander, Rofferbode, gr. rd. Ausziehtifd. ob., viered. Dipp- u. andere Tifde, Stuble, eif. Garberote, eif. Etagerentifdicen, Spiegel, Delgemälde u. Stablitidbilder, große Bartie Rippjachen, barunter fehr fcone Bafen, Grupen, Jardinieren pp., 5 flammiger Gaslüfter, 2-3 flamm. Gastüfter, febr fcoue Gasampel, Mefferpupmaidine, Bimmerflofett, mehrere bollit. Gefindebetten, große verichliegb. Trube ca. 2-3 Ditr. Ig. u. bergl. m. freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Zage ber Berfteigerung.

## Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7.

215. Boniglich Brenfifche Alaffenlofterie.

6. Blaffe. 1. Stehnngstag. 6. Rovember 1906. Bormittag.

Sur die Geminne über 240 ML find in Mammern beigefügt.
(Dine Gemör. A. St.-A. f. S.)
(Rachbrid berdoten.)
67 455 91 (3000) 549 711 858 988 1158 340 540 70 942 88 2051 90 103 19
58 (8000) 201 469 88 511 (600) 34 68 (1000 761 97 915 75 3300 654 603 711 75
887 907 4-409 94 517 (3000) 882 523) 98 (1000 420 741 982 6017 (500) 482 (1000)
75 99 594 602 75 97 752 (500) 861 928 48 7012 341 (500) 89 463 78 827 92 955
Bill 40 313 24 434 663 711 34 63 9028 61 130 43 71 (500) 67 276 296 530

500) 078 766 602 78 95013 7600 30 03 03 057 552 618 73 727 945 91274 (800) 458 831 933 92608 23 71 963 1500) 93045 885 438 848 848 847 981 94010 889 770 95317 20 33 88 605 704 813 96209 (600) 11 74 84 368 817 710 (800) 938 97000 11 27 (800) 729 85 836 860 96402 703 18 836 860 99000 28 31 192 (8000) 208 31

20 253 542 10 20 51 192 247 507 644 62 971 10 175 231 (500) 635 714 977 25 10 2318 702 20) 93 1500 807 27 40 265 52 10 2003 210 18 385 (900) 10 4056 100 441 614 23 850 10 503 435 81 (500) 536 23 607 905 10 6005 127 250 687 872 72 7207 44 27 27 27 27 24 1 235 81 400 624 (500) 715 652 987 10 803 95 (3000) 194 215 84 850 256 934 10 9100 29 243 279 480 518 28 (500) 679 (1000) 703 5 528 94 (1000)

49 St 235 20 (500) 16 St 21 S 227 479 649 77 O41 16 C 25 40 540 540 540 (200) 654 (1000) 720 620 78 17 O112 333 507 60 66 17 7002 (1000) 115 328 515 500 56 (1000) 728 650 77 101 16 307 34 539 577 67 17 300 (500) 653 17 4006 40 121 630 64 650 (500) 655 17 5000 326 (1000) 456 17 6382 433 50 85 542 677 710 45 47 615 20 (500) 515 607 57 7210 360 317 448 535 37 622 723 883 642 17 302 170 73 452 (500) 515 607 57 722 65 17 79 500 54 472 18 500 64 726 650 650 675 722 65 17 79 500 54 472 18 500 64 726 650 675 722 65 17 79 500 54 472 18 500 675 18 300 67

270 336 470 80 474

220 336 470 80 474

220 336 470 80 474

220 336 470 80 474

220 336 470 80 474

220 336 470 80 474

220 336 470 80 474

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 336 470 80 476

220 33

THE SET OF SET O

Runben=Paletote, unr gute allen Größ, in Muntern (Gelogenbeitetafanf), fruberer Breis MR 6, 8, 10, 12, 15, 18, jest Mt. 3.50, 4.50, 6 7, 8, 9, folange Borrat reicht;

Josef Piel, Dentist, Rheinstr. 97, part., miffenichaffeid und tech ifch ausgebilbet an amerit Dochidule. em pfiehlt fich jum Anfertigen tile licher Bahne, mir u obne Gaumen-platte, fowie Plombieren ichabbafter Jabae zc. Longandige Gebiffe fertige unter Garantie ber Branchbarteit für jeden Fall.

Sabngichen ichmergios mir Bachgas. Sprediftunden: 9-4, Conntage 10-19 Hbr.

Anfeben geftattet. Allerjeite Schwalbacherfir. 30, 1. St.

werben mit Boben verfeben und nen emaiffirt Mengergaffe Wiesbadener Emgillirmerk Mengergaffe 215. Königlich Prenfifche Alaffenlotterie.

215. Souliglish Premise for 200 UNE. Inch in Hairment beigefügt.

Chart Geleicht. R. B. et al., 1. 8.)

Chart Geleicht. R. B. et al., 1. 8.)

Late (Cop. 128 91 229 Apr. 128 A

(

Str

1000

233

pe:

(

春報

ric

M

5

8

(2)

20

20

228200 488 530 604 64 732 41 83 (500) 803 (800) 70 808 229619 48 729 89 806 (500) 13 23 604 64 732 41 83 (500) 803 (800) 70 808 229619 48 729 89 805 (500) 812 814 654 812 (1000) 23\$013 629 (3000) 771 831 964 232164 832 (800) 816 775 837 233014 119 404 75 542 929 234100 21 95 (1000) 83 144 682 749 68 859 928 85 (1000) 23\$5028 81 155 473 543 780 808 23\$6131 (1600) 83 238 38 68 821 705 68 839 88 23\$7095 617 810 35 66 69 921 23\$044 8 (3000) 135 351 437 829 761 23\$5028 (1000) 10 150 77 842 58 24 (000) 75 130 618 805 24\$104 545 50 (500) 733 (3000) 967 82 24\$203 94 225 336 42 609 67 707 820 24\$364 122 438 64 (1000) 614 654 778 24\$6194 239 648 68 819 (800) 431 837 829 24\$667 127 250 337 837 644 24\$609 113 278 (1000) 238 47 406 75 (1000) 766 960 24\$109 39 479 505 23 747 (2000) 113 278 (1000) 238 47 406 75 (1000) 766 960 24\$109 39 479 505 23 747 (2000) 25 3568 284 219 419 694 837 1300) 25 4000) 601 30 (500 70 27 64 (800) 25 3568 284 219 419 694 837 136 25 44709 123 33 62 234 532 36 84 78 800 82 25 504 81 (25 630) 711 23 (3000) 89 25 7147 (1000) 227 636 136 110 (3000) 472 25 3568 284 219 419 694 837 136 25 44709 123 33 62 234 532 36 84 78 800 82 25 504 81 (25 630) 711 23 (3000) 89 25 7147 (1000) 237 636 136 (1000) 817 878 800 82 25 504 113 273 (1000) 690 (1000) 711 23 33 62 234 532 36 84 78 800 82 25 504 11 25 6300 711 23 (3000) 89 25 7147 (1000) 237 636 136 110 (1000) 514 611 64 718 73 901 24 510 63 30 90 85 70 2 25 5000 7 (500) 25 407 25 5000 14 175 323 (3000) 33 335 430 652 710 (3000) 877 978 25 105 504

600) 01 23 000 111 368 00 413 (3000) 504 94 568 809 281143 387 520 (1000) 92 767 637 589 282300 (500) 658 812 (500) 911 (1000) 63 282305 (80 88 812 (500) 911 (1000) 63 282305 (80 88 81 (1000) 205 (500) 30 340 (500) 67 430 58 551 (500) 627 574 (500) 284003 (500) 30 30 647 (1000) 265 287202 319 668 982 (800) 861 825 91 286110 41 250 576 674 518 38 686013300 34 13 15000 311, 13 15000 311, 13 15000 311, 24 100 000 311, 13 15000 311, 24 100 000 311, 30 15 000 511, 30 15 0

# Zigarron.

Gunfige Gelegenheit für Wiederverkaufer! Große Quewahl

Hamburger Fabrikaten ju morm billigen Preisen. Garantiert nur prima Qualitäten. Probelisten a 100 Etüd ju Fabrispreisen.

Hamburger Cigarrenhaus, Biesbaben,

Horron Anzüge u. toufen Sie gur und bidig nur 9819 Paletots Reugaffe 22. 1. Std.

## Jeder Wohnungsuchende

erhalt den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

#### Wohnnagenachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. . Telefon 708

#### Zimmer.

Sunusfir, 1, 3. St., 8 Jun., Ruche, 2 Mani,, Refter und Bubeb, ber fojort gu berm. Rab, tei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, Bohn. Bureau Lion & Co., Griebrichftraße 11.

#### 5 Zimmer.

3 1. u. 2.Gt., mit Buo. auf fofort gu bermietet. Mab Parterre.

Bina Reffelbacher. 4, Wobning Bei-Etage, per fofort ob. fp. gu verm. (Rur Bmet-Familienbaus). Rab. Dar Dartmann, Shugenitt. 1

Draniener 38, 800., 2, Wohn. 2 Manf., 2 R. ju bem. 217:

#### 4 Zimmer.

Binderftr. 29, Reubau, icone 4., 8- u. 2-3im. Bobn. m. Bab n! a em gr.beb. au' fofort ju verm. Nab Bauburcau herber, 27 Porfüraße 27.

Biliderp an 3, praditt. 4-3im. preidin, per I. Januar gu ber-

Erbachernt 8 4 3.-25., t. Reu-

Startftrage 42 nen berger, ich. 36 Bobn., Bel Gt., 4 Bimmer, Bab, Ruche, Reller, an r. Leute fofort ju perm.

Qunggaffe 33 4-3. exioduung ber 1 April. Rab, burch 2040 E. Schend, Ind. d F. C. Roch, Pabierlager, Ede Kirch; affe und Bichelsberg,

Deingauerne, u. Bwei berria. Bebon. 4 und 5 Bimmer, per fofort ober 1, April 1907 ju

#### 3 Zimmer.

Dopheimerfir, 82, 3., 3 Bim. n. Riche fof. ob. ipater git Blidergr. 26 ift in ber Beb. Grage eine ich, 3-Bim, Wohn.

bill, gu verm. Dab. t. Hen'er, part. lints. Dobbetmerftrage 126 ich gr. 5-8.

R Rontor. 1610 Bnetienauftr, 8 im Borber- u. Simterh, find ichone 3-Bim. Bohnungen mit reichlichem Bubeb. ber fofort gu permieten.

Rab baleibit part linfe.

Sneifenau,trage 15, 1, x., gr.
3. Zimmermohnung, ber Reuf entfpr, einger., biflig gu ber-

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterft., Bbb., ichone 8.B. richtet, preisw. ju berm. Rab. ju erft. Wob. part.

Sellmunder. 6 3 Simmer und Ruche bis 1, Januar ju vm.

Rab. baleibft part, 2345
Sahnnr. 20, ig. 11- ab, 5-3im
Wohn. (2. Et.) preisw. 10f.
ju verm. Rab. bart. 1552

Rieifint, 6 poligetiid genehmigte bubide Frantipitum, 3 große Rim., fof. gu verm.

Neubau Heilmann, Ede 2. Ming n. Botr. Str. find ber Rengeit entipr, bubiche, freigel. 2-Bim. Bohn, per Jan, gu berm, Rab bal, am. 11 u. 1 Ubr. 2472 Diederwaldirraße 4, Stu., 8-3.-Bohnung mit Roche und Leuchigas auf fof, ju bm. 1256 Mag. Boh. p. r.

Deingauerfrage 5, Sth. icone 8 Bin. Wohnung mit Balf. per 1 Januar ju vm. Rab, bei Reiper, Bob., Sodp.

Scharnuorfffrage 34 1 id 3 3. Bebn im Borberb auf ober fpater jin betut.

Cedquit. 5, Dth. 2, 3 Bimmer, ober fpater ju berm.

#### Westendstr.32, Dib., prachen. 3.Bimmer Bofin.

Bimmer und Ruche mit Ab-ichluß, auf gleich ober fpater ju berm. bei Wifbeim Riot, Bier-

#### Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort

Granffurterftrage 19.

#### 2 Zimmer.

Molechrafe 56. Dadwohnung, 2 Bimmer und Ruche, au geich ab ipseit in bernit 3 comardring 5, 250., 3 3tm., finche u Buben p. 1. Jan.

au Derin. Bieich r 30, amei gum 1 Riche,

Binmerin. 23, Dib., find ichone Rab. bafeib't im Baben od. Nitolaefte, II. Bart, L.

Damounia; 10, Geb., Dadftod, 3 Kammern u. Auche, joi, an rub, finbert, Mieter, für mouatt. 22 M. ju verm, Rab. C. Philippi, Dambachtal 13, 1 5133 Debaeimergraße 26 2 Zimmer

rub. Bente obne Rinb. ju v. 2252 Doppermernt, Vo, Bon, au-fate Dennetten, Bobn. m. Rache preismert per fofort ober fpater ju permerten, Raberes Borberh,

Gurtjenamir, 8 im hinter.aus 1 ichone 2-Bimmermohnung mit Bubebor per jofort ju vermieten. Raberes Borberhaus,

Neubau Gebr. Vogler Sollgarterfir., Mitte ban, ichone 2. Bimmermobn, pram, gu verm, Rab. gu erit, Bob. part

Denbau Sangarternt, b find 2-Bim,-Bobn, mit iconen Balfans fo'ert, außerdem e. Wertfatte, ca. 60 D.-Mtr., mit ober obne 29ofu. gu verm. Raberes baf. Bob. part., bei Rari Forft,

Maurermeifter. 2052 Soone 2. Jimm r. Bobnung mit Glasabififting im Sta., Dachft., per 1. Deg. ju vermieten. 2438 Wab. Jahnfir, 20, part,

Cotheingerirage, Renban 2Bennn, 2- und 1-Bimmer-Bohnun,

2- ind 1-Jimmer-Bohnung au vermieten. 775
Peuv. Heiberann, Ede 2. Mingund Bothringerfte. find ber
Reuz, enripe. bühliche freigelegene
2. Jimmer-Wohn, per 1. Jan. zu
verm. Räheres daselba von
11-1 Ubr. 2471
Morigher. 26, Boh., 2 Mani
neba Künde zu verm. 2546

2-Bimmerwohnung nur an rub., punttl, Mieter fof, gu berm.

Rheinur, 59, p. 1. 2574 Detteilbedprage 14, ich, 2. 3int-Wohnungen ban Mt. 230 gu bermieten.

(Sine joone Dadw., 2 gum u. Ruche mit Reller auf 1. Jan. an om, Blatterftr. 8, p. 2292 Cutterftrofe 48 2-Bimmermoon.

## Derm. 2209

Ramentoalerftraße 20, Did. 1., schone 2 B. m. Gas zu vom. Pr. 340 A. Rub. fl. Fam., bifl. N. Bbb. port, r. 2255 It beingauernrage 6 2. o. 1.3 .-

Deingauerftr, 15, mitb., 9 Bim. n. R., Mifcht, n. Buteb

Chadifir, 29, Manjare-Webu. 2 Bimmer und Ruche. permieten.

Sedanftrafte b. Dochwohnung, Orthe und Bubeber, jum 1. Rovember ju

Seerobenftrage 20, Gtb., eleg. Bobn, v. 9 3. u. R. Rloi, im Abicht., en. Manf., Gas, p. f.

od. ip. Rab. baf. 2251 Schierfteinserdraße 16 ich Vis-Wohnunns u. Kuche ju bn. Dat. Berbert p. 363a ramftr. 27, Bon, 2. 2 Sim,

1. 3an, 1907 ju berm 2426 Bummer und Ruche per fot, gu vermieten

Bebergaffe 38, part. Beffendfir 8, pto., fd. 23.-wohnung per fof. od ipat. ju bermieten.

Biernebt, Wilhelmfrage 2, Ich. Frentip. Wohnung, 2 Bin. und Ruche mit Bubeb, u. Garten-benuhung febr billig zu vm., ba-felbe gutes Logis für folibe junge

Doblieim, Biebrichernroße 71, fcone gejunde 28ohnung fofort ju verm. 2353

#### 1 Zimmer.

R. an rubige Beute ju ber-

Tonbeimerne. 98, Manio : 1. Bimmer. 2Bobnungen per jofort gu bermieten, Daberes 2. Gt.

Dogheimer t. 106, Sto, 1 H. und Rade per fofort ober fpater gn berm Trantenfir. 20, ein Bim. unb Ruche gu bermieten, Naberes

2280 Neubau Gebr. Vogler,

Dallgarterite, Mittelbau, ichone 1-Finnuter-Wohn zu verm. 1514 Rab. an erfr. Bob. part. Sermannftr 19, 3. 2., ein bublices gr. Zimmer nebft stude und Keller fofart ob, fpat.

gu berm. Dab. Wellritftrage bl. part., Ronfum Dart., Ronfum 2829 Gellmundriage 6 1 Zimmer u. Ruche per fofort ju um. 2846

## Mauritiusstr. 8

ift im 3. Grod eine fl. Wohnung, beftebent aus 1 großen Bimmer und Ruche gu vermieten. Raberes

Gine beigbare Maniarbe gegen Moriphr, 6, 2. Et. L. Ebb. 2524 Moritiftrage 23 Grontip., 1 Bin. und Ruce per jafort gu ver-

mieten. R h 1 244.

Detteibedirage b 1 gummer u Ruche auf gleich ober ipater 2490 3 per 1 3an, ju verm 9375

Sedaustr. 5, Stb. pert., 1 Sim. u. Rude auf g.eich ob. fpat. ju verm. 8833

pon 1 Sim. u. Ruche, event. Giaichenbierfeller per for. ob. fp. gu verm. Dab, baf.

Chuigoffe 6, 1, gr. Manf. in. 2 Betten frei. 1947 Coone Mani. Wohnung. 1 Bim. und Stude, ineinanbergebenb, an findert, Ebrpaar ob. eing, Frau

pu verm. Bellripfte. 1, 1. 2495 Dellripfte. 33, 1., febr treundi. Rang-Bohnung, 1 Zimmer, früde, Keler an fi, Famile per

1. Deg, ju berm. 2343
Dietenring 14, Dente, p., 1 Bim.
Du, Ruche per fof, ju berm.
Rab. Bureau Gebr. Toffolo, berl.

#### Leere Zimmer etc.

Rarifrage 87, 2 1, 2 große leere beigbare Manfarben an anftenbige Berfon fofort gu permieten.

Relleritrafir 11 ein leeres Front-fpity-Binmer 8 Mt. per Mon. fofort gu berm.

#### Möblirte Zimmer.

Beff. Fräulein findet ichon mobl. Immer mit Frühnud bei guter Familie, auf Wunsch Fam. Anichlug. Geft, Off. u. B. 2288 a b. Erv. b. Bl 2288 We Benfion an auft. Gel. jum Preife von 40 Dt. monail gu vm. Off, unter IR. 2196 an bie Erped. b. BL

Molerfit. 88, 9. 1, erb. reint. 2497 Mblerftc. 49. 2. St 20 cottur, 12., 1, mobt gim,

Schon mool, Bim, jehr villig ge Albrechterage 8, 8. St. rechte. Mrbener ervatten Schlat eue Mibrechtftr, 37, brb., 1. Gt.

felle, Rab, Dib, bart 2857 Bismardring 83, 1 lints., eleg, mobil. Bimmer m. Ederibt.

Möbl. Zimmer gu permieten Bismardring 38, 9, L

Frau Dr. Jaeckle. Dambachtal 14, Geb. part., mobl. Bimmer mit I ober 2 Betten, m.

Dofzheimerstr. 44, Hib. p. Iks., erhaten Leute ich. Logis. 2366 Donatimerite, 51, par. r., icon mool. Bint. mis 1 od, 2 Bett. i 10 207 monati gu bm. 2995

frenndl. möbl. Zimmer ju vermieten Gleonorenftr. 3 Dieb. gimmer ju berm. 2285

Brave Mrb. erb. bill. Schlaf-Relle Fauibrunnenftr. 14, Ge-mulelaben b Ridel. 779

2 Urbeiter finden

riebrichftrage 21, 1, igut mbl. 29 Manfarde ju verm. Gneefenauftraße 15, 1 r., mbl. 3im. bill. ju berm. 9519

Möbl. Timmer in permieten f. Goven traße 20, 4., bei Bamgow. Schne Roft fo ort ju verne.

Belenenftrafir 1 n, 3, L 1 Zimmer m. 1 od. 2 Betten

Befenenfer. 2, 8, St. r. Seienenftr. 42, 2. I, erft reinit. Schon mebl. Bin. p. 15; Nov. Sober 1. De; ju verm. 2865 Sellmunber 89, Bob. 2. rechts Darin, arseiter ern. Bogis Dermannftr. 3, ptb. 1. St 2435 permannir. 7, 1, 1., ich einf. mobl, für auft. Arbeiter ob.

ein Gel, ju berm Dermannfrage 26, S. 1. t., mobi. Bim, an auft, Erbeit. gu verm.

Sirfchgraben 26, 2 1, ift ein mobi, Bimmer an anftanbige Beifon billig gn vermieten. 261

Muft. Arbeiter erhalt Roft und Bogis 9456 3abnftr. 6, 2. 1936bt. Mant. 3u vm. Jahn-frege 44, 3, r. 9505

Sarifte, 87, 2. Gt. L. ja, mobi. Bimmer preidwert gu vermieten. Rariftrage 87, 2 L. I eleg. mbi. Boun und Echlafgunmer

preismert ju bermieten. 2173

Raue bes Marties, mebi. Himmer tilig gu bern. 2568 erhalten reinl. Arb Roft und Logie.

Boripfte. 16, Ede Roefheid-ftrafe. 2. Et. L. fein mibbl. Sim. mit fep. Ging. fur 25 Mit.

Gin, mit fep. Eing. jur 25 28f.
monatlich ju verm. 9180
Gleg. moot. Solon- und Schiefgimiser, auch einz Zimmer gum mäßigen Preise zu vermieten
Morihar. 35, 2. 9812
Dorihar. 48, 28. 1. i., ein
gut möbt. Zimmer 4 28f.
per Woche. 274

1 mooi. Brumer fofort gu bermieten, Rab. 284 Merotrafie 14, p. f.

(But moot, fep, gjummer (mit vm. Reroftt. 34, 2, 1

Recotal 24, elegant mbbl. Bim. mit ob, ohne Benfton fur ben Binter ju mag.

Preifen gu berin. 27, Bob., Mant., reint Schfaff frei, 2.46 Dranienirrage 62, Dib. 1. St. bei Ceimert, erb. 2-3 anft. 2196 Arbeiter Logie,

Gin mobl, Bimmer mit ob, ohne Penfion an ein gel. ju om, Rheinfrage 26, Gth. 2. St. L. Angufte Renfer.

Riegiar. 5. Ebb., 1. et i., et i., et i., mieten. Roonftr. 8, 1. Et. t., icon mobl Bimmer mit od. obne

Roberite. 7, 2, 1, ja. mobil Zimmer fret. 251 per fol. ju verm. 189

Sebannt. 10, part., ein eleg mobil. Zimmer per fofert gu

mobil Bimmer preism.

#### Dauermieter

findet gemutliches beim bei allein. fieb, gen Dame mit ober obne Benf. Geerobenur, 6, 1. 1. 99 6 Dol. Bimmer fofort gu ver mieten 253

Geerobenftraße 11, Mit part.

Stifter, S., Sto., erg., 2 ann.,
Arbeiter ich Logis, 2060

Stifter, S., 1. Er., eleg. gr.,
mobl. Bimmer per fofert ju

Saulgaffe 6, 1. freundliche Manfarde für anftanb.

Manfarbe mit gutem Bett fofort billig ju verm. 2563 Schuforrg 19, 2. fints.

Schuiberg 23, 3, rechte., treundi mobl. Bim. ju vm. 249 Beinade Arveiter finden Roft und Logis 2313 Walramitr. 9, Bbb

Penfion ju verm 2:01 Bairamitrage 13, p L

20 reinl. Mrb. Logie 2454 Debu. Bimmer mit ober ohne Benfion ju berm. 2091 Balramftr. 18, part. L.

Ein ordentt. Madden findet fcones Schlafzimmer. Rab. Balluferftr. 9, Btb. 1 (3 ut mobil. Simmer ju berm. Red. Stadt Arenguad, Ede Bellrite u. Beienenfte Bim an peres Bim, su berm.

23 L, erbaiten 2 fanb. Beute Edig ftelle. Dobiierte Etage ob. eing. Sim. für ben Binter, Gentralb., Bift, Zel., ju om. Das. Dr. Dr.

Borgugt, Ruche, Belbelmurage 59. Wellenoftr. 18, Stb., part. r., mobl. Rimmer frei. 2566 26 ein mobt, Bimmer fol. 311 2576

Dorfitrage 7, &. 1. r., ichen mobl. Bim. an anit. Fraulein

Diebt. Bummer gu vermieten Bimmermanufir, 8, Garten haus 3, redits.

#### Läden.

Mibrediffrage 11, ein großer, ichoner Raben mit Reben-raum gu bin. Rab. Roberfir. 29, 2247

Citottlerurafte 12 Baden mit od. Mab. B. part, r. 1986
Groucherftr. 5, 1. t., 1 Laden
mit Bubehar fofort gu ver-

1 Baben mit Rüchenraum, für Frifeur geeignet, ober als Lagerraum per fofort gu vermiet. Ray, Gerichteftr. 3, part.

Inhustraße 8 ein Baben per fofort gu vermieten.

Das 1. Grane. Sariftr. 40 Laben, für jebes Ge-Ichaft paffend, mit ober oane Wohnung, event. Reller, Lager-raumen, gu vermieten. Raberes

Rellerfir. 11, p., Laden f. 800 Mt., paff. f. Schubm., fof. gu bermieten. 2349
Dramenftraße 42 Laben, f. jeb. Geichaft paffend, mit 2-4-

3.-29 fof, ober ipat, ju v. 2146 Pheingauernrage 6, Laben mit Baderei ju vermieten. Rab.

1. St. 1 1329
1. St. 1 1329
1. ett 1 ein fd. ar.
1. Edlaben mit Lagere. u. 28.
2340 fofort ju verm.

Weitenditr. 32, Laben, Wafchtuche und Rlaichen-bierteller fof, bill ju vm. 2338 Soortfix, 11, Laben unt wohn, für jebes Geichalt geeignet, ber soloet zu vermieten, Rah bafelbft 2, r. 2423

Bellritiftr. 63, mob. Laben, für beff. Spegerei, Delifateffen- ob. Roffer-Beichaft feur geeignet, in beier Geichaftelage per 1. 3an. 1907 gu berm. Rab.

1. Etage. 2343 Bietenring und Rettelbedfraße, Beff, Saben mit 1 en 3-3. Bobn, ju verm., geeignet für Frifeur. Butter- n. Giergefchaft ob. f. Burgauffcnett. Rab. 705 Bietenring 6.

#### Geschäftslokale.

Salmir, 34, Ronditorei mit Boben u. Bobn, auf 1. Jan. 1907 gu bernt, Auch ift b, Laben

Für Ronditoren. Quijenfir. 43, Ede Schmal-, bacherftrage, mob. Bolal m. 2 Schoulengern, für Runditorei und Café eingerichtet, per fofort ober pater, epent, mit Wohnung, gu perm. Ras. baf. 2. Gt. L. 2564

paffend für Bein- ober Biergroß bandlung, fofort gu perm. Raf. Stoberfir. 29, bei Start. Bulomitt. 18, ich ne geraumige Berift, ob, Bager p. 1. Mpril 1907 on rub, Geich, ju berm, Giette. Anichiug, fomie hof und Zorfabri vorbanden, Wohn, fann

#### Berift, mit ob. ohne Lagerr. Mah. Ho. t.

fur 5 Bierde, nebft 3 Bimmerin, u, allem Buben, per fol. ober fp. gu vin. 92. Emfecite. 40. Sumienauftr, 8 find 8 Cout, .. Baume fur Bureau ob, bgf.

u bermieten. Dan bafelbit bart. linfe.

Neubau Gebrüder Vogler, Dallgorterftrage, ift eine große Bertftatte und ein großer Reller Blafdenbierbanoler. fomic Stollung für 1-2 Bferde ju bnt.

Heller tradk. Lagerraum

billig ju verm 200 9836. Luremburgftrage 11. Dranienftraße 48 belle Bert-ftatte u. gr. Cout, n. gr. Reft,

fpater git beent. beimerft 84, frei. Befonders belle Berthalte mit Salle, gui. ca. 150 D.-Mir, groß, event, auch als fofort eb. fpat, ju pm. Rab. baf. ob, Schierfteinerur, 15, p. 2477 Bereinbftrage 8 mittelgt, belle Wertftatt ober Lagerraum, ev. 2-3.-19. per fofort ober fpater

Gartenftrafte 12, vornehme, rubige Aurlage, eleg.

Berberftrage 3,

nachft bem neuen Bahnhof, eleg. u. eint, mobl. Finnmer von 7 Mt. an per Boche, mit Penfion von 3 Mt. an per Tag. 1742 Auch an Boffanten u. Dauermieter. Bober im Saule. Engl. u. Frang.

Gasthaus zum Hümerberg, Romerberg 8. Romerberg 8. Gat mobl. Bim. von 0.80 Mt. an, Befannt gnte Ruche, Frang. Billarb, Borgingl. Biere (Schöfferbof). Reine Beine. Den herren

für and, Geich, ju verm.

#### Werkstätten etc.

ein grosser Keller

auf Bunich mitvermietet werben. Rab, bal 3. St. 18s. 2512 Stoullerftrafte 12 groei belle

# Stallung

Bivede gerignet, per fof. 3n verm. Rab, bulelbft part, lints. 1846 (Sneifenoufir. 8 großt Lagerfell. mit Gas u. Baffer p. fofort

Sabenftr. 2, ich helle 2Bertft. auf 1. Januar ju berm. Rab. Bob., part. r. 2836

Mab. Barberb. part.

Hieniftr, uu, 1 belle 2Bertftatt, 40 C.-Mir. groß, fof. over

Pension Beatrice,

# Fremden-Pens.

Beidafisreifenben gu empfehlen. 8732 3uh: 2Bill Roffel.

#### Kaufgelucte

Schuhtwert aller Sohlen und Fleck für Damenftiefel 2,- bis 2,20 für herrenftiefel 2.70 bis 3,-Reparaturen ichnell und gut.

Pius Soneider, Michelsberg 96, Shilder aller Art merben angefauft. Bogelfang,

Friedrichitrage 11. Gebr. Drillingsflinte wird gejucht. Bad, Bertramfir, 5.

#### Verkauie

Gin Hund,

Dobermann, Rube, 8 Monat alt, Stammbaum prammiert, preisn abgugeben. Bilgenrather, Bificherfir. 20, 1. St. Doppelip .- Buhrmagen, guterb.

Scharnhorfiftrage 34. (But erhaltener Doppelipanner-Bagen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schneppfarren, 1 Batentpfing u. 3 Biebfarren billig gu bert. 8441 Maritrage 14.

gu berfaufen

Eine Federrolle.

20 Str. Tragfraft, ju verfaufen 24ng. Bed, 2591 Sellmundfrage 43.

Bwei neue Schnepplarren u ein farfer Sandmagen ju berfauf flarfer Sandwagen gu berfauf Belbitrage 16.

Cinfp. Bagen mit Raften und Beitern billig gn bert. 2417

1 menes plattierres Einfpannerju berfaufen Doctfir. 9, 1, 1,

Storkes Geschöftsrad faufen Draniendte. 36, Laben. 8133

7 Betten

k 19, 18, 25, 35 Dt. und böher. Sofa 14 M., Kleiderfche. 15 M., Küchensche. 10 M., Kommode 10 Mt., Waschild 8 M., Tische 3 M., Nachtiche, 4 M., Rüchen-brett 2 M., Anrichte 4 M., Stühle 1.20 M., Bilber, Spiegel, Dedbett, Riffen ipottbillig gu ver-Ranenthalerftrafte G. part.

2 Muschelbetten, boche., men, B teil. Ratt. und Reif 58 Mt., fo! an bertaufen 1105 Rauenthalerftrage 6, p.

1 eif. Beitft, m. Strobmatr. u, à 2 u. 5 M., gu vert. 230 Rauentbaferftrage 6, p.

10 vollit. Betten, 5 Rurige fdrante, 4 Bertitos, 9 Dimans, 8 Bolfterfeffel, 9 Rommoden, 6 Bimmertifche, 4 Ruchentifche, 2 Ruchenbretter, 1 Murichte, einzelne Bettftellen, Sprungrabmen, Strobfode, Dedbetten, Stuble, Spiege

Frankenftr. 19. p. Heller Spiegelichrank,

2 tur., Gofas, Geffel, Stufet, Spiegel, gr. u. ff., Lafter, verich. faft neue Betten, Ruchen. Rieber-und Bucherichrante, gr. Partie Gaulen re. fur Blumeniaben bill. Abolisallee 6, Sinterbaus part.

Sprungrabmen, gut erb. ju Bellritfir, 43, 3. 1.

Banbler verb. 2488 Danbler verb. 2488 Abeibeibfir, 6, Sib. 1. St. Lederloid, ficheb. Beitschrift. 2489

billig ju bert. 2489 Eitvillerftraße 14. 3. I. borm.

Cleg. Dinfch-Gatuitur Cofa, 2 gr. Ceffel, aut erbalten, 68 Mt. 1 gr. Rug Musgiebrifd. Rommode, Bauerntifd, 2 Dufcheinonimose, Bauerating, in vertiger-frühle, Beit mit haarmatrage, Bafchfommode, Nachtickrant mit Maxmor, Ruchenicht, Spiegel weg. Abreife einer Herrichaft fot fpotte. pn pf. Rauenthaferer. 6. p. 2398

Reid, neu, 6 Rt, Ituriger Meiderberidrent, Baichloufolden 9 M. Rommoden 18 M., 1- n. 24fchiaf, Bettit, m. Sprungr., eil. Bettit, mit Prabtbelp, v. Matr., Badenleffel, Robriefiel, Robrstüble, Bieblampen, Teppide billig gu 2460

18 Hochstätte 18.

Gin guterh. Sola, fowie ein guter Uebergieher billigft gu Dobbeimerftrage 98, 2 f.

Rener Tajden: Diwan 39 IR., Cofa u. 2 Seffet 85 IR., Chaifelongue 18 DR., mit ichoner Dede 24 DL ju bert. Manentvalerfrage 6, p.

Gin leb. Ranapee f. 6 2R. 3. pt. Bellmunbit. 29. Gtb. p.

Gleg. rote Blufchgarn, Cofa u gu verfaufen Bismardring 32, 3 r.

erhaltenes Sofa

billig gu verfangen 926 Bertramftrage 9, 5. 2 L Divan u. 3 Cophas fofort preiswert abzugeben Woribftr. 21, Stb. 1.

Schlafsmuerampein und Binciaternen für bie Ballie bes Berred ju berlauf. Barenftrage 8.

- Gin- und 2 tur. Gin- uni Rudenidrante, Bertito, Brandfifte, Bettfiellen, Rommobe, Unrichte, Tifde ufm. gu bert, b. Schreiner Thuru, Smadtitraße 25.

Versd. guierh. Möbel gu vert. Webergaffe 56, 1. L. Sanbler auszeichloffen.

Bufetts u. mehrere Dlegnber-

2 Bure ju verfaufen Renberfty Roberitraße 35. Bertifo, Rieider- und Ruchenfcrant, Befditommobe, Tifch, Stuble f. b. gu berf.

Mblerftraß: 49, 2, 5. v. There w. 16 Schuvladen, guterb. 38. Gastüftre, tompl. u. meffing. Erfergefte I bill. 3u ver'. dehrftr. 3, 1

g. eifernes Schile, 38-55 g. einen Anfanger bill, ju of. 1917 Geerobenftr. 2, 3. Stage.

Eleg., langer Pelzmantel

in tabellofem Juftanbe, 1 Bagt Brillantringe, 1 4farat, gold, Repetiter Uhr find billig ju verlaufen (Sin Gebrod Ungug (minfere Stetur), faft neu, preismert

gu vertaufen. Mab. Saalgaffe 24/26, 3. Et. r., swifden 12-1/2 ober abenbs

Bingen von 18 bis 18 3. billig ju verfaufen 1 Derinfte. 72, Stb. 1. r.

Ein cremes wollenes Kleid billig gu vertaufen 1542 Schachtitrafie 4, 2.

jebr gutes Inftrument, wegen Mb. reife ins Musiand biftig gu ber-tauf. Bleichfir 18. 3 Gubr. 2412 Banno, wenig ge piet, billigit gir vertaufen Ranenthaler-ftrafie 4. 1. lints. 7792

Pianinos.

Pianinos, neu, v. 450 Mf. an. Pianinos, fomie harmontiums wenig gespielt, billig ju ver aufen. E. Urbas, Würtstrasse 1.

2 gute alte Cellos billig gu verfanfen

Shul-Sdul-Anguge, Solen u. Stiefel fauten Gie ftannenb billig 9789 Rengaffe 22, 1. Et. hoch.

Dien, Sutem Bonbo.b, vernid, billig gu 2561

perfaufen Reeinftrage 96, 2. Or. Amerikaner=Ofen

für Ronter u. Birtichaft gertinet. billig gu vert.

Luifenftraße 16, 1.
Reiner Zimmergasoten billig zu vertaufen 2445 Kaifer Ariebrich-Ring 64, 2. Serd, gut erb., 104 Cmtr. L, 74 Cmtr. br., gu bert 318

Ablerfrage 88 Gine Partie Defen und Herde ranmungshalber bill, ju vert.

6891 Porfitrage 10, Schaufentergeftelle, 2 Labentifche mit Auffan a Solg. 1 Real billigft gu vert. 2541

Laben Langaffe 56. Birnen in haben Roberfir. 27

Neue Gaskronleuchter für Die Saltte bes Wertes ju pert.

Neue Peirol.-Hängelampen für bie Saifte bes Wertes ju vert Barenftrage 8 2019

Eine Betrot. Dangelampe mit Bug febr billig gu verfaufe Abelbeibir 89, 2 Tr. 249

Trokene Zimmerspäne gu baben, Bhilipp Schloffer, 1683 Rimmermeifter, Scharnborfiftr. 9.

Wendeltrevve. eif, febr billig gu bert. 25' Dheinftr. 59, p. I

(Sine Grube fau. Pferbemift gu bert. Franfenftr, 17. 2514 Doppellettern ju verfaufen

Seerobenfir, 92. Geldigrante in verfchied. Graffen, fowie ein Ruft. Pianino, Ia. Fabritat, ju bert. Kriebrichfte, 18. 2549 bert. Friebrichftr. 13.

(Sebr. Musfteuungs-Biasidrant m. Schieber weggngshalb, bill. gu vert. Dranienftr, 43, gab. 2442 Ortgugshalber ift eine faft neue Rabmaichine gu vert, Bleichftrage 9. Sth p.

Line fast neue Nähmasdine gu verfaufen Bleichftr

Gin neuer, noch ungebrauchier Bervielfältigungs.

(Schapirograph)
für 17 Mt. git vert. Rab. in ber Groeb. b. Bl. 2389

Hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung febr bill Marftitr. 12, bei 2389

Gneisenaustr. 7, 1, wegen Playmangel faft neue Baldymafchine, fowie ein eleganter Rinbermagen gn vertaufen.

Dampibetfiedern-Reinigungsmasdine menig gebraucht, billig gu ber-faufen 6718

Hiridgraben 21.

Zu verkaufen,

Gin rentables Roloniatmarengeich im Rurviertel, girfa 30 Jahre im Betriebe, wegen franfheitshalber folort gu rect. Off. u. R. 2427 an d. Era d Bi.

Kohlenhandlung (Umfat ca. 40 -50 Doppelmaggen)

mit guter Runbichaft in Dopbeim ift eventuell mit Rolonials und Manufafturmarengeichaft per fo-fort ober 1. Januar 1907 gu per-Dat. in ber Erpeb b. 281.

KI. Flashenbiergeschill au bertaufen Bismardring 8.

## Veridiedenes

Goldener Zwicker verloren. Abjugeben gegen Be-

lohnung bei Bad. Ceerobenfrage 56. Bigelkursus. 2006 Bein- und

grundt u. billig erfernt 254 Bleiditt 14 1. L.

Agd-Wischerg mit rieft. Getrieb f. Rragen, Man-ichetten, Bor. u. Ob.-hemben, 2506 Riebifft, B. Bidmerberg 1 Telephon 1841.

Westendstrasse 13, Hth. p. r., Bugein und Mafche wird ange

Sudt. Schueiberin i, noch einige Runben anger bem Saufe. Diff. u. R. T. 8490 an die Erp. 231

Tücht. Schneiderin empfiehlt fich Rirchgoffe 11, Gib. r

Debiftin empf, fich in u. auffer Pania Stabl, Philippsbergfic 23. Sondiderin auger bem Saufe. Aenderungen foned u. bill. 9341

Worder 45, Meb. p. 1 Eine Soneiderin

fncht Runbichaft in u. außer bem banic. Faalbrunnenftr. 3, im 3. St., bei Berpel. 2537

Aleider u. Blusen werd, andet. D. Franfeuftr, 23, 2, Gt r. 2517 Dagerin emp!, fich in it, augee bem Saufe im Ausbeffern merben Rinberfleiber bill, angefert,

Scharnboritftr. 27.

Daberin f. Aunden im Ausbeif, Glenbogeng, 11, Sab. 2483 Griderin empfichit fich imBunt. Boib- ur. Beifffliden billig. 2444 Charuboriffe. 35, 2. Et.

Stickerin (Bunt-, Go bund Beiffiden) billig 19 Scharnborfiftr. 35, 2. Stickereien all. Art

prompt u. billig angefertigt 2536 Stiftftrage 1, 2, L Stickerin meiß-, fich in und Golbftiderei. hermannftr. 24, 2.

Für Damen. Sute merben mobern garniert, getragene wie neu bergericht. f. Bbilippsbergfir. 45, p. r. Ditte, neue, jowie gett, werben b. garniert

und mobernifiert

Wiodes. Gefdmadvolle Mufertigung

Bimmermannftr. 6, 1. Its.

moberner Damenhute Durch Erfparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, Bub- und Mobemarengeichift, Bismardring 25. 1.

Konrad Menrer. Damenichneiber, woont jest Bleichitrafe 21, 2, und empfiehlt fich im Aniertigen bon Jadenfleidern, Jadens und Mantel. Getragene Gachen werb,

Kraufschneider Müller woont Mirbiftrage 8, Drb. 2439

billig moberniffert.

Suche einen Geschäfts: magen ju fahren. 9255 Schwolbacherit, 69, 8967 einen burgerlichen

Mittagstifch event. Abenbeifch 200 Abelbeibfirage 15, 1,

Selemenfitage, 15, 1., an gut burgerlichem Mittagetifd gu 60 Bl. tonnen noch mehrere herr in teilnehmen.

Puppen=

Perrücken in feber Musführung fertigt bon 735 Mart on

K. Löbig, Frifeur, Gepr. Jehrerin, 16 3. im Must. t. gem., unterr.

in Deutsch, Frang. Engl. und Riavier, Std. 1 Mt. ev. bill. Rheinftrage 52. Stb. 1. 2061 Seinat wanicht ju alleinn. Fri.
22 3, mitelge., 40 000 M.
Berm., m. charafterv. herrn bis
35 3 Aur ernfte Refft, erh.
Raberes u. harmonier, Bertin,
Boftamt Lichtenbergerftr. 3/15 2 Heifall Junge bubide unve. Deirgt mit caraftern, Bern. Bermba nicht Bering. Anonyn juefias. Dfl. "Berle" Berin 7.

Em ti, od und gr, Rind inito aufe Pand in gute Pflegt genommen, Off. n. M. B. poil. Edlangen ab.

Bergl. Bitte! Welches ebelbentenber herr eb. reiche Dame murbe einem armen nervenleibenben Invaliden 1000 Mart jum Gebrauch einer Rur in einem Katurbeilfangtorium leiben Monati, Radzahlung bis 40 Mt. Off. ere, n 2, R. 2358 andle Exped d. Bi. 2558

Berühmte Kartendeuterin.

Sich Eintreffen jed Angelegend Guenbogengaffe 7, Bob Berühmte Phrenologia

taglich ju fprechen Rirchgaffe 47, Fron fp. lines. Pine, Mauritineblag.

Kartendeuterin. Soffmann. Schula 4, Stb. 3.Et. Sprecht, 10—1n. 5—10 Ubr. 2903
Silfe' & Bunfodung, Timermann, Hamburg, Fichie. Damen finden jederzeit biofr. Aufnahme. 2. Monbrion, Debamme, Belramir. 97

Winter-Kartoffeln Bir. 2 Dt. 90 Df. firfere frei

Sau# Doneders Obft. und Gemuleballe, Dobbeimerftrage 29. 2347

Gute Binterlartoffeln Rag.-bonum, Gelbe, Beltwunber, Mandlartoffeln, Obft u. Rarbis billig abzugeben 200 Dobbeimerfir. 24, 1.

Cempiele Binterfortoffein, berich. Boche noch einen Wargon Maue Biniger and wofür jest ichon Brgellungen entgegen genommen werben 3tr. 3.50, 2419 F. Bubach, Walramftr, 22,

Gute Egbirnen, Bfund 10 Bfg. ju verfaufen, 2496 Bellright. 28, I. Weißerüben per Bib. 4 Pf.

5200 29. Weck, Felbfir, 12. Didiourg u. Guttergerfte, 1. Qual., in jedem Quantum billigft gn Dotbeimerfrage 105

Uebernehme

bas Austragen bon Blednungen, Empfehlungen, Ginfabungen und fonit. Auftrage jeber Art, unter billiger Berechnung. 91a5. ber Egred, b. Blattes.

Braunsdw. Wurstwaren. Echte Grantfurier Burftden Camt iche Gifd-Marinaben.

Rene Ronferven frifd eingetroffen IR A. Gdineiber, Gr. Posten leerer Eierkisten billig abrugebin. 36 Emil Baumer Bismardein: 7.

Ludwig Dörrer, herrenichneiber, Ede Reugaffe u. Al. Slirchgaffe. Ging, RI. Rirchgaffe 1. Große Auswahl in

Herbst- und Winterstoffen. Beffen in Sammet, Gribe unb Bolle.

Steintöpfe für Squerfraut git berabgefehten

> Bellrigftraße 47. Guie oberirbifche Kegelbahn

Samstag frei u. mittage, refp. nachm. an Gefellichaften ju ver-geben. 2468 Rurft Sellmunbftr. 54.

Hollläden, Zugjalousien out u. billig repariert. Ph. Rücker, 2478 Fri brichftrage 44 20 Jahre bei Maraner

Nor 1 Mark das Los! ber 14. Geragb Botterie. Günftige Gewinnaussielen. Biebung ficher 10. M. Gefamtbetrag i, SB.

39000 M. 1. Sauptgewinn 10000 點. 9. hauptgewinn

2500 M. 1198 Gewinne guf. 26500 州. Loie is 1 Mt., 11 Loie 10 Mt. Porto und Lifte 23 Pf. extra empfieb t b. General-Debit J. Stürmer, Straßh. i. G.

3n Biesbad, : E. Caffel, Rirdigaffe 40 u. Marti-ftrafe 10, 2935 3-20 Mk. t. tagt Beronen gebenermers barch Schreibarbeit, band, Ehrtigfeit, Bertretung &. Raberes Grmerbecentrale in

Frautfurt a M. 115|27 Achtung!

Jene herren, weiche für die herbeitelle Salfon einen Angug oder Paletot lendricen, wenden fich an J. Cizek,

Biener n Barifer herrenfchneiberei, + Ellenbogengaffe 9. + Reuefte Stoffmufter ! Reellite folib. Bebienung, feinfte Arbeit, tabels Lofer Schnitt ac. 2388

in preismerten reinwollenen Qualitaten, modernen Farben eleganter Appreint, Duffen enfrei, tiefert Hermann Bewier, Sommerfeld (Beg Git a. D.) Enchber-fandgeichaft, gegr. 1873,

Unjdon

fi feber Teint in Santunreinig-beitan; und Santausichlägen, mie Miteffer, Finnen Billiden, Sautrote, Welichtspirel bies befeitigt bie echt Eterfenpferb.

Teerichtwefel-Beife v. Bergmonn & Co., Rabebent mit Schupmarte: Stedenpferb. it Schiehmarte: D. Bille, Drog. St. 50 Pr. bei: D. Bille, Drog. 23. Machenheimer, C. 29. Botte, C. Borbebl, R. Santer, Bade u. Gotiont, Gruft Rode.



alle 2

Bettro

9459

21"

tie E

peran

Dentile :

Diff

W.

Bflege

L abe

Mirbi

Mä

unb

28

Da

**Ept** 

Paul Jäntsch. 3 Faulbruunenftraffe 3. Socken u. Strümpte bewilbrte haltears

Qualititen empfiehlt in allen Preisiagen zu bill Preisen Friedr. Exner, Wiesbaden 1864 Neugasse 14.

Truuringe



n jeber Preislage fertigt an Girchnoffe 32

Kapitalien

Bim . Wohn., 6 Brog, ren-tierend, tei 10,000 Mf. Angabl. au verfaufen. 2470 Off. find u. S. D. 2470 au' Eped. b. 28, richten.

Schones hans, bagart für Mt. 13 000 gu vf. 2487 Rah Bleichar 29. 1. L.

3 6 Grog. rent, Saus, gmei Billen in Rurlage u. Banterrain. Off. in. 3. 28. 2469 an bie Errel. b. Bi. 2469 Bäckerei

gu vermieten ober gu verfaufen Rab. Bleichftr. 30 Für Kulscher, Fuhrleufe, Wäsherei

habe ich Wohnungen mit 2 ober 4 Bimmer im Stod, Rache mit Inbebor, groß, Bleich lan, 20 Mnt. groß, 2 Stallungen, 2 Schennen in verfanten ob. ju vermieten, c. ift 1 Laben mit Bobnung, Lager. raum, mebrere Reller, in Gegenb mo 200 Berfonen mobnen u. feine Bridesbeimeritraße 17, &

Hypolicken-Kapital

pur 1. Stelle auszuleiben. 2578

With Schöfer Dermanner, 9, 2.

Kein Darlehens-Schwindel. Dirett vom Bantgefcott gegen Berpfünbung bes Saustanbes, Burgfchaft ob Lebensverficherungs. abidiens, auch Supotheten brichafft Banfvertreter M. Babe, Biesbaben,

Mübesbeimerfraße 23. Geld giot event, ohne Burg-Uebereinfunft. Mittelbaus, Berlin, Mibrechtur. 11 Rudporto erbeten.

20-30000 Mark auf gute Suportet ausgut, 2475

8- bis 10000 Mark auf 1. Supothet gegen boppeite Siderheit aufs Land gejudt. Off-unter B. G. 1693 an die Erueb. b. Blattes.

fojor 18 (ud) part gr/14

gef: Abi 6

W

gejt

更

Leiden Sie

an Hautausschlag. Flechten, offene Beine.

Brandwunden, Entzündungen, Gesichtsröte, Wundsein, Schweiss-füsse, Frostbeulen, rote

Hände, Hämorrhoiden

ete. dann verlaugen Sie

in allen Apotheken

Wenzel-Salbe!

Pat. ges. gesch 42608.
Aerziich emplobien! Vielfach
mit höchsten Auszeichnungen
prämiiert, Dankschreiben geben
täglich ein. Dose I Mark
Wiesbaden:
Depot Viktoria-Apotheke und

Hirsch-Apotheke. Prosp. gratia durch die alleiu. Fabrik.

Chr. Wenzel S Co., Mainz. Rept: Myrrhe 2, Camphor 1,75, Weihrauch 1,75, Terpentin 1,05, Pera-Balsam 0,875, Bleiweiss 0,875, Oliven-bi 10, Fett 9,6, Washs 7,

Kaifer = Danorama

Rheinstraße 37,

unterbalb bes Buifenplanes

Rosenöl 0,01 g.

239/125

Gang neut

### Der Arbeits: Madweis

Wiedbabener General: Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 libr in unferer Gr. pedition Mauritiutitr. 8 angeidiagen Bon 41/2 Hat Radmittags an wird ber Arbeitsmarft toften 108 in unferer Egpedition ber-

#### Stellengelucte

Sunger Mann 50 Jaure alt, es Lagervermalier ober fonftigen Bertrauenspoften. Dir u. M. M. 100. Boftlagernd Gismardring,

Mergel gepr. Arantenpfleger 1. Gredung. Off. u. M. 10 an in Erp. 1. Bl. 1.598

Suche

veranberungshalber ! rinen Bectrauenspoften, Raiflerer ic. Raution fann in feber Sobe eftellt werden, Antritt event, fot.
Off. n. S. D. 2333 an die
Fred d. Bl. 2337

Wittne, bes Hausbalts

erfabren, f. Stelle a, Saushalt, eb Pflegerin. Roonftr, 12, 8, r. 2580

Ig. Frau 1. abente Baben ober Burean gut but. Franteufer, 18. Bob, 3. 2583 Junge frau f. Menais-taglich in befferem Sanfe. 2651 Riebiftrage 8, Mitb. 3. Gt, redis.

Junges Maoden funt Baid-ober Bupbeichoftigung. 2641 Luifenftrafe 43, Dadi.

abden f. Bold- ober Buy-Beichattigung. 141 helmundfrafte 29, Bob D. Bell in grau fucht Maben ob Bureau gu reinigen 1476 Rederftr. 10, 1. 1.

## Offene Stellen

Männliche Personen.

Töchtiger Gelbgieker und Metallbreber fann ein:

Heinrich Krause, Biestaben, Selenenfrage 29, Gartierei und Gelbgiegenet. Balo Anft. mit eleftr, Betrieb. Spezialgeidaft für Schaufenfter.

Bert. Schneibergebilen Eage frei Römerberg 16, part.

Tüdliger Marmorpolierer fofort gefucht. 31:

Gin Wochenichneiber fucht Rempenich, Bieichftrafe 25 part.

10 15 lübil. Erdarbeiler

gejucht. Gebr. Rogbach. Rellerftraße 17 u. Lubwigftr 11

15-20 tüdt. Erdarbeiter seindst von Auer u. Ribber, Ablerftr. 61 und 29.

Gin tucht, Rofferfattler fucht Rabmann, Gdillerpt, 1. 234 Debiere gem Rellner f. gr Re t. 1 herrichaftsbiener, m. Bithengen empfieblt 26 9 Sermann Grober, Schnigaffe 6, 1. Stellenvermi'tlungs. Bureau

"Dietrapoi". Junger Andlaufer mirb für 2652 Babnhefftrafte 16,

kräft. Hausbursche gelacht

Builenftrage 37 Sadierer-Lebrung geg. Bergutung gefudit.

hellmunbftrage 87. Dellnerlebriing gel 8971 Dotel Migga.

#### Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

8. Robember 1906.

im Rathaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abteilung für Männer Arbeit finden:

Golbarbeiter Gelbaiefter Wetalibreber Raufmann Rufer Sattlet Schloffer f. Bau Schneiber Schmieb Sruhimacher. Bagner Bureaugebilfe Rupferpuber

Arbeit suchen:

Schriftfeger Schweigerbegen Rauimann Muireicher Badterer Bureaugebülf: Gintoffierer Rrantenmarter Maffeur "abmeifter

#### Weibliche Personen.

Lehrmadchen

aus beff. Familte gegen foforinge Bergutune gefucht. 2815 Ab. Bange, Langgaffe 29.

(Sin tucht. Maden jur Die Beienenftraße 5 (Gaftbaud & Anter). unge Mabden tonnen Weig-

gengnaben u. Buidmeiben grundt, efernen 2615 Schwalbacherftr 28, D. 1. L. Mädden oder Frau gef, für Bugarbeit jed Gamstag von 8-2 fibr. Bu melb: 9649 Merediffrage 1, 2,

Lehrmädchen

gegen fofor ige Bergut, gel. 2306 Bigarettenfabrit "Denies", Biesbaben, Webergaffe 10. Dabden und Franen tonnen und meingrug-

nauen. Ausbrffern u. Bufdnerben ert Delenenfir, 13, Gtb. 1. 1645 Bir fuden per fof, eine Angabl

Pacterinnen. Bigarettenfabrit "Menes", Wiesbaben, Bebergaffe 10.

Tüdtiges Alleinmädden auf 1. Rovember gesucht in gute Labnftrage 6, 2.

Sauberes Alleinmädden, meldes felbfianbig focht, in tlemen Saushalt gefucht herrngarfenftr. 3, I,

Jüngeres Mädden tageuber gefucht. Nan, in ber Erpet, b. Bl. 1517

Gint unabhang, Denatefrau gel. Sebanfte. 1, 1. L. 1520

Gebr orbenti, Mabmen erhalten Momerberg 29, 3.

Sanberes, williges Mabden gelucht Erbacherfir, 6, part, r.

Gin Dabden, welches burgerich tochen fann u. Sandarbeit verfteht, ju 2 Damen gef. 9507 Rbeinftr. So, 1.

Buarbeiterin und Lehrmaden gef. M. Andgel, Schueiberin, Portfir 3, 2. 746

Zuverläss. Monalsmädden gu zwei alt. Lenten ofort gefuch Dreimeibenftrage 3, 1, 4, 2478

fonnen fich noch gum Beihnachtsfefte guten Rebenverbienit

durch Beforgung bon Abonnements auf ein intereffantes Frauenblatt verichaffen. 20/1 Beff. Moreffen unter Z. 12270 an Haasenstein & Vogler A.-G, Franffurt a. Di.

### Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Beoffnet bis 7 Uhr Abenbs,

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

indt ftanbigt A Rodimen (für Bribat), Alleim, Saus., Rinbro und Ruchenntabden.

B. Baide, Duy- n. Metatafrauen Rabertunen, Suglerinnen und Caufmaoden u. Zaglöhnerinnen Gut empjoblen: Madden expaten jojort Stellen.

Abtheilung II. A.für höhere Berufsarten: Rinbe.fraulein, u. . 2Barterinnen Ctunen, Sausbalterinnen, ir; Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Comptoriffinges

Berfauferinnen, Bebrmab chen, Epramiebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarts. Botel. u Bleftaurationstochunen, Bimmermadden, Beidmadben Beiditegerinnen u. haudhalter-innen, Rode, Buffete u. Germr.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mi.wirfung ber 2 argtl. Bereinen Die Abreffen ber frei gemeibeten, argt, empfoulenen Bflegerinnen find ju jeter Beit borr ju erfahren

Chriftlides Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Anftanbige Dabde, jeb. Ronfelfian finben jebergeit Roft u. Logis für I Mt. taglid, fowie flets quie Stellen nachgemiefen. Sofert ober fpater gefucht: Stuber, Rinbergartnerinnen, Röchinnen, Saus. u., Allemmadchen 401

#### Anegefiellt bom 4. bis 10 Do. pember 1906. Gerie I. Bum erften Dai ausgeftellt !

Muftralien. Serie II. Das herrliche Tirol Jutereffante Wanderung bon ben Centaler gu ben

Ortler Alpen. Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Big. Schüler 15 u. 25 Bfj. Mbonnem ut.



Buchführung, Kaufm. Rechnen Konto-Korrentlehre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben, Rund- v. Lackschrift Marchinenschreiben, of versch. Systemen Stenographie, Vervielfältigen. mit Hektographie-, Cyclostyle- u. Drehapparaten, Kontorpraxis.

him sche, doppelte

u. amerikanische,

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis 6571 des Leiters.

Telefon 1997.

## Herrenhosen

(unr gute Bare) für Conne und Berftage (Be-legenheitstauf), früberet Breis Mf. 6 8. 10, 14, 19, jetzt Rt. 3, 4, 5, 8, 10, fo lange Borrat veifit, Anfeben gestattet, Schwalbacherfit, 30, 1., St., Alleef.



Ablerftrafte 37. Heute Connerstag abend: Melzelsuppe. Schweinepfeffer te.

Es labet freundlichft ein

D. Gemmer i. B. Donnerstag abend :

mogu freundlichft einfabet

Rarl Linbemann, Lebeftr 35.

## Afademische Buschneide. Schule

von Frt. J. Stein. Wiedbaden, Luisenplan la, 2. St.
Erfte, alteite u. preistn. Fachschule am Biave und sommt. Lamens und Kindergard. Berliner, Weine, Engl. und Barifer Schuitte. Leicht faßt. Methode. Borgigt, praft Untere. Grünkt. Ausbeildung i Schpeiderinnen u. Dirette. Schül. Anju tigt. Con w. puseichn. und eingerichtet. Taillenmust. incl. Futter-Aupr. Mrt. 1.25. Rodichn. 75 Bi bis 1 Mt.

Busten-Verkauf: Sadb. Idon bon Dt. 3.- en, Stoffe, ben Dt. 6,50 an, mit Stander von DR. 11. - an.

# Residenz-Theater.

Bernipred-Anichlug 49. Bernipred-Anichluß 49. Donnerstag, ben 8. Robember 1906

Gunigigertarten gultig. Dupenbfarten gulrig.

## Der Abt von St. Bernhard.

(9. Teil ber Bruber non St. Bernbard") Schaufpiel in 5 Aften von Ant. Oborn Spielleitung: Dr. f. Rand. Miltner Cobnau Abt Beinrich

Det Briot B Bribo in, Cenior B. Meinrad, abri Gefretar B. Simon, Stiftsprovifor Benedift, Bfarret 23. Benedit So'rat bon Beig Dobler, Drecheler Marte, feine Frau Dr. Ferbinand Dobler Brau Rand, bes Abres Schwefter

Gertrub, ibre Tochter Beiblich Rioftericaffer Biefe, feine Tochter Boreng, ein alter Enecht Bolef. Deener Mubolf Bartat Reinhold Bager Aribur Rhote Friedria Degener Sand Bilbelmb Thee Tachauer Max Lubwig Clara Braufe Being Betebrügge Sofie Edent Gun Arnbt Buftab Schulbe Margot Bijdeff War Ridiich Frang Dueis

Gerbard Caida

Georg Ruder

Mande - Sett. Die handlung spielt in der Gegenwart im Eiftereiensertlofter St. Bernhard und zwar der 1. und 5, Att im Bimmer bes Abres, ber 2, im Rrenggang bes Riofters, ber 3. im Maierboje und ber 4, im Rapitelfaate. Der b. Att spielt beei Tage spater als ber 4. Ende nach 9,00 Uhrl Anlang 7 Ubr. Raffenöffnung 6.30 Uhr

Walhalla-Theater.

Das phanomenale Schlngprogramm. 10 Attraktionen 10.

Neu-Lyrico-Quintett. Max Franklin-Trupper. 9 Piccaninies 9. 6 Sousas 6. Hans Hauser

u. f. tv. Borgugstarten an Bochentagen gultig.

2236

Donnerstag, ben 8. u Freitag, ben 9. Rob. Münchener Bierabende

## Schlachtfest. Doppelkonjert.

Abfingen humoriftifcher Lieber. Gintritt frei.

Bormittaas, ab 10 Hhr: Wellfleifch.



Restaurant Deutsch Eck. Rauenthalerbrage 24. Houte Donnerstag: Megeljuppe, Carl Dörr.

# Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichbeit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wüsche fast unentbehrlich Packet à 1 Dizd. Mk. 1 .-

à 1/1 60 Pf. Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd. Befestigungsgürtel in allen Preisiagen von 50 Pfg. an. Lirchgasse 6. Chr. Tamber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

Gelegenheitskauf! Ren eingetroffen : Großer Boften

u. Bantoffeln für Damen, herren und Rinder in Fitz Leber nud Ramelbaar mit u. ohne Abfabe, mit u. ohne Schnaften in verich. Barben, Qualitaten und Großen bon 50 Big an 2184 Rur Martifir 29, 1. (fein Laben). Telephon 1894.



Weiss und Manutakturwaren Versand.

2370

Anerfannt billige Preife. Rein Laden! Berfauf: Jahuftrage 24 2. Etage.

Erprobt gute Qualitäten.

Teleton 1997.

8. Nobember 1906.

# Was ist Siro-Thee Tollmann?

SIRO-THEE ist zehnfach konzentrierter flüssiger Thee, nur aus den besten Theesorten eigner Plantagen und reinem Zucker bergestellt. Ein Esslöffel voll genügt für eine Tasse kräftigen, wohlt

SIRO-THEE

ist als kaltes oder warmes Getränk stets erfrischend. Mit kaltem Süss- oder Mineral. wasser verdünnt, ist Siro-Thee besonders angerehm erfrischend und belebend: er übertrifft jede Limonade an Wohlgeschmack.

SIRO-THEE

ist mit heissem Wasser verdünnt ein unentbehrliches Getränk für jede Haushaltung, da er ohne Zeitverlust (ohne Theekanne und Sieb) schnell hergestellt ist und dem auf umständlichem Wege zubereitsten Theeaufguss vollständig gleichkommt.

SIRO-THEE ist auregend aber nicht aufregend, daber sehr bekömmlich; er ist ein sehr billiges und praktisches Getränk. 1/1 Flasche = 50 Portionen (100 Tassen) Mk. 2.50, 1/2 Flasche = 25 Portionen Mk. 1,50.

1 Reiseflasche = Mk. 1,-. Für grösseren Konsum in Korbflaschen 1 kg. netto = Mk. 1,50.

Niederlagen bei:

Apotheken: Dr. W. Keim und Dr. H. Schulze, Hofapothek Langgasse 15.

Kolonialw ... Delikatessenhandlg. und Drogerien:

C. Acker Nacht. (E. Hees jr.). Kolonialw. und Delikatessen, Gr. Burgstr. 16.
G. Becker, Kol. und Delik., Bismarckring 37.
Fritz Bernstein, Wellritz-Drog., Wellritzstr. 39.
Ed. Böhm, Inhab. K. Scheurer, Kol. und Delik.

C. Brodt Nachf., Inh. Fr. Feubel, Kolon. und

Ernst Dittrich, Nahrmittel-Versand-Geschäft, Fried-

August Engel, Kol. und Delikat., Taunusstr. 12 und

Wilhelmstr. 2.
D. Fuchs, Kol. und Delik, Saalgasse 9. A. Genter, Kol. und Delik., Bahnhofstr. 12. Friedr. Groll, Kol. und Delik., Goethestr. 13. Chr. Keiper, Kol. und Delik., Webergasse B4. J. C. Keiper, Inh. E. M. Klein, Kolonialw. und

Delik, Kirchgasse 52, Herm. Klärner, Kol. und Delik, Emserstr. 2 Carl Köhler, Sanitas-Drogerie, Mauritiusstr. 3. Wilh. Machenheimer, Adler-Drog, Bismarckring 1. Carl Mertz, Kol. und Delik, Wilhelmstr. 18, J. H. Müller, Ring-Drogerie, Bismarckring 31, W Plies, Kol. und Delik, Kaiser-Friedrich-Ring 8.

Peter Quint, Kol. und Delik, Marktstr. 14. J. Rapp Nachf., Kol. und Delik., Goldgasse 2. Fritz Rötteher, Luxemburg-Drog., Luxemburgstr. 8. J. M. Roth Nachf., Kol, und Delik., Gr. Burgetr. 4. Robert Santer, Oranien-Drogerie, Oranienstr, 50.
Oskar Siebert Nachf, Drogerie, Taunusstr, 50.
Otto Siebert, Apotheker, Drog., Marktstr, 9.
F. Schaab, Kol. und Delik, Grabenstr. 3.
Ernst Schönfelder, Kol. und Delik, Herderstr. 17.

Alleinige Fabrikanten: John Tollmann & Co., Basel u. Grenzach in Baden. General-Vertreter für Deutschland: Emil Menger, Viktoriastr. 14. F. 2161. Wiesbaden. Vertreter für Wiesbaden: Carl Anton Schmitz, Bismarckring 10. F. 2382. Wiesbaden.

4/170

In gekeimtem Getreide verwandeln Eiweiskörper ihre chemischen Eigenschaften in diastasische, d. h. sie erhalten die Fähigkeit, bei geeigneter Temperatur die Stärke des Mehles in Dextrin alsdann in Zucker umzubilden.

Dieselben Eigenschaften besitzt der Speichel, welcher zu einer guten Verdauung unbe-

Ich ziehe aus gekeimtem Getreide Diastase, um durch deren Verwendung bei der Brotbereitung eine Wirkung zu erzielen, die einer guten Vorverdauung gleichkommt. Durch gleichzeitigen Zusatz von täglich frisch bereitetem Malzextrakt wird der effektive Nährwert meines

# Valzbrotes

von keinem anderen Brote erreicht.

Der Preis dieses Brotes ist 52 Pf. für den 4-Pfundlaib, da das sogenannte vollwiegige Brot der Konsumgeschäfte nur 3 Pfund oder noch weniger wiegt, ist dieses Nährbrot auch das billigste.

Wilhelm Maldaner, markiftraße 34.

Trot der fortgefetten Breisfteigerung bin ich in ber Lage, burch gunftige große Abichtuffe, folgende Breife machen

Offeriere:

prima weiße Kernseise 25 Bf., hellgelbe 24 Pf., weiße Schwierseise ber Bib. 20 Bf., bellge be 19 Pf. Soda 3 Bib, 10 Bf., Seisenvulver, & Sruf 6, 8, 10 und 14 Bf., Bleichsoda à Badet 8 Bf., 10 Padete 70 Pf., Borar per Pid. 28 Pf., Petroleum per Ltr., 14 Bf., prima Brodenftarte bei 5 Pfb. 28 Pf.

Gelee und Marmelaben verfchiebene Sorten per Bib. 18, 22, 25 und 30 Bi, prime Bollheringe à Stud 5 Bf., 10 Stud 40 Pl., Riefeuroamopfe à Stud 6 Bi., 10 Stud 55 Bi, Mainger Sanerfrant per Dib. 10 Bf. 10 Dib. 80 Bl.

Alle nicht genannten Artitel gu billigften Breifen.

# Frankfurter Koulumhaus

Belleifftr.30, Morititr.16, Dranienftr. 45, Safnerg. 11. Telejon 697.

Schwachesuftonbe, Flechten ze, lelbit verzweitelte Falle, beb. mit Erfolg B. Laugen, Phufital-heilauft. Maing.
Schufterftrage b4. 1.

## Hochfeine Tafel- u. Wirtschaftsäpfel wie Bau-

mannsreinetten, Goldreinetten, grane Reinetten, Casselerreinette, rote Stettiner, Eiseräpfel, Prinzenäpfel u. s. w 10 Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.50.

Im Zentner bei grösseren Poeten bedeutend billiger. Ferner ein Waggon Almeria Trauben, Zitronen, Datteln, Feigen. Tafelrosinen, Ananas, Kokos-

nisse eingetroffen.
Alles hochfeine Ware bei ausserat billigen Preisen. Wiederverkäufer, Hotels u. Pensionen atets Vorzugsprei J. W. Hommer, Mauritiusstr. 1 - Telephon 1801 Obst- u. Südfrüchte-Import. 2530

#### = Warantiert reinen == Honigkuchen

jeden Zag friich, empfiehlt Brot= u. Feinbaderei

Bimmermann, Morigitafe 40. Telephan 2154. Geftrifder Dafdinenbetrieb. NB. Bieb everfäufer erhalten Rabatt

befindet fich

mur Friedrichftrage 11. Vogelsang.



Ich beehre mich in Kenntnis zu setzen, dass ich das

(The Amerik.-Engl. Store) des Herrn

W. Wegner, Wilhelmstrasse 44 käuflich erworben habe.

Zwecks Umgestaltung dieses Geschäfts unterstelle ich das ganze sehr reichhaltige Warenlager einem

Nur auserwählt englische und deutsche Herren-Mode- und Bedarfsartikel, bietet sich eine selten günstige Gelegenheit zum Einkauf bester Qualitäten zu billigen Preisen.

# Heinrich Schaefer.

Wilhelmstr. 44.

Hauptgeschäft: Webergasse 11.

edten Gilbergriffen und Gilbereinlagen in unerreichter Auswahl billigft bei

Juwelier Otto Bernstein. 40 Rirdinaffe 40.

echte Thüringer Eierkartoffeln Brandenburger Daber-Kartoffeln Mecklenburger Magnum bonum Bayrische

Bayrische, gelbe, " " 19 Englische (Nieren-) und Mauskartoffeln-1994

Carl Kirchner Mheinganerftraße 2. Tel. 2165. Tel 2165.

Chte Chüringer Gierkartoffeln wieder reifen ein: 4.25 Brandenburger gartoffeln (Daborid), per Bentner 2.

frante Daus, refp. Bahnftation. Karl Kirchner, Biesbaben Abeingauerftr. 2.

100 ff. Sprott. 20 R. Fettbudi. od. i. gl. Wert ff. Woll-ff. Mollen 1 Doje Anchov. C. 2 schon. Rauchaal. 1 Sch ff. Lachs u. 100 Ia. Sardellen. Ulles zus. 3.75 frants g R. E Degener, Ficherei, Swinemunde.

#### Brantleute 2 faufen ihre

Möbel und Betten am billigften und beften nur im

Möbellager bon Johann König,

Bellmunbftrage 26, nahe Bleichftrage. Großes Lager aller Mobel, bon ben einfachften bis gu den eleganteften.

Spegialitat: Brantaneftattungen. 1984

Rapermener von 1.5

Mengergaffe 27. Bh. Rramer. Telephon 2079. Schleifen gut und billig.